



Arztinformationssystem

**Facharztvertrag
Gastroenterologie
BKK BOSCH
Baden-Württemberg**

Stand September 2014

Inhaltsverzeichnis

1	BKK Facharztmodul Baden - Württemberg	4
1.1	Vertrag freischalten.....	4
1.2	Aktivierung der HZV-Funktionalität in ALBIS.....	7
1.3	Einsatz HZV Box.....	7
1.4	Konfiguration des „HÄVG Prüfmodul“	7
1.5	ALBIS Version und „HÄVG Prüfmodul“	7
	Wichtiger Hinweis:	10
1.6	ALBIS Version und „telemed.net“	10
1.7	ALBIS Version und ifap praxisCENTER 3	10
1.8	Prüfung auf die Version des „HÄVG Prüfmodul“	11
2	Arzt Daten- Verwaltung	11
2.1	Eingabe der Mediverein-ID	11
2.2	Aktivierung der Arzt-Vertragsteilnahme	13
2.3	Handling in Praxisgemeinschaften	16
3	Integrierte Versorgung Verwaltung	16
3.1	Schneller Aufruf von Abrechnung Integrierte Versorgung Verwaltung.....	17
3.2	Register Patientenverwaltung.....	18
	Hinweis	23
3.3	Register Information	27
4	Leistungskatalog	29
4.1	Leistungskatalog aktualisieren	29
	Wichtiger Hinweis:	29
4.2	Aufruf über das ALBIS Menü	29
4.1	Synonyme für HzV Leistungen.....	29
4.2	Farben für HzV Leistungen	29
5	Scheinanlage (HZV Schein) – neuer Scheintyp	30
6	Online Teilnahmeprüfung	31
6.1	Online Teilnahmeprüfung bei aufgerufenem Patient	31
	Hinweis:.....	32
	Wichtiger Hinweis:	32
6.2	Online Teilnahmeprüfung bei der Anlage eines KV-Scheins.....	32
6.3	Onlineteilnahmeprüfung beim Einlesen der Versichertenkarte.....	33
6.1	Onlineteilnahmeprüfung bei Scheinanlage	34
7	Leistungserfassung	35
7.1	Leistungserfassung in der Karteikarte	35
7.2	Leistungserfassung auf der Scheinrückseite	35
7.3	Leistungsketten auch für HzV nutzbar.....	35
	Hinweis:	36
7.4	HzV Leistungen auch in der ToDo-Liste nutzbar	36
8	Diagnosenerfassung	36
8.1	Endstellige Diagnosen	36
8.2	Vermeidung UUU Diagnosen.....	38
8.3	MorbiRSA.....	38

ALBIS – Facharztvertrag Gastroenterologie BKK BOSCH Baden-Württemberg	
8.4	Überprüfung M2Q Kriterium 40
8.5	Kodierhilfen 40
8.6	Unspezifische Diagnosen 43
8.7	Dokumentation einer Abrechnungsbegründung 45
9	Chroniker 45
9.1	Kennzeichnung 45
9.2	Überprüfung auf nicht abgerechneten Chroniker-Zuschlag 45
10	Formular Muster 6 Überweisungsschein 46
11	Muster 10 & Muster 10a 46
12	Muster 52.2 46
13	HzV- und KV-Zuordnung von Verordnungen und Diagnosen auf einen Blick 47
14	AU Fallmanagement 47
15	Verordnungen 48
15.1	Verordnen mit dem ifap praxisCENTER 3 48
15.2	Anzeige der Arzneimittel mit der Rabattkategorie Grün und Blau in der ifap Arzneimitteldatenbank 50
15.3	Krankenkasse bei Verordnung 51
15.4	Aut-Idem 51
15.5	ATC-Prüfung 51
15.6	Vereinfachte Wirkstoffsuche 52
15.7	Kombinierte, vereinfachte Wirkstoff/Namenssuche 53
16	Hilfsmittelmanagement 58
16.1	Schlagwortsuche 59
16.2	Freitextsuche 61
16.3	Fragebogen ausfüllen 62
16.4	Merkblatt aufrufen 64
17	Abrechnung 65
17.1	HZV Abrechnung 65
17.2	Vorquartalscheine (Nachzügler) 69
17.3	Listen für die Abrechnung 70
17.1	Abrechnungsprotokolle Archivieren 73
17.2	KV Abrechnung 74
17.3	Übermitteln von Verordnungsdaten 74
17.4	Diagnoseprüflauf auf Grundlage von Indikator-Wirkstoffen 74
18	Asynchrone Leistungen 75
19	Statistiken / Protokolle 76
19.1	Ziffernstatistik 76
19.2	Kontrollliste 77
19.3	Fehlerprotokoll 78
19.4	Versandliste 78
19.5	Abrechnungshistorie 78
19.6	Scheinzahlliste für Direktabrechnungsscheine 79
19.1	Medikamentenstatistik mit Anzeige der Rabattkategorie 80
19.2	Medikamentenstatistik mit Auswertung der Verordnungen nach Rabattkategorien 80
19.3	Patientenverordnungshistorie 81
19.4	Gesamtverordnungshistorie 82
20	Anbindung Arriba 83
21	Menüpunkt Optionen HZV 86
22	Formular „Schnellinformation zur Patientenbegleitung“ 87

1 BKK Facharztmodul Baden - Württemberg

Sie haben sich zur Teilnahme am Facharztvertrag (gem. §73c SGB V) entschlossen.

Um an dem Vertrag teilnehmen zu können, müssen Sie den Vertrag freischalten. Im Folgenden werden Ihnen die beiden Schritte Vertrag freischalten und Aktivierung der HZV-Funktionalität in ALBIS beschrieben.

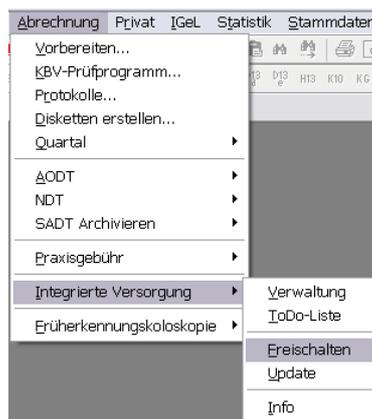
1.1 Vertrag freischalten

Um den Vertrag in ALBIS nutzen zu können, müssen Sie den Vertrag aktivieren. Dies geschieht über eine Freischaltung.

Die Aktivierung des Vertrages durch die Freischaltung kann über zwei Wege erfolgen:

1.1.1 Weg 1

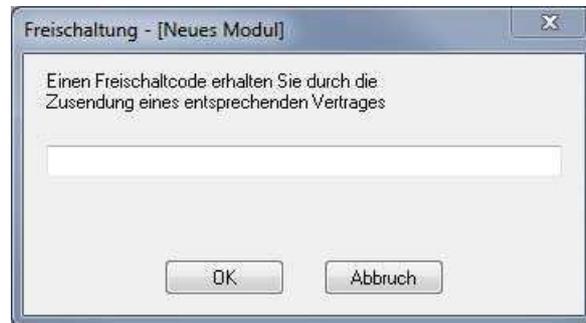
Abrechnung Integrierte Versorgung Freischalten .



Anschließend erscheint ein Arztwahldialog, in dem Sie entweder einen Arzt oder eine Arztnummer auswählen. Die Freischaltung erfolgt immer für eine Abrechnungsnummer, auch wenn Sie einen einzelnen Arzt auswählen. Die Auswahl wird durch das Aktivieren der Schaltfläche  übernommen.

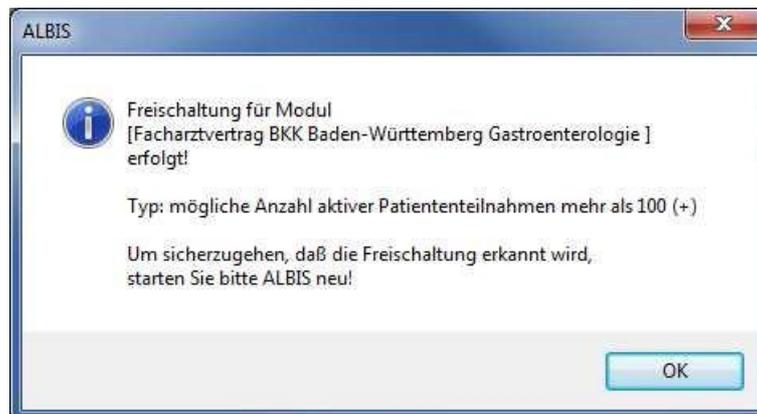


Im Anschluss erscheint das Eingabefenster in dem Ihr persönlicher Freischaltcode eingetragen werden muss.



Nach der Eingabe Ihres individuellen Freischaltcodes bestätigen Sie diese Eingabe durch Aktivierung des Druckknopfes .

Es erscheint folgende Meldung:

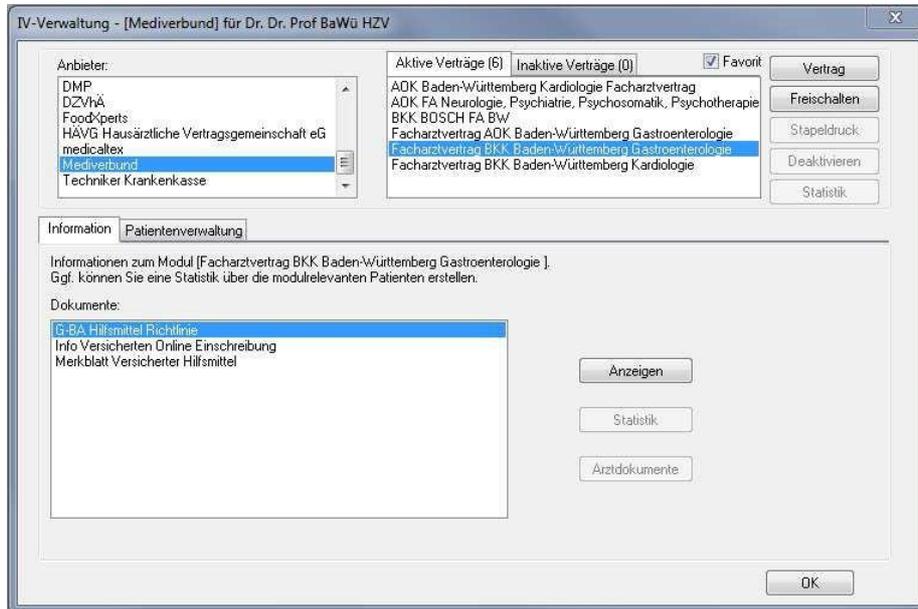


Durch die Aktivierung des Druckknopfes  ist die Freischaltung für das Modul durchgeführt.

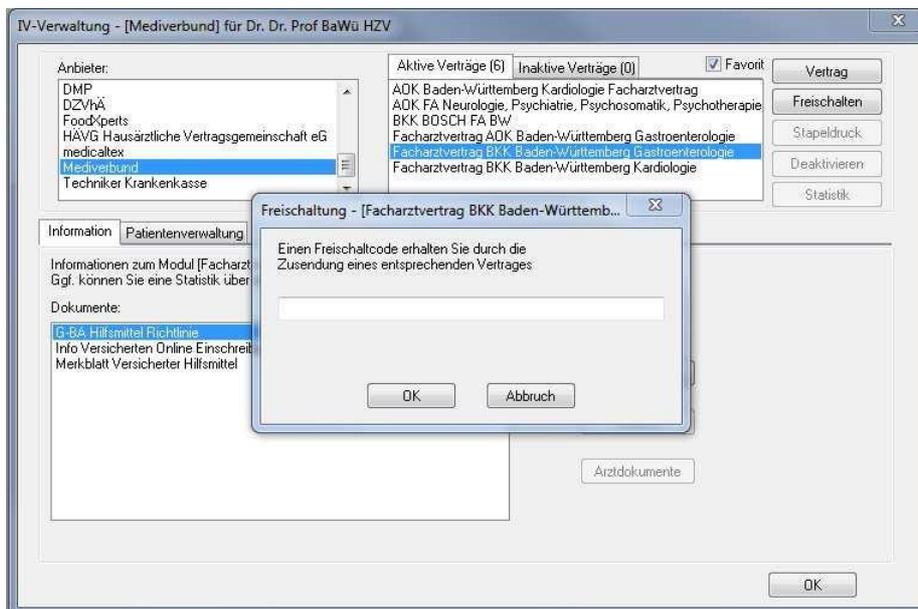
1.1.2 Weg 2

Abrechnung Integrierte Versorgung IV-Verwaltung.

Es erscheint folgender Dialog:

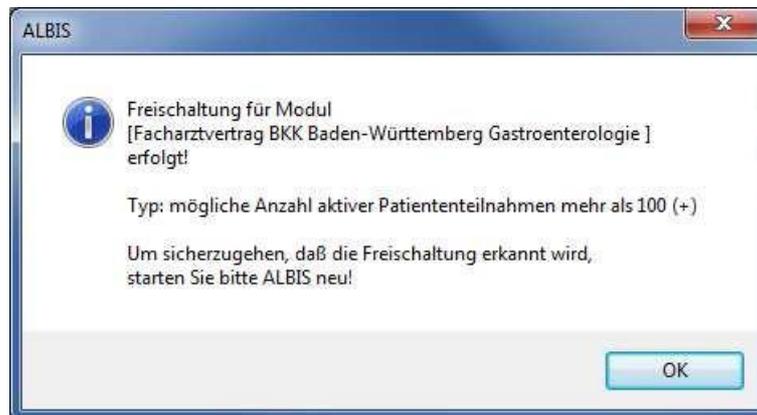


Betätigen Sie den Druckknopf Freischalten und es erscheint der Freischalt-Dialog:



Nach der Eingabe Ihres individuellen Freischaltcodes bestätigen Sie diese Eingabe durch Aktivierung des Druckknopfes .

Es erscheint folgende Meldung:



Durch die Aktivierung des Druckknopfes  ist die Freischaltung für das Modul durchgeführt.

1.2 Aktivierung der HZV-Funktionalität in ALBIS

Ab der ALBIS Version 9.30 müssen Sie die HZV Funktionalitäten in ALBIS nicht mehr separat freischalten.

1.3 Einsatz HZV Box

Für die Verwendung der HZV Funktionalitäten empfehlen wir eine HZV Box zu verwenden. Es wird dringend empfohlen, dass die HZV Box vom ALBIS Vertriebs- und ServicePartner installiert wird.

1.4 Konfiguration des „HÄVG Prüfmodul“

Bitte tragen Sie in ALBIS die IP Adresse der HZV Box ein. Diese Einstellung erreichen Sie über unter Optionen Geräte Chipkartenleser/Konnektoren... . Tragen Sie bitte im Bereich **HÄVGS Gekapselter Kern/Medikationsmodul** im Feld Adresse die IP Adresse der HZV Box und im Feld Port den Wert 22220 ein. Für diesbezügliche Fragen steht Ihnen gerne Ihr zuständiger Vertriebs- und Servicepartner unterstützend zur Verfügung.

1.5 ALBIS Version und „HÄVG Prüfmodul“

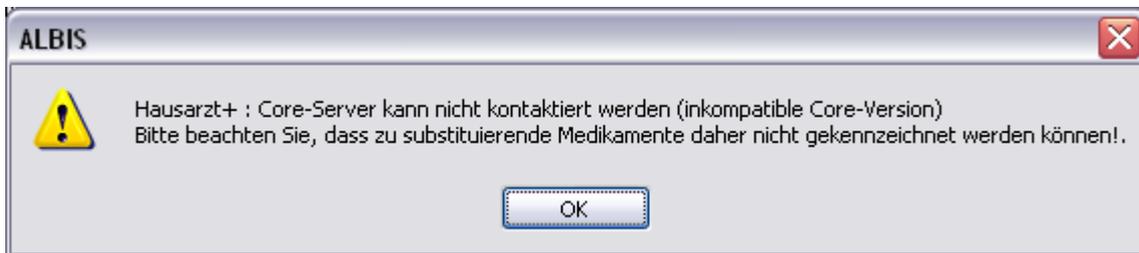
Das neue HÄVG Prüfmodul wird, wenn Sie Ihr ALBIS nach Einspielen des Updates auf dem Server starten und keine HzV Box verwenden, automatisch auf dem Server installiert.

War die Installation erfolgreich, so erscheint folgender Hinweis:



Erscheint eine Fehlermeldung, so wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.

Die Installation des HÄVG Prüfmoduls ist zwingend notwendig, da ohne diese Installation diversen HzV Funktionalitäten nicht sichergestellt werden können, wie z.B. die Arzneimittelempfehlungen:



oder



Ebenfalls funktioniert in diesem Fall die Abrechnung nicht.

Wichtiger Hinweis:

Für die Verwendung der HzV Funktionalitäten in Verbindung mit dem neuen HÄVG Prüfmodul empfehlen wir eine HZV Box zu verwenden.

Es wird dringend empfohlen, dass die HZV Box vom ALBIS Vertriebs- und ServicePartner installiert wird.

1.6 ALBIS Version und „telemed.net“

Bitte beachten Sie, dass mit der dieser ALBIS Version die entsprechende telemed.net Version installiert wird. Sie erhalten hierzu vor dem ersten ALBIS Start einen Hinweis des telemed.net Installationsbildschirms. Bitte folgen Sie den entsprechenden Installationshinweisen und installieren die aktuellste Version von telemed.net.

1.7 ALBIS Version und ifap praxisCENTER 3

Damit z.B. die Arzneimittelempfehlungen funktionieren ist es zwingend notwendig, dass das ifap praxisCENTER 3 installiert ist. Dies wird automatisch mit dem ALBIS Update installiert.

Ist das nicht der Fall, so erscheint beim Verordnen mit dem ifap praxisCENTER 3 folgende Hinweismeldung:



Bitte installieren Sie in diesem Fall die aktuellste Version des ifap praxisCENTERS 3.

1.8 Prüfung auf die Version des „HÄVG Prüfmodul“

Laut Pflichtfunktion der HÄVG muss ein Hinweis angezeigt werden, wenn die Gültigkeit des „HÄVG Prüfmoduls“ überschritten ist. Ist dies der Fall, so erscheint folgende Meldung:



Bestätigen Sie die Meldung mit OK und wenden Sie sich an Ihren ALBIS Vertriebs- und ServicePartner, um die aktuelle Version des „HÄVG Prüfmodul“ zu erhalten.

2 Arztdaten-Verwaltung

2.1 Eingabe der Mediverbund-ID

Um eine Vertragseinschreibung von Patienten durchführen zu können, benötigen Sie die HÄVG-ID. Diese können Sie in den Praxisstammdaten in der Arztdatenverwaltung eingeben. Sie gelangen dorthin, indem Sie über das Menü Stammdaten Praxisdaten den Praxisstammdatendialog aufrufen:

Praxisdaten

Übersicht über alle (Haupt-)Betriebsstätten lt. Vertragsarztrechtsänderungsgesetz (VÄndG) ab 01.07.2008 :

Nr.	Bezeichnung der Betriebsstätte(BSNR)	PLZ	Ort	BSNR
1	Betriebsstätte 1	76001	Karlsruhe	521234500

1. **Hauptbetriebsstättenverwaltung** 4. Zuordnungen

2. Nebenbetriebsstättenverwaltung

3. **Arztdatenverwaltung**

Lizenzbestellformular Praxisübersicht

Praxisdaten (alt) bis 30.06.2008

Praxistyp / Praxisname	PLZ / Ort	KV-/Lizenz-Nummer
PG / Betriebsstätte 1	D-20095 Hamburg	1811111, 1822222, 1833333

Bearbeiten

OK Abbrechen

Betätigen Sie den Druckknopf **Arztdatenverwaltung**, so gelangen Sie in die **Arztdatenverwaltung**:

Arztdaten

Sortiert nach
 Name Vorname

Arzt 1/
 Arzt 2/
 Arzt 3/
 Arzt 4/
 Arzt 5/
 Arzt 6/
 Arzt 7/
 Arzt 8/
 Arzt 9/

OK Abbrechen Übernehmen

Ändern Neu Rückgängig

Kopieren Löschen

Ansicht Zuordnungsdaten

Arztdaten

GKV und PL Ausschl. GKV Ausschl. PL

Anrede: Herr m w Titel:

Nachname: Arzt 1 Zusatz:

Vorname: geb.Datum:

Anstellungsverhältnis

Inhaber Vertragsarztsitz Angestellter Arzt nicht ärztl. Mitarbeiter

Zugelassener Arzt Assistenzarzt Sonstiges

Tätig ab: bis:

e-Mail:

VCS-Postfach: test@test.de

EMS-User: Archiv-ID: **Erweitert**

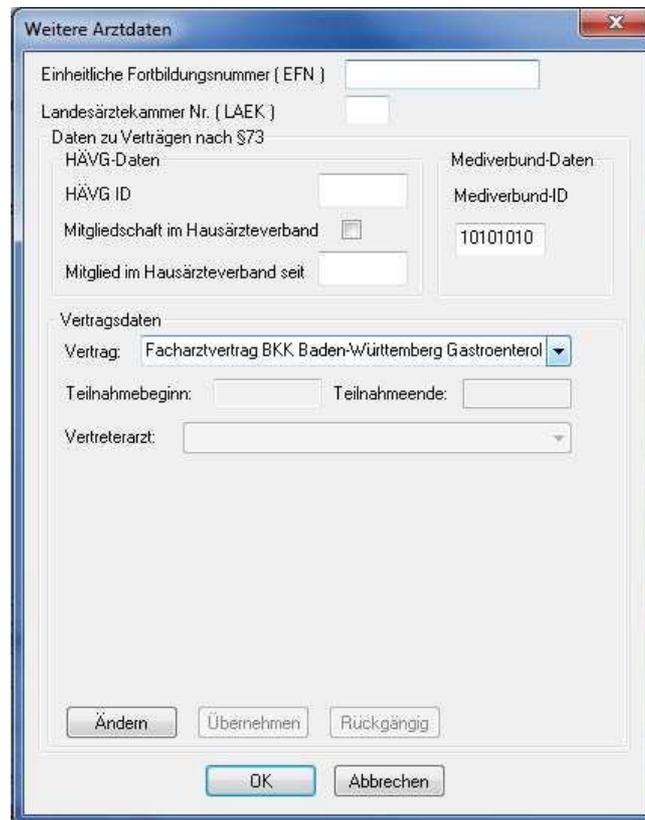
Erfassungseigenschaften z.B. LANR, Erläuterung

Nr.	LANR	Arztname/Erläuterung für ...	von	bis
1	001234500	Arzt 1 - LANR Erläuterung		

Erfassungseigenschaften bearbeiten

Über den Druckknopf "Erfassungseigenschaften bearbeiten" haben Sie die Möglichkeit zu einer Person z.B. eine oder mehrere LANRs mit der Erläuterung zu hinterlegen. Personen ohne LANR können hier die Pseudo-LANR erfassen.

Markieren Sie auf der linken Seite den entsprechenden Arzt, betätigen den Druckknopf **Ändern** und anschließend den Druckknopf **Erweitert**. Es erscheint folgender Dialog:



The screenshot shows a dialog box titled "Weitere Arztdaten" with the following fields and controls:

- Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN):
- Landesärztekammer Nr. (LAEK):
- Daten zu Verträgen nach §73:
 - HÄVG-Daten:
 - HÄVG ID:
 - Mitgliedschaft im Hausärzteverband:
 - Mitglied im Hausärzteverband seit:
 - Mediverbund-Daten:
 - Mediverbund-ID:
- Vertragsdaten:
 - Vertrag:
 - Teilnahmebeginn: Teilnahmeende:
 - Vertreterarzt:

Buttons at the bottom:

Hier müssen Sie zwingend eine Mediverbund-ID eingeben. Bitte fahren Sie mit dem folgenden Punkt fort.

2.2 Aktivierung der Arzt-Vertragsteilnahme

Damit Sie Patienten einschreiben können, ist es ebenfalls zwingend erforderlich die Arzt-Vertragsteilnahme zu aktivieren.

Sie gelangen dorthin, indem Sie über das Menü Stammdaten Praxisdaten den Praxisstammdatendialog aufrufen:

Praxisdaten

Übersicht über alle (Haupt-)Betriebsstätten lt. Vertragsarztrechtsänderungsgesetz (VÄndG) ab 01.07.2008 :

Nr.	Bezeichnung der Betriebsstätte(BSNR)	PLZ	Ort	BSNR
1	Betriebsstätte 1	76001	Karlsruhe	521234500

1. 4.

2.

3.

Praxisdaten (alt) bis 30.06.2008

Praxistyp / Praxisname	PLZ / Ort	KV-/Lizenz-Nummer
PG / Betriebsstätte 1	D-20095 Hamburg	1811111, 1822222, 1833333

Betätigen Sie den Druckknopf **Arztdatenverwaltung**, so gelangen Sie in die **Arztdatenverwaltung**:

Arztdaten

Sortiert nach Name Vorname

- Arzt 1/
- Arzt 2/
- Arzt 3/
- Arzt 4/
- Arzt 5/
- Arzt 6/
- Arzt 7/
- Arzt 8/
- Arzt 9/

Arztdaten

GKV und PL Ausschl. GKV Ausschl. PL

Anrede: m w Titel:

Nachname: Zusatz:

Vorname: geb. Datum:

Anstellungsverhältnis

Inhaber Vertragarztsitz Angestellter Arzt nicht ärztl. Mitarbeiter

Zugelassener Arzt Assistenzarzt Sonstiges

Tätig ab: bis:

e-Mail:

VCS-Postfach:

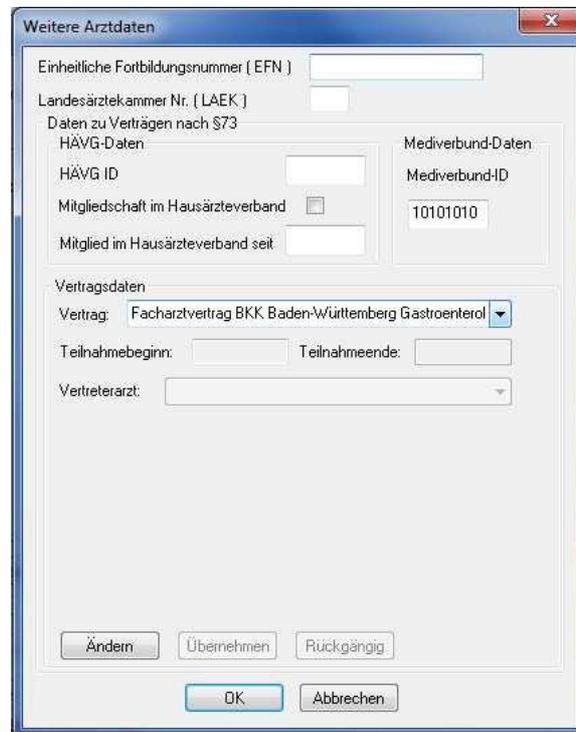
EMS-User: Archiv-ID:

Erfassungseigenschaften z.B. LANR, Erläuterung

Nr.	LANR	Arztname/Erläuterung für ...	von	bis
1	001234500	Arzt 1 - LANR Erläuterung		

Über den Druckknopf "Erfassungseigenschaften bearbeiten" haben Sie die Möglichkeit zu einer Person z.B. eine oder mehrere LANRs mit der Erläuterung zu hinterlegen. Personen ohne LANR können hier die Pseudo-LANR erfassen.

Markieren Sie auf der linken Seite den entsprechenden Arzt, betätigen den Druckknopf Ändern und anschließend den Druckknopf Erweitert. Es erscheint folgender Dialog:



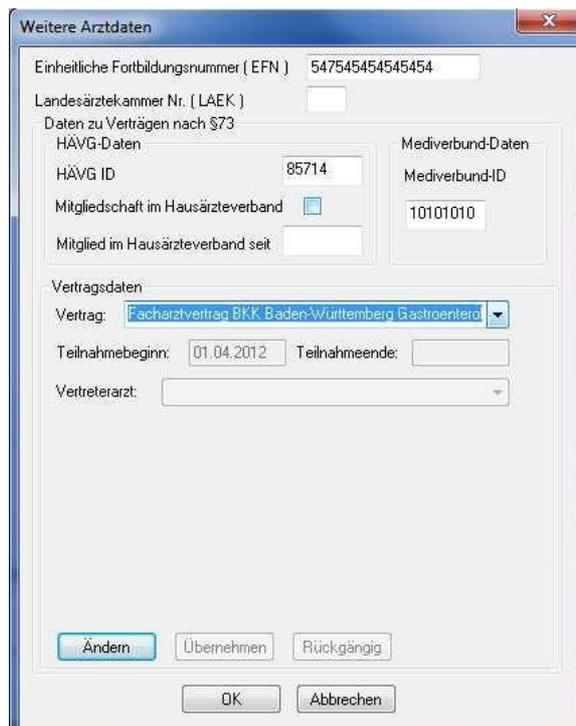
The dialog box 'Weitere Arztdaten' contains the following fields and buttons:

- Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN)
- Landesärztekammer Nr. (LAEK)
- Daten zu Verträgen nach §73
 - HÄVG-Daten
 - HÄVG ID
 - Mitgliedschaft im Hausärzterverband
 - Mitglied im Hausärzterverband seit
 - Mediverbund-Daten
 - Mediverbund-ID: 10101010
- Vertragsdaten (highlighted with a blue border)
 - Vertrag: Facharztvertrag BKK Baden-Württemberg Gastroenterol
 - Teilnahmebeginn: Teilnahmeende:
 - Vertreterarzt:

Buttons at the bottom: Ändern, Übernehmen, Rückgängig, OK, Abbrechen.

Bitte betätigen Sie hierzu im Bereich **Vertragsdaten** den Druckknopf Ändern.

Es ergibt sich folgendes Bild:



The dialog box 'Weitere Arztdaten' after clicking 'Ändern' in the 'Vertragsdaten' section:

- Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) 5475454545454
- Landesärztekammer Nr. (LAEK)
- Daten zu Verträgen nach §73
 - HÄVG-Daten
 - HÄVG ID 85714
 - Mitgliedschaft im Hausärzterverband
 - Mitglied im Hausärzterverband seit
 - Mediverbund-Daten
 - Mediverbund-ID: 10101010
- Vertragsdaten (highlighted with a blue border)
 - Vertrag: Facharztvertrag BKK Baden-Württemberg Gastroenterol
 - Teilnahmebeginn: 01.04.2012 Teilnahmeende:
 - Vertreterarzt:

Buttons at the bottom: Ändern, Übernehmen, Rückgängig, OK, Abbrechen.

Geben Sie bitte in das Feld Teilnahmebeginn das Datum Ihres Teilnahmebeginns am Facharztvertrag der BKK in Baden-Württemberg ein. Speichern Sie die Eingabe über das Betätigen des Druckknopfes Übernehmen. Verlassen Sie den Dialog mit Ok, um Ihre Eingaben zu bestätigen.

2.3 Handling in Praxisgemeinschaften

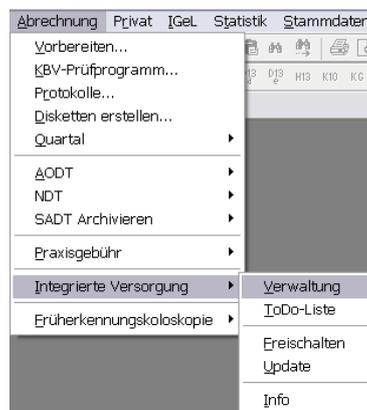
Arbeiten Sie z.B. in einer Praxisgemeinschaft und Ihr Praxiskollege aus der anderen Betriebsstätte der Praxisgemeinschaft ist Ihr Vertreterarzt, so können Sie ab sofort einen HzV Patienten in Vertretung behandeln, ohne diesen Patienten doppelt anlegen zu müssen.

Bitte gehen Sie hierzu im ALBIS Menü über Stammdaten Praxisdaten. Betätigen Sie den Druckknopf Arztdatenverwaltung und wählen Sie den entsprechenden Betreuarzt aus. Betätigen Sie den Druckknopf Ändern, daraufhin den Druckknopf Erweitert, so dass sich der Dialog weitere Arztdaten öffnet. Wählen Sie im Bereich **Vertragsdaten** den entsprechenden Vertrag aus und betätigen Sie den Druckknopf Ändern. Wählen Sie über die Auswahlliste Vertreterarzt den entsprechenden Vertreterarzt aus.

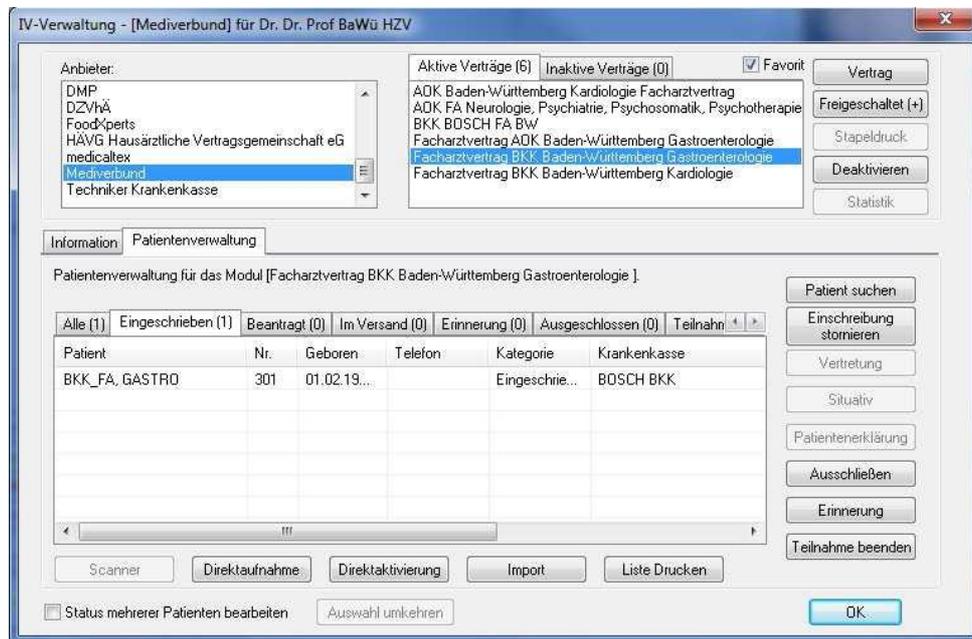
Ab diesem Zeitpunkt kann der Vertreterarzt für diesen HzV Patienten einen HzV Schein anlegen, ohne den Patienten doppelt anlegen zu müssen.

3 Integrierte Versorgung Verwaltung

Über den Menüpunkt Abrechnung Integrierte Versorgung IV-Verwaltung und anschließender Auswahl im Arztwahldialog gelangen Sie in die Verwaltung zur Integrierten Versorgung.



Es erscheint folgender Dialog:

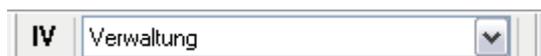


In dem Bereich **Anbieter** sind die freigeschalteten Anbieter aufgelistet.

Der Bereich **Module / Verträge** enthält alle Module zu dem im Bereich Anbieter selektierten Anbieter.

3.1 Schneller Aufruf von Abrechnung Integrierte Versorgung Verwaltung

Es besteht die Möglichkeit folgende Funktionsleiste einzublenden:



Um diese Funktionsleiste einzublenden, gehen Sie bitte wie folgt vor: Gehen Sie über das ALBIS Menü auf Ansicht Funktionsleiste und markieren Sie den Eintrag Integrierte Versorgung:

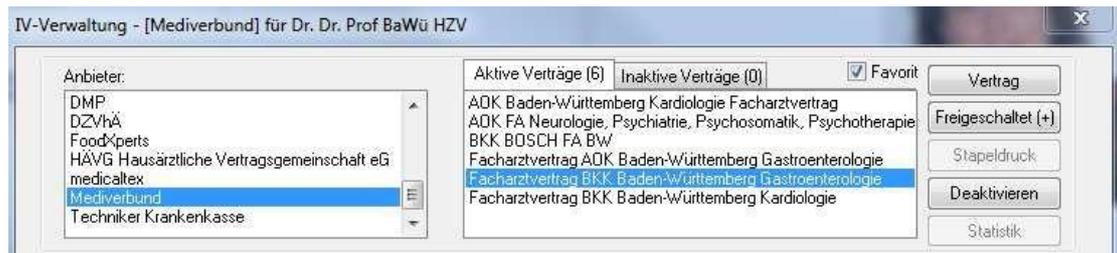


Somit ist die Funktionsleiste eingeblendet und lässt sich wie folgt nutzen:

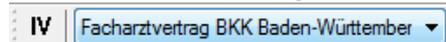
Klicken Sie erstmalig auf den Druckknopf IV, so öffnet sich anschließend der Arztwahldialog.

Markieren Sie den entsprechenden Erfasser und bestätigen Sie den Dialog mit OK. Wählen Sie anschließend im Bereich **Anbieter** den entsprechenden Anbieter und im Bereich **Module / Verträge**

das entsprechende, freigeschaltete Modul aus. Rechts über der Modulauswahl existiert der Schalter Favorit. Möchten Sie das Modul als Favorit markieren, setzen Sie bitte diesen Schalter:



Sobald Sie den Schalter gesetzt haben, wechselt die Funktionsleiste auf das entsprechende Modul:



Klicken Sie ab sofort auf den Druckknopf IV, so öffnet sich anschließend der Arztwahldialog.

Markieren Sie den entsprechenden Erfasser und bestätigen Sie den Dialog mit OK. Es wird direkt der Dialog IV-Verwaltung mit selektiertem Modul geöffnet, ohne dass Sie noch den Anbieter und das Modul wählen müssen.

3.2 Register Patientenverwaltung

Das Register Patientenverwaltung im unteren Bereich des Dialogs ist direkt ausgewählt und aktiviert.

Folgende Druckknöpfe stehen Ihnen im Register Patientenverwaltung zur Verfügung:

- Scanner
- Direktaufnahme
- Patient suchen
- Einschreiben
- Vertretung
- Patientenerklärung
- Ausschließen
- Erinnerung
- Teilnahme beenden

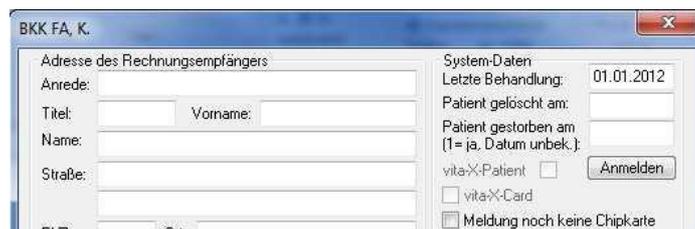
Im Folgenden schildern wir Ihnen die Funktionsweise der einzelnen Druckknöpfe:

3.2.1 Scanner

Dieser Druckknopf ist im Facharztvertrag Kardiologie deaktiviert, da er keine Funktion enthält.

3.2.2 Direktaufnahme

Durch die Aktivierung des Druckknopfes  wird eine Patientenliste angezeigt. In dieser Liste werden Ihnen sämtliche Patienten angezeigt, die bei der BKK versichert sind und in den erweiterten Stammdaten im Feld „Letzte Behandlung“ einen Datumseintrag innerhalb der letzten 12 Monate haben:



BKK FA, K.

Adresse des Rechnungsempfängers

Anrede:

Titel: Vorname:

Name:

Straße:

PLZ:

System-Daten

Letzte Behandlung: 01.01.2012

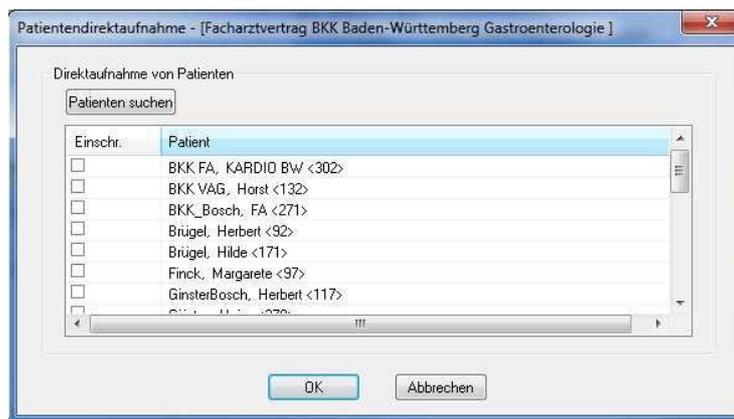
Patient gelöscht am:

Patient gestorben am (1= ja, Datum unbek.):

vita-X-Patient Anmelden

vita-X-Card

Meldung noch keine Chipkarte



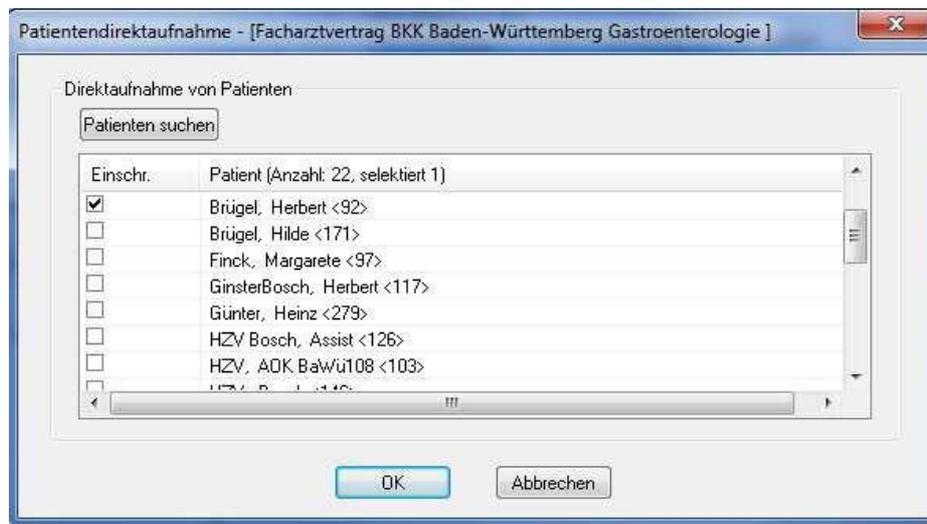
Patientendirektaufnahme - [Facharztvertrag BKK Baden-Württemberg Gastroenterologie]

Direktaufnahme von Patienten

Einschr.	Patient
<input type="checkbox"/>	BKK FA, KARDIO BW <302>
<input type="checkbox"/>	BKK VAG, Horst <132>
<input type="checkbox"/>	BKK_Bosch, FA <271>
<input type="checkbox"/>	Brügel, Herbert <92>
<input type="checkbox"/>	Brügel, Hilde <171>
<input type="checkbox"/>	Finck, Margarete <97>
<input type="checkbox"/>	GinsterBosch, Herbert <117>
<input type="checkbox"/>	GinsterBosch, Hilde <117>
<input type="checkbox"/>	GinsterBosch, Hilde <117>

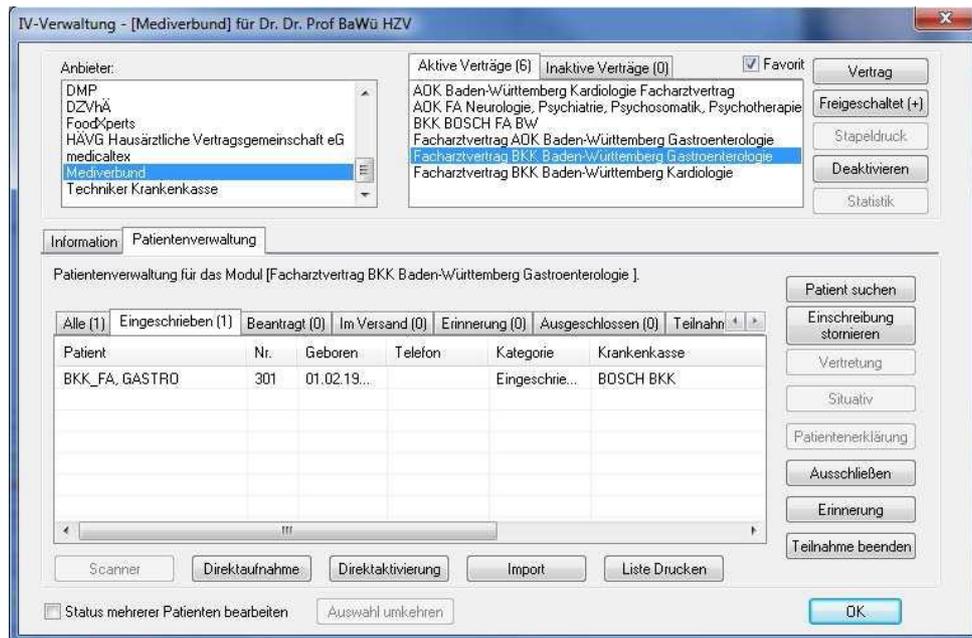
3.2.2.1 Einschreiben der Patienten

Sie haben die Möglichkeit Patienten über die Erinnerung einzuschreiben (s. Kapitel 3).
 Über die unter Kapitel 3.2.2 beschriebene Liste (Patientendirektaufnahme) können Sie Patienten für das HZV BaWü Hausarztmodul einschreiben. Eine Aktivierung der Patienten erfolgt durch eine Markierung im Feld Einschreiben. Diese Markierung kann durch Mausklick oder durch Drücken der Leertaste erfolgen.



Nach der Betätigung des Druckknopfes werden für diese Patienten die Einschreibeformulare auf dem Bildschirm angezeigt und können von Ihnen bearbeitet und gedruckt werden. Bitte beachten Sie, dass sämtliche Felder dieses Formulars gefüllt sein müssen. Sollten Informationen fehlen, so werden diese Felder rot umrandet dargestellt.

Danach gelangen Sie wieder zurück zu dem Reiter Patientenverwaltung der IV-Verwaltung:



Hier ist automatisch der Filter Eingeschrieben gesetzt und Sie sehen nur die eingeschriebenen Patienten.

Betätigen Sie die Kombo-Box, um zwischen den verschiedenen Filtern zu wählen. Es existieren folgende Filter:

- Alle
- Eingeschrieben
- Beantragt
- Erinnerung
- Ausgeschlossen

Hinter dem Filternamen wird Ihnen in Klammern die Anzahl der Patienten angezeigt, die in dieser Ansicht vorhanden sind.

3.2.2.2 Suche

Über den Druckknopf Suchen, haben Sie die Möglichkeit in der Direktaufnahme auf gewohnte ALBIS-Art Patienten zu suchen.

3.2.3 **Patient suchen**

Über diesen Druckknopf können Sie auf gewohnte ALBIS-Art in der Patientenverwaltung nach bestimmten Patienten suchen.

3.2.4 Patientenerklärung

Über diesen Druckknopf haben Sie die Möglichkeit die Vertragsteilnahme für einen Patienten über die Teilnahmeerklärung zu beantragen. Nach der Betätigung des Druckknopfes Patientenerklärung wird online überprüft, ob der Patient, für den Sie die Teilnahme beantragen möchten, schon an dem Vertrag teilnimmt und eingeschrieben ist.

Hier können 3 unterschiedliche Ergebnisse entstehen:

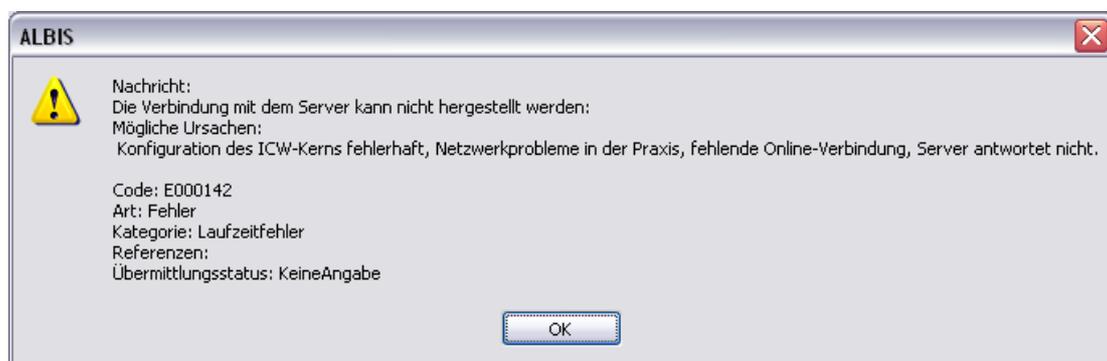
1. Onlineüberprüfung technisch nicht möglich
2. Onlineüberprüfung: Der Patient ist bereits eingeschrieben
3. Onlineüberprüfung: Der Patient ist nicht eingeschrieben

Die wir Ihnen im Folgenden erklären:

3.2.4.1 Onlineüberprüfung technisch nicht möglich

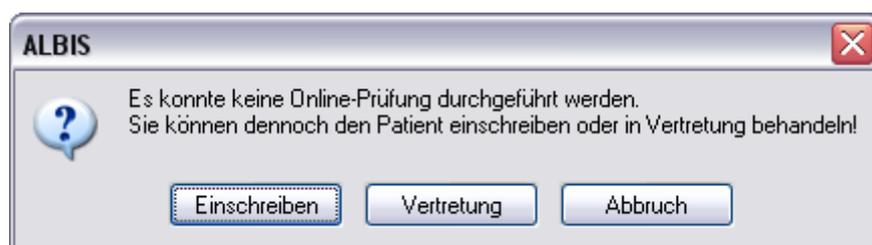
Ist die Onlineteilnahmeprüfung des Patienten technisch nicht möglich, so erscheint folgende Meldung:

Nach Vorgabe der HÄVG erscheint ab sofort bei der Rückgabe eines Fehlers des HÄVG Prüfmoduls (HÄVGS) bei der OnlineTeilnahmeprüfung folgende Meldung:



Bestätigen Sie diese Meldung, so erscheint, wie gewohnt, der folgende Hinweis:

Bestätigen Sie diese Meldung mit ok, so erscheint folgender Dialog:



Betätigen Sie den Druckknopf Einschreiben so öffnet sich die Patiententeilnahmeerklärung und Sie können die Einschreibung des Patienten beantragen.

Betätigen Sie den Druckknopf Vertretung so können Sie den Patienten in Vertretung behandeln.

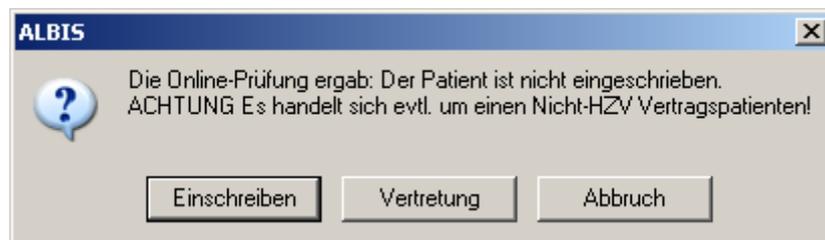
3.2.4.2 Onlineüberprüfung: Der Patient ist bereits eingeschrieben

War die Onlineüberprüfung der Patiententeilnahme erfolgreich, so wird der Patient direkt auf eingeschrieben gesetzt.

Möchte der Patient weiterhin von seinem betreuenden Arzt behandelt werden, so betätigen Sie bitte den Druckknopf Vertretung. Sie können somit direkt den Patienten in Vertretung behandeln.

3.2.4.3 Onlineüberprüfung: Der Patient ist nicht eingeschrieben

Ist das Ergebnis der Onlineüberprüfung, dass der Patient nicht eingeschrieben ist, so erscheint folgende Hinweismeldung:



Betätigen Sie den Druckknopf Einschreiben so öffnet sich die Patiententeilnahmeerklärung und Sie können die Einschreibung des Patienten beantragen.

Betätigen Sie den Druckknopf Vertretung so können Sie den Patienten in Vertretung behandeln.

3.2.5 **Einschreiben**

Über diesen Druckknopf haben Sie die Möglichkeit einen Patienten, für den die Teilnahme an dem Vertrag beantragt wurde, einzuschreiben. Ist die Arzt-Teilnahme noch nicht beantragt, bzw. noch nicht aktiviert, so erscheint beim Betätigen des Druckknopfes Einschreiben folgende Meldung:



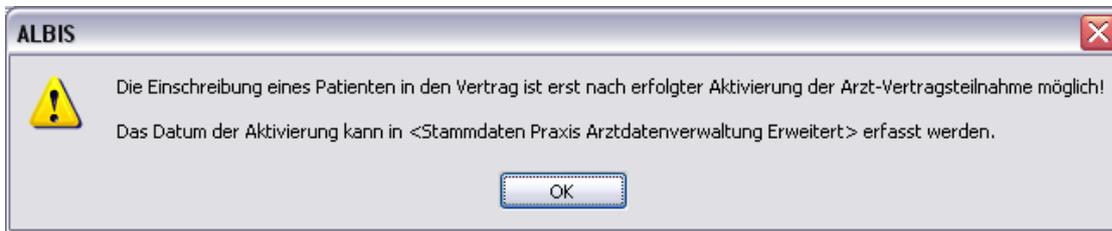
Abbildung 1

Dies ist lediglich eine Hinweismeldung, dass die Arzt-Vertragsteilnahme noch nicht beantragt wurde. Bestätigen Sie diese Meldung mit Ja, so wird der Patient eingeschrieben. Bestätigen Sie den Dialog mit Nein, so wird der Patient nicht eingeschrieben.

Hinweis

Diese Meldung erscheint nicht mehr, wenn Sie die Arzt-Vertragsteilnahme in ALBIS IV-Assist FA Gastro BKK BaWü beantragt haben.

Haben Sie die Arzt-Vertragsteilnahme nicht aktiviert, so erscheint in Anschluss an Abbildung 1 folgende Meldung:

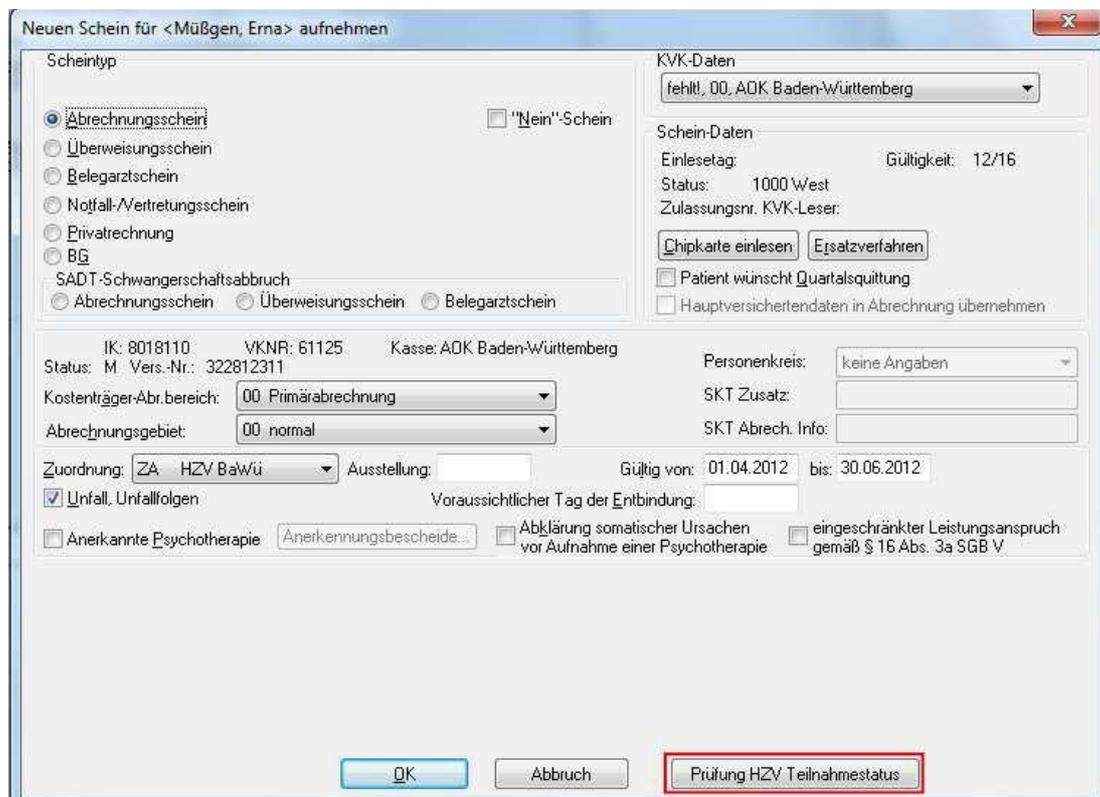


Bitte führen Sie zur Aktivierung der Arzt-Vertragsteilnahme die Schritte in Kapitel 2.2 durch.

3.2.6 Situative Einschreibung

Mit der situativen Einschreibung haben Sie die Möglichkeit, Versicherte über den Facharztvertrag abzurechnen, auch wenn diese sich im aktuellen Quartal noch nicht im Teilnehmerverzeichnis befinden. Voraussetzung für die situative Einschreibung ist, dass der Versicherte an der Hausarztzentrierte Versorgung des jeweiligen Vertrags teilnimmt. Weiterhin ist es notwendig den Patienten gültig in die Facharztebene einzuschreiben.

Bei Patienten die Sie situativen einschreiben möchten, klicken Sie zunächst bei der Anlage eines KV-Scheins auf den Druckknopf Prüfung HzV Teilnahmestatus.



Neuen Schein für <Müßgen, Erna> aufnehmen

Scheintyp

- Abrechnungsschein
- Überweisungsschein
- Belegarztschein
- Notfall-/Vertretungsschein
- Privatrechnung
- BG
- SADT-Schwangerschaftsabbruch
- Abrechnungsschein
- Überweisungsschein
- Belegarztschein

"Nein"-Schein

KVK-Daten

fehltl. 00, AOK Baden-Württemberg

Schein-Daten

Einlesetag: Gültigkeit: 12/16
Status: 1000 West
Zulassungsnr. KVK-Leser:

Patient wünscht Quartalsquittung
 Hauptversichertendaten in Abrechnung übernehmen

IK: 8018110 VKNR: 61125 Kasse: AOK Baden-Württemberg
Status: M Vers.-Nr.: 322812311 Personenkreis: keine Angaben

Kostenträger-Abrech.bereich: 00 Primärabrechnung SKT Zusatz:

Abrechnungsgebiet: 00 normal SKT Abrech. Info:

Zuordnung: ZA HZV BaWü Ausstellung: Gültig von: 01.04.2012 bis: 30.06.2012

Unfall, Unfallfolgen Voraussichtlicher Tag der Entbindung:

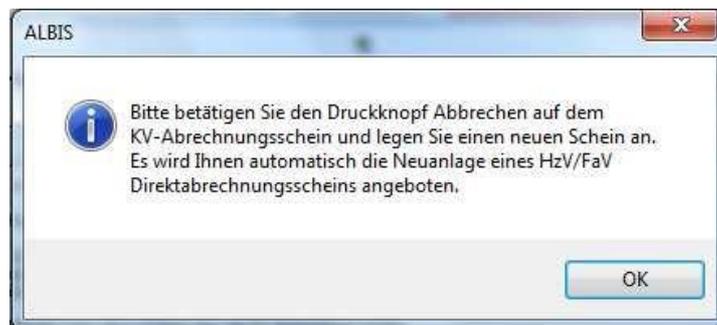
Anerkannte Psychotherapie Abklärung somatischer Ursachen vor Aufnahme einer Psychotherapie eingeschränkter Leistungsanspruch gemäß § 16 Abs. 3a SGB V

OK Abbruch **Prüfung HZV Teilnahmestatus**

Anschließend wird eine Onlineteilnahmeprüfung durchgeführt und es öffnet sich folgender Dialog:



Bestätigen Sie bitte den Button Situativ und es öffnet sich die entsprechende Teilnahmeerklärung, welche zwingend ausgefüllt werden muss. Nachdem die Teilnahmeerklärung erfolgreich ausgefüllt wurde, erscheint folgende Hinweismeldung:



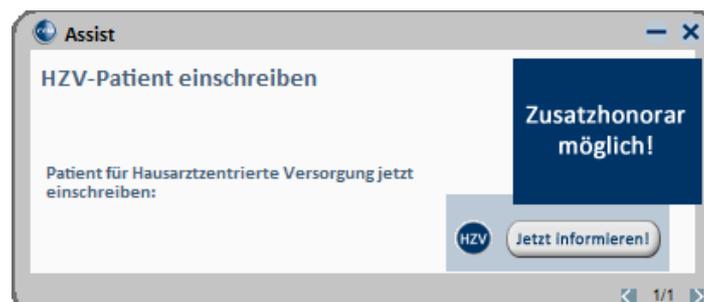
Bitte folgen Sie den Anweisungen um einen Direktabrechnungsschein für einen Facharztvertrag anzulegen.

3.2.7 Ausschließen

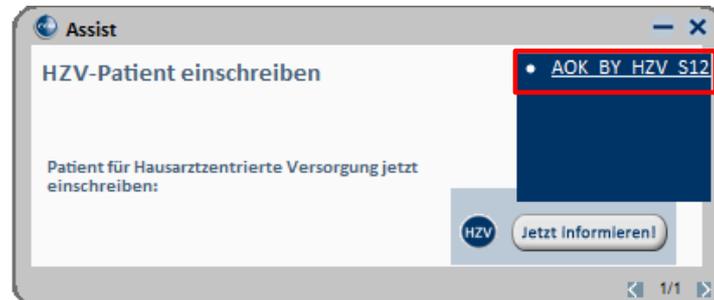
Bei ausgewähltem Filter Eingeschrieben haben Sie die Möglichkeit den markierten Patienten direkt auszuschließen. Nach der Betätigung des Druckknopfes Ausschließen wird der Patient aus dieser Ansicht entfernt und ist ab sofort in der Ansicht des Filters Ausgeschlossen zu sehen.

3.2.8 Erinnerung

In den Ansichten der Filter Ausgeschlossen und Eingeschrieben steht Ihnen der Druckknopf Erinnerung zur Verfügung. Über das Betätigen dieses Druckknopfes setzen Sie eine Erinnerung, die daraufhin bei jedem Öffnen dieses Patienten erscheint:



Klicken Sie in diesem Dialog auf Jetzt informieren damit Sie die Einschreibung des Patienten beantragen können. Wenn Sie dazu den rot markierten Link anklicken, öffnet sich das Einschreibeformular zur Hausarztzentrierten Versorgung in Bayern:



Wird der Patient eingeschrieben, ist die Erinnerung automatisch deaktiviert. Möchten Sie die Erinnerung unabhängig von der Einschreibung wieder deaktivieren, verfahren Sie bitte wie unter Punkt 4.2.5 beschrieben.

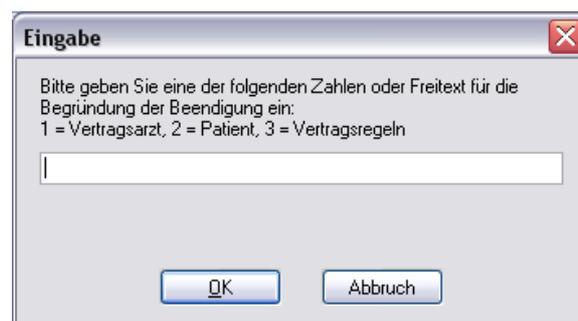
3.2.9 Vertretung

In den Ansichten der Filter Ausgeschlossen und Erinnerung und Teilnahme beendet steht Ihnen der Druckknopf Vertretung zur Verfügung. Über das Betätigen dieses Druckknopfes können Sie den Patienten ab sofort in Vertretung behandeln.

3.2.10 Teilnahme beenden

Betätigen Sie in dem Register Eingeschrieben den Druckknopf Teilnahme beenden, um die Teilnahme des Patienten zu beenden.

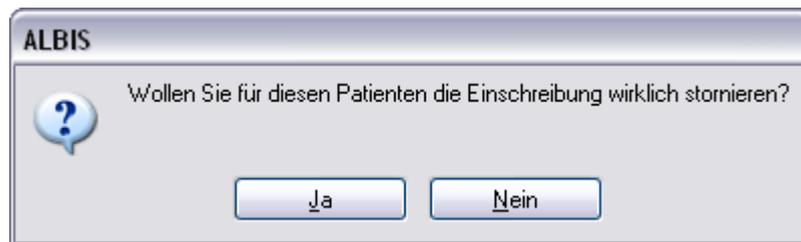
Es erscheint folgender Dialog:



Laut Anforderung ist es Pflicht, hier einen Beendigungsgrund der Teilnahme anzugeben. Wählen Sie 1 für die Beendigung durch Sie als Vertragsarzt, wählen Sie die 2 für die Beendigung durch den Patienten, wählen Sie die 3 für die Beendigung durch Vertragsregeln, oder geben Sie einen Freitext ein. Geben Sie nichts ein, können Sie die Teilnahme des Patienten nicht beenden.

3.2.11 Teilnahme stornieren

Betätigen Sie im Register Eingeschrieben den Druckknopf Teilnahme stornieren, um die Teilnahme eines Patienten zu stornieren. Es folgt eine Sicherheitsabfrage, ob Sie die Teilnahme für diesen Patienten wirklich stornieren möchten:



Betätigen Sie den Druckknopf Ja, so wird die Teilnahme storniert. Betätigen Sie den Druckknopf Nein, so ändert sich der Status des Patienten nicht.

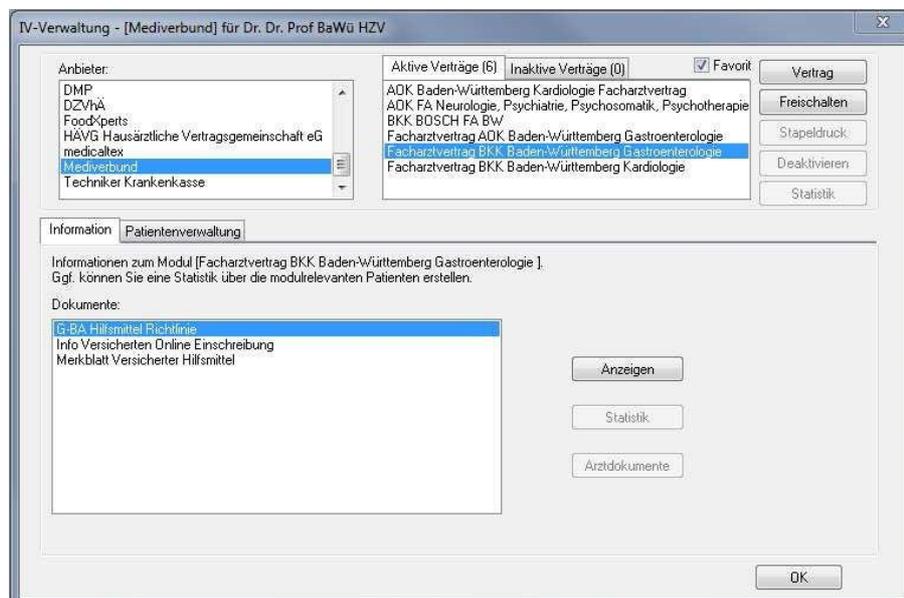
Die Stornierung bewirkt, dass der Patient in den „Urzustand“ zurückgesetzt wird. Das bedeutet, dass er so behandelt wird, als hätte er nie an dem Facharztvertrag teilgenommen. Über den Passivscanner, die Direktaufnahme oder den Scanner in der IV-Verwaltung kann der Patient bei Bedarf wieder eingeschrieben werden.

3.2.12 Teilnahmeende aufheben

Haben Sie die Teilnahme eines Patienten über den Druckknopf Teilnahme beenden beendet, so haben Sie in dem Register Teilnahme beendet über den Druckknopf Teilnahmeende aufheben die Möglichkeit, das Teilnahmeende des Patienten wieder aufzuheben. Das bedeutet konkret, dass der Status dieses Patienten wieder auf Eingeschrieben gesetzt wird.

3.3 Register Information

Im Informationsmodul sind Dokumente zum Facharztvertrag BKK BW hinterlegt.



Folgende Druckknöpfe stehen Ihnen im Register Information zur Verfügung:

- Anzeigen
- Arztdokumente

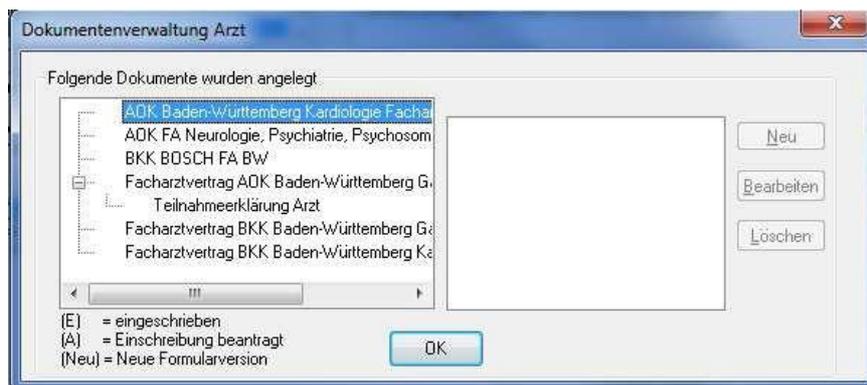
Im Folgenden schildern wir Ihnen die Funktionsweise der einzelnen Druckknöpfe:

3.3.1 Anzeigen

Über diesen Druckknopf können Sie sich die auf der linken Seite markierten Dokumente anzeigen lassen.

3.3.2 Arztdokumente

Über diesen Druckknopf gelangen Sie in den Dialog Dokumentenverwaltung Arzt. Hier werden alle arztbezogenen Dokumente aufgelistet (z.B. Teilnahmeerklärung Arzt):



4 Leistungskatalog

4.1 Leistungskatalog aktualisieren

Damit Ihnen ab dem 01.04.2012 die aktuellen Ziffern des Leistungskatalogs des Facharztvertrages der BKK in Baden-Württemberg zur Verfügung stehen, ist es notwendig, den Leistungskatalog zu aktualisieren.

Um den Leistungskatalog zu aktualisieren, gehen Sie bitte in ALBIS über den Menüpunkt Stammdaten Direktabrechnung Hausarztzentrierte Versorgung Aktualisieren. Mit Betätigen des Druckknopfes Ja und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr Leistungskatalog des Vertrages zur Hausarztzentrierten Versorgung automatisch aktualisiert.

Wichtiger Hinweis:

! Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann !

Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen!

Bitte führen Sie anschließend eine Scheindatenaktualisierung durch. Gehen Sie hierzu in ALBIS über den Menüpunkt Direktabrechnung Hausarztzentrierte Versorgung Scheindaten aktualisieren. Wählen Sie im folgenden Dialog das Quartal, für welches Sie die Scheindaten aktualisieren möchten und bestätigen Sie den Dialog mit OK.

4.2 Aufruf über das ALBIS Menü

In ALBIS können Sie den Leistungskatalog, wie Sie es auch vom EBM gewohnt sind, über das Menü aufrufen. Gehen Sie hierzu bitte über Stammdaten Direktabrechnung Hausarztzentrierte Versorgung Gebührenordnung. Der Leistungskatalog enthält alle Leistungen, die im Rahmen des Facharztvertrages der BKK in Baden-Württemberg abgerechnet werden dürfen.

4.1 Synonyme für HzV Leistungen

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit bei HzV Ziffern Synonyme einzutragen. Öffnen Sie hierzu den Direktabrechnungsstamm, markieren Sie eine Leistung und betätigen Sie den Druckknopf Details. Betätigen Sie anschließend den Druckknopf Ändern und tragen Sie in das Feld Synonymtext das entsprechende Synonym ein. Ab diesem Zeitpunkt können Sie anstatt der Leistung dann das Synonym eingeben.

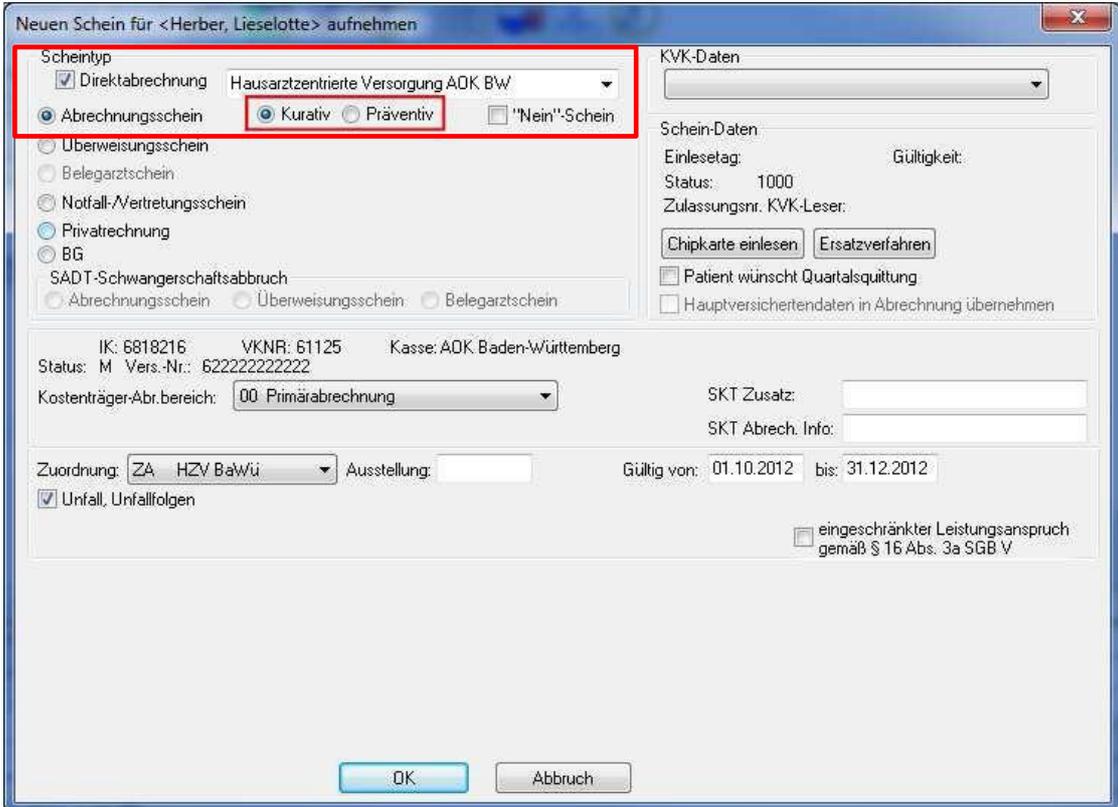
4.2 Farben für HzV Leistungen

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit bei HzV Ziffern Farben zu hinterlegen, in der die Leistung dann auf der Scheinrückseite angezeigt wird. Öffnen Sie hierzu den Direktabrechnungsstamm, markieren Sie eine Leistung und betätigen Sie den Druckknopf Details. Betätigen Sie anschließend den Druckknopf Ändern und wählen Sie über die Auswahlliste Farbe die von Ihnen gewünschte Farbe für die Leistung. Betätigen Sie anschließend den Druckknopf übernehmen, um Ihre Einstellung zu speichern und verlassen Sie den Dialog mit OK.

5 Scheinanlage (HZV Schein) – neuer Scheintyp

Der Facharztvertrag macht es notwendig, die Abrechnung der Leistungen in Bezug auf den Vertrag von der KV Abrechnung zu trennen. Um dies zu ermöglichen, haben wir in ALBIS einen neuen Scheintyp eingeführt: Direktabrechnung.

Legen Sie für einen Patienten, der an dem Facharztvertrag der BKK in Baden-Württemberg teilnimmt, einen Schein an (oder der Schein wird durch die Einstellung automatisch angelegt), so sieht ein solcher Schein ab sofort wie folgt aus:



Die rote Markierung zeigt die Neuerung: Durch den Schalter Direktabrechnung ist dieser Schein als Abrechnungsschein für die Hausarztzentrierte Versorgung gekennzeichnet. Das bedeutet, dass alle Ziffern, die auf diesem Schein abgerechnet werden, **nicht** in die KV Abrechnung gelangen.

Ab sofort ist es notwendig den Behandlungsfall als kurativ/präventiv zu kennzeichnen. Dazu haben Sie nun die Möglichkeit, bei der Anlage eines HzV Direktabrechnungsschein diesen entsprechenden als kurativ/präventiv zu kennzeichnen (s. rote Markierung).

Standardmäßig ist der Direktabrechnungsschein immer als kurativ markiert, wenn der Behandlungsfall präventiv ist, muss der Direktabrechnungsschein entsprechend gekennzeichnet werden (rote Markierung in der Abbildung).

Ist der Behandlungsfall präventiv, wird in der Abrechnung automatisch die Ziffer 80092 (Präventiver Behandlungsfall) übernommen.

6 Online Teilnahmeprüfung

Ihnen folgende Möglichkeiten der Online Teilnahmeprüfung von Patienten zur Verfügung:
 Online Teilnahmeprüfung bei aufgerufenem Patient
 Online Teilnahmeprüfung bei der Anlage eines KV-Scheins

6.1 Online Teilnahmeprüfung bei aufgerufenem Patient

Damit Sie die Online Teilnahmeprüfung bei einem aufgerufenen Patienten nutzen können, ist es notwendig, dass Sie sich das entsprechende Symbol in der Funktionsleiste einblenden. Bitte gehen Sie hierzu wie folgt vor:

Betätigen Sie in ALBIS den Menüpunkt Ansicht Funktionsleiste Anpassen Patient. Es öffnet sich der folgende Dialog:



Bitte wählen Sie im linken Bereich Verfügbare Schaltflächen die Schaltfläche HZV-Teilnahmestatus prüfen aus und betätigen anschließend den Druckknopf Hinzufügen. Die Schaltfläche wird somit in den Bereich **Aktuelle Schaltflächen** übernommen. Sobald Sie diesen Dialog über den Druckknopf Schließen verlassen, ist Ihre Einstellung gespeichert.

Ab diesem Zeitpunkt steht Ihnen die Schaltfläche bei geöffneten Patienten in der Funktionsleiste Patient zur Verfügung (s. rote Markierung):



Sobald die Schaltfläche gelb hinterlegt ist, lässt sich die Online Teilnahmeprüfung durchführen.

Die gelbe Farbe bedeutet, dass die Online Teilnahmeprüfung noch nicht durchgeführt wurde, oder aber, dass die Online Teilnahmeprüfung zum letzten Zeitpunkt technisch nicht möglich war. Sobald Sie die Online Teilnahmeprüfung für diesen Patienten durchgeführt haben, und das Ergebnis ist, dass

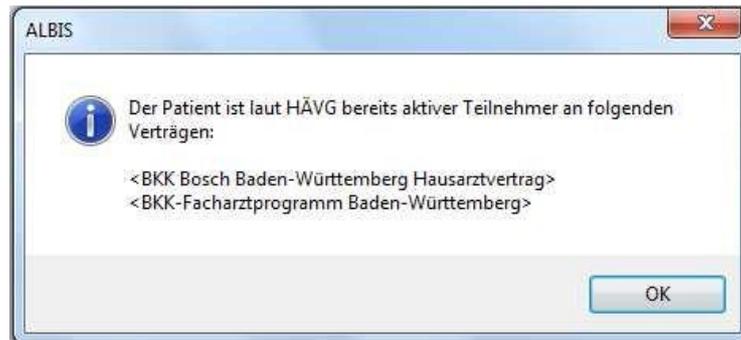
der Patient für diesen Vertrag geeignet ist, dann färbt sich das Symbol grün: . Sobald Sie die Online Teilnahmeprüfung für diesen Patienten durchgeführt haben, und das Ergebnis ist, dass der

Patient für diesen Vertrag nicht geeignet ist, dann färbt sich das Symbol rot: 

Hier werden folgende Verträge geprüft:

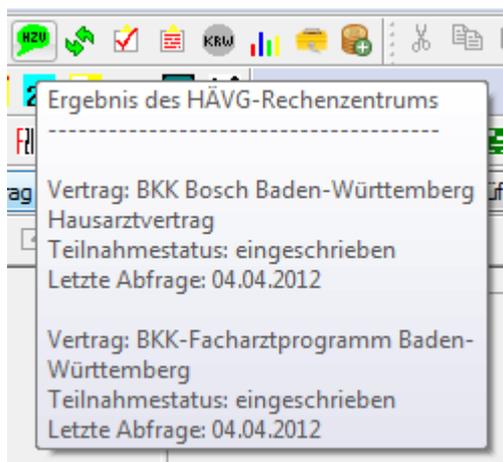
- BKK Bosch Baden-Württemberg Hausarztvertrag
- BKK-Facharztprogramm Baden-Württemberg

und mit folgendem Ergebnis, wenn der Patient z.B. an beiden Verträgen teilnimmt:



Hinweis:

Im Tooltipp wird das bisherige Ergebnis der Onlineteilnahmeprüfung angezeigt:



Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Online Teilnahmeprüfung ausschließlich bei geeigneten und noch nicht eingeschriebenen Patienten aktiv ist und verwendet werden kann.

6.2 Online Teilnahmeprüfung bei der Anlage eines KV-Scheins

Ebenfalls steht Ihnen die Funktion der Online Teilnahmeprüfung ab sofort auch bei der Anlage eines KV-Scheines bei HzV BaWü geeigneten Patienten zur Verfügung. Legen Sie für einen HzV BaWü geeigneten Patienten einen KV-Schein an, so steht Ihnen auf dem Schein der Druckknopf Prüfung

HZV Teilnahmestatus zur Verfügung:  Betätigen Sie, bei einem für den

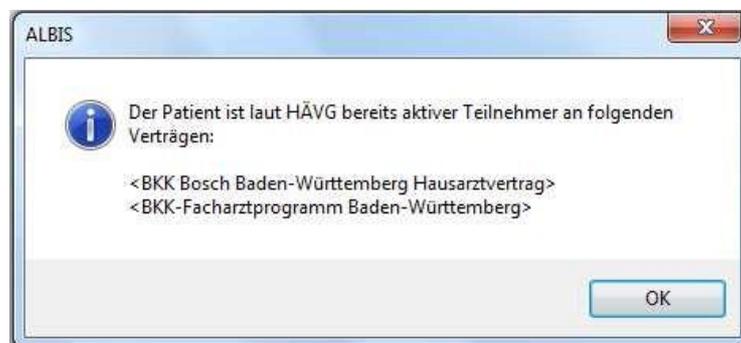
HZV Vertrag geeigneten Patienten, den Druckknopf  auf einem KV Schein mit der Rückmeldung: „Patient aktiver Teilnehmer“ erscheint nun folgende Meldung:



Hier werden folgende Verträge geprüft:

- BKK Bosch Baden-Württemberg Hausarztvertrag
- BKK-Facharztprogramm Baden-Württemberg

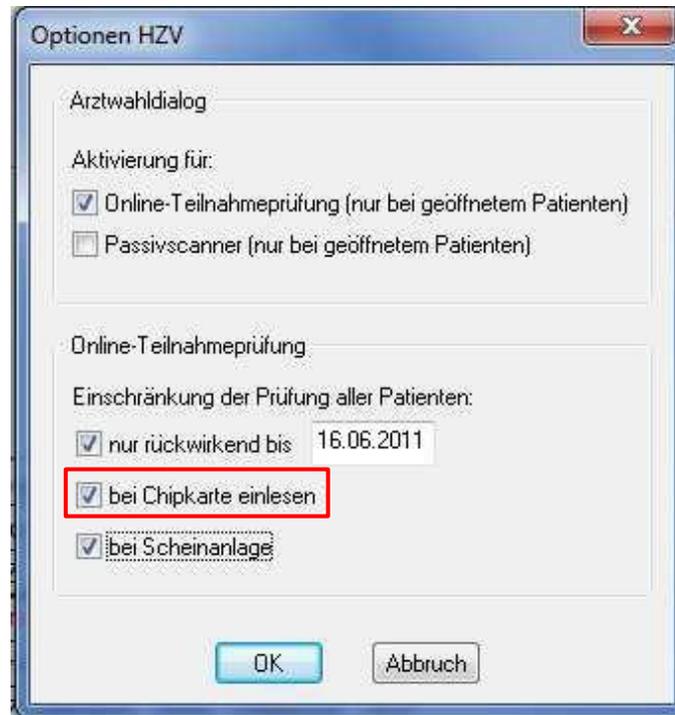
und mit folgendem Ergebnis, wenn der Patient z.B. an allen drei Verträgen teilnimmt:



6.3 Onlineteilnahmeprüfung beim Einlesen der Versichertenkarte

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, dass automatisch beim Einlesen der Versichertenkarte die Onlineteilnahmeprüfung stattfindet.

Diese Funktionalität ist mit dem Einspielen des Updates nicht aktiviert. Sie haben allerdings die Möglichkeit, diese Funktionalität zu aktivieren. Setzen Sie hierzu bitte unter Optionen HZV im Bereich **Online-Teilnahmeprüfung** den Haken bei dem Schalter bei Chipkarte einlesen.



6.1 Onlineteilnahmeprüfung bei Scheinanlage

Bei Aktivierung des Schalters bei Scheinanlage wird die Onlineteilnahmeprüfung bei der Scheinanlage durchgeführt. Die Prüfung wird allerdings nur einmal im laufenden Quartal durchgeführt.



7 Leistungserfassung

Die Leistungserfassung haben wir in ALBIS für Sie so implementiert, dass sie analog der Leistungserfassung bei der KV-Abrechnung funktioniert. Somit funktioniert die Leistungseingabe, die wir Ihnen im Folgenden noch einmal kurz erläutern, wie gewohnt.

7.1 Leistungserfassung in der Karteikarte

Damit Sie die Leistungserfassung von der KV Abrechnung auf den ersten Blick unterscheiden können, haben wir für die Leistungserfassung für den Facharztvertrag der BKK in Baden-Württemberg folgende, neue Karteikartenkürzel eingeführt:

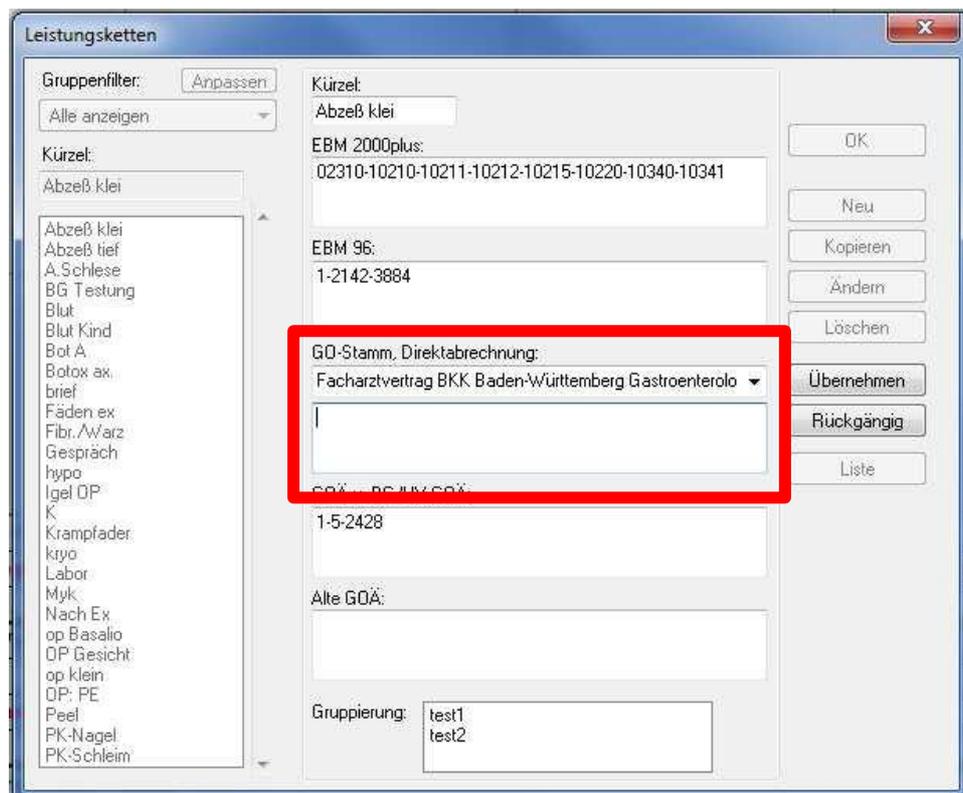
- lkdo Leistung: Direktabrechnung Originalschein
- lkdü Leistung: Direktabrechnung Überweisung
- lkdn Leistung: Direktabrechnung Notfall

7.2 Leistungserfassung auf der Scheinrückseite

Auf der Scheinrückseite steht Ihnen der Leistungskatalog, wie gewohnt, über die Funktionstaste F5 zur Verfügung. Ebenfalls können Sie hier, wie gewohnt, auch direkt, ohne Aufruf des Leistungskataloges, Leistungen eingeben.

7.3 Leistungsketten auch für HzV nutzbar

Sie haben die Möglichkeit mit dieser ALBIS Version Leistungsketten auch für HzV Leistungen zu verwenden. In dem Leistungskettendialog, den Sie über das Menü Stammdaten Leistungsketten erreichen, finden Sie ab sofort den Bereich **GO-Stamm, Direktabrechnung** (s. rote Markierung):



Wählen Sie hier über die Auswahlliste den entsprechenden Vertrag aus, für den Sie die Leistungskette verwenden möchten und tragen Sie die entsprechenden Leistungen ein.

Hinweis:

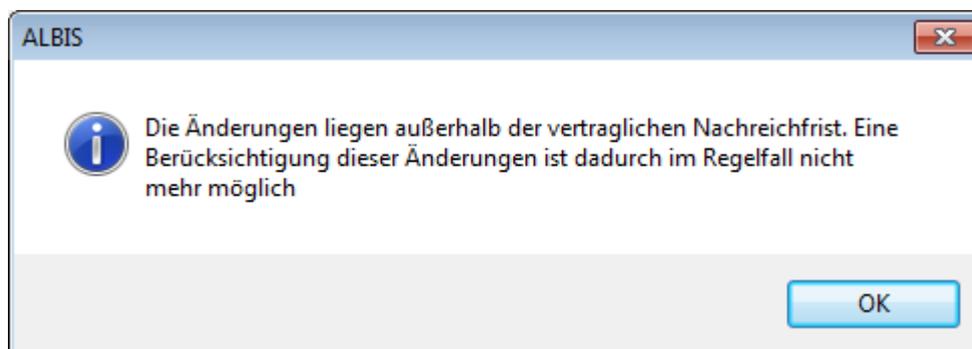
Über die gewohnte Funktionstaste F5 GO-Stamm steht Ihnen der entsprechende Direktabrechnungsstamm für den ausgewählten Vertrag zur Verfügung.

7.4 HzV Leistungen auch in der ToDo-Liste nutzbar

Ab sofort stehen Ihnen in den ToDo-Listen auch die HzV Leistungen zur Auswahl und Benutzung zur Verfügung. Sie finden diese in dem ToDo-Listen Dialog, den Sie über Stammdaten ToDo-Liste erreichen, und dort im Bereich **Vordefinierte Aktionen** unter
Leistungen DA Notfall
Leistungen DA Original.
Leistungen DA Überw.

7.5 Hinweismeldung beim Ändern älterer Leistungen

Wenn Sie Leistungsziffern ändern oder löschen deren Dokumentationsdatum älter ist wie vier Quartale ab dem aktuellen Quartal (z.B. bei Korrektur eines älteren Vorquartalscheins), erscheint folgende Hinweismeldung zu Ihrer Kenntnisnahme:

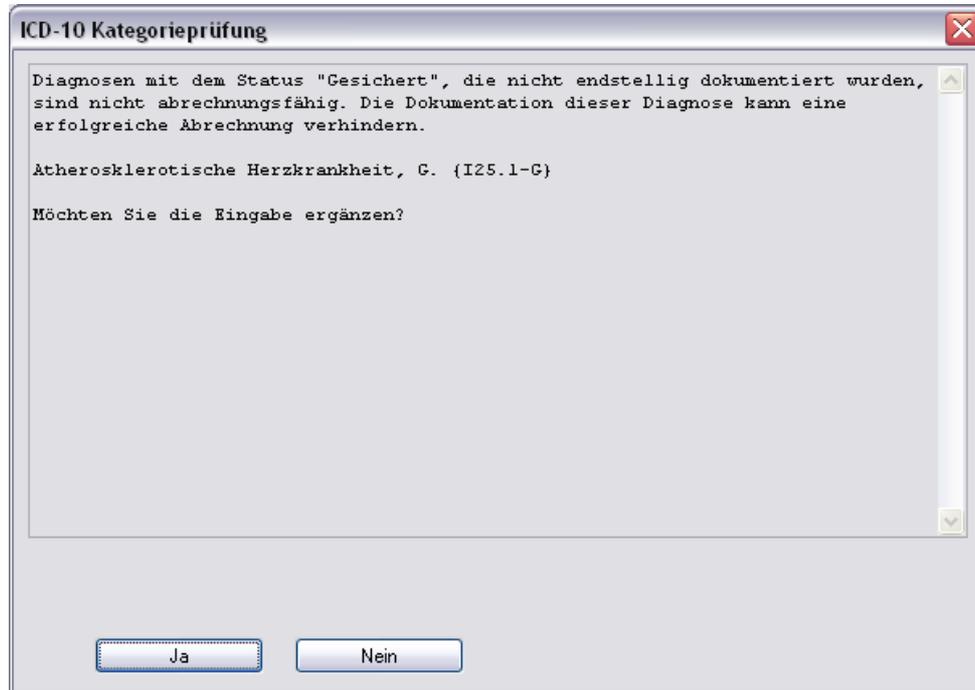


Bei Bestätigung mit OK wird die Änderung oder das Löschen einer Leistungsziffer durchgeführt.

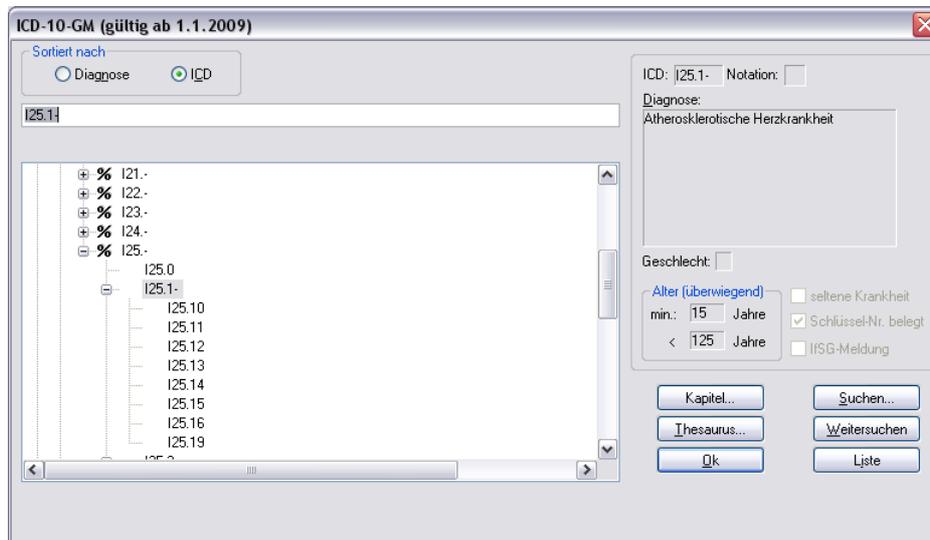
8 Diagnosenerfassung

8.1 Endstellige Diagnosen

Diagnosen mit dem Status „Gesichert“, müssen endstellig dokumentiert werden, damit Sie abgerechnet werden können. Daher erscheint beim Abrechnen einer gesicherten, nicht endstelligten Diagnose auf einem Direktabrechnungsschein folgender Hinweis:

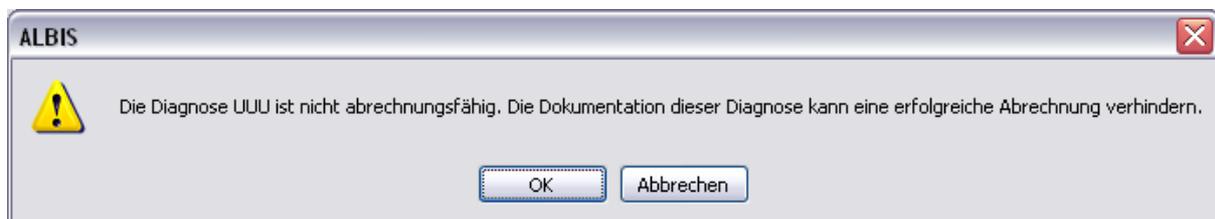


Bestätigen Sie den Dialog mit Nein, so wird die Diagnose mit einem vorangestelltem Prozentzeichen (Notationskennzeichen) trotzdem dokumentiert, gelangt allerdings nicht in die Abrechnung. Bestätigen Sie den Dialog mit Ja, so öffnet sich der ICD Stamm und Sie können einen 5-stelligen ICD Schlüssel auswählen:



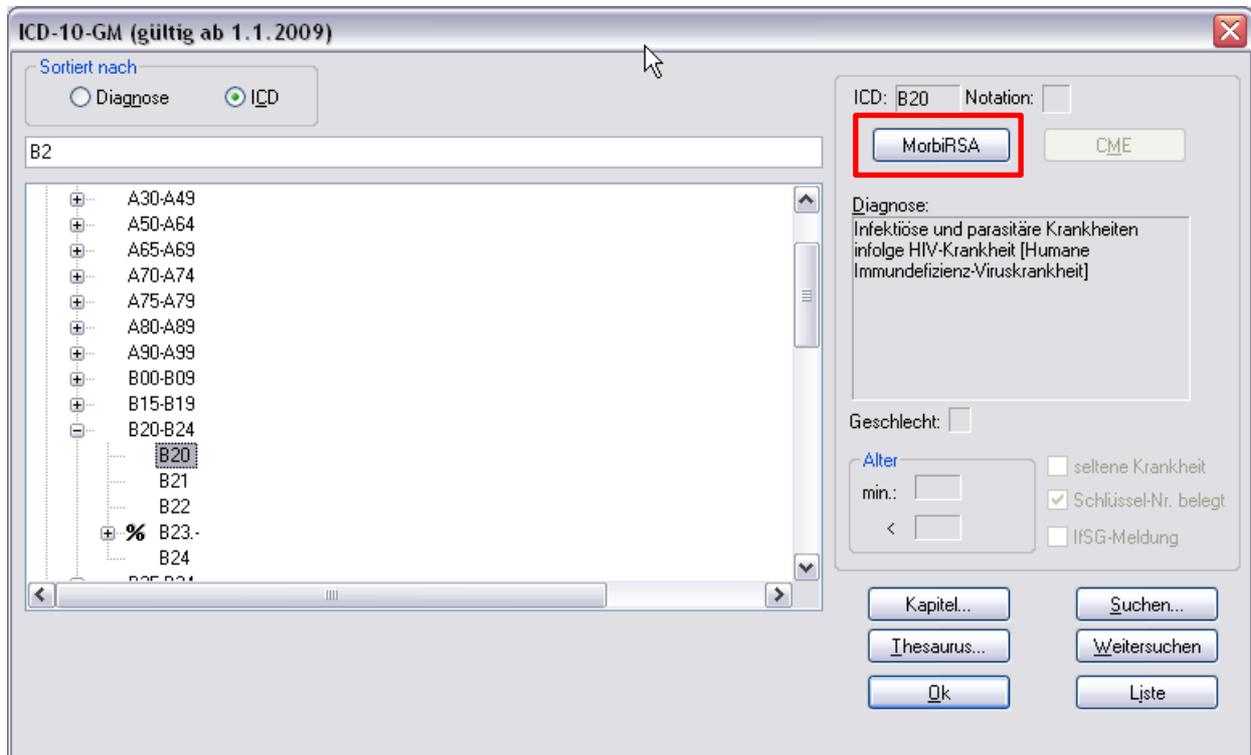
8.2 Vermeidung UUU Diagnosen

Im Rahmen des Facharztvertrages in Baden-Württemberg dürfen keine UUU Diagnosen mehr verordnet werden. Die Dokumentation der Diagnose ist allerdings erlaubt. Sobald Sie eine UUU Diagnose erfassen möchten, erscheint folgender Dialog:

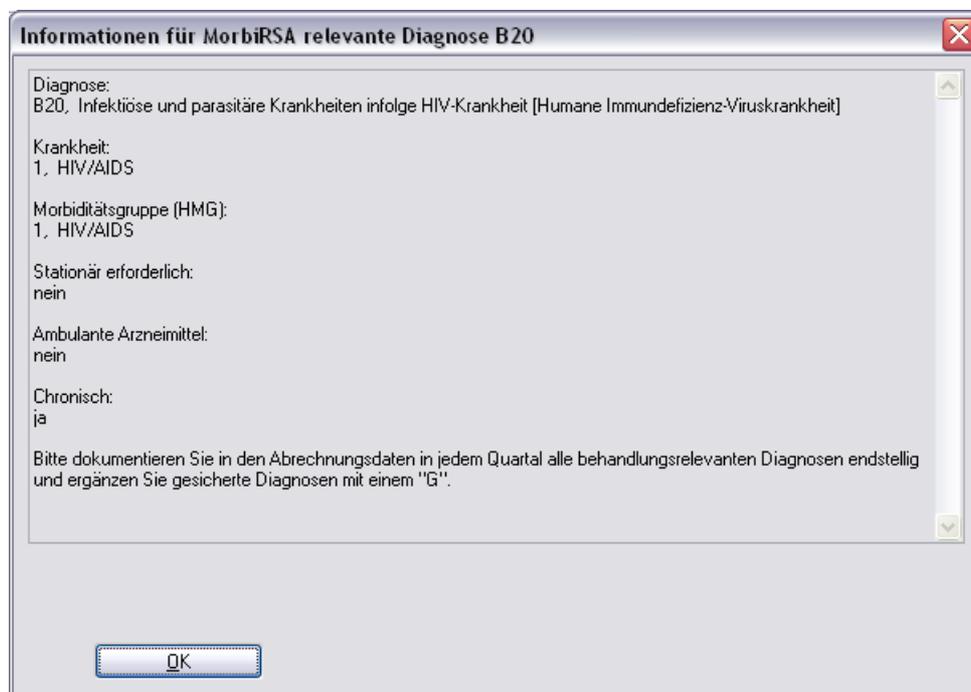


8.3 MorbiRSA

Ab sofort sind für Sie im ICD Stamm bei HZV Patienten MorbiRSA relevanten Diagnosen gekennzeichnet. Sobald Sie im ICD Stamm eine MorbiRSA relevante Diagnose gewählt haben, wird der Druckknopf MorbiRSA aktiv (s. rote Umrandung):



Klicken Sie auf den Druckknopf MorbiRSA, um weitere Informationen zu erhalten:



8.4 Überprüfung M2Q Kriterium

In der Fehlerliste oder auch in der Versandliste kann unter Umständen folgender Text stehen:

```
Bei folgenden Patienten wurde in einem Vorquartal der ICD-Code einer chronischen Erkrankung mit dem Zusatz "C" für gesichert dokumentiert, im Abrechnungsquartal wurde dagegen weder dieser ICD-Code noch ein ICD-Code derselben Krankheit dokumentiert. Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Diagnosedokumentation für diese Patienten, damit alle vorliegenden und behandlungsrelevanten Diagnosen in jedem Quartal mit den Abrechnungsdaten übermittelt werden.
```

```
Test, 07025 (46), 1940-05-15
```

Dies ist die M2Q Überprüfung, welche anhand folgender Kriterien stattfindet (jede Bedingung muss für einen Patienten zutreffen, damit er aufgelistet wird):

1. Im abzurechnenden Quartal hat ein Behandlungskontakt Arzt-Patienten-Kontakt (0002 oder 0000) stattgefunden.
2. Im abzurechnenden Quartal ist eine gesicherte chronische Diagnose vergeben worden.
3. In Vorquartalen (nur das Kalenderjahr (hier: 2010)) hat ein Behandlungskontakt Arzt-Patienten-Kontakt (0002 oder 0000) stattgefunden.
4. In den Vorquartalen (wie unter 3) wurde mind. eine gesicherte chronische Diagnose vergeben.
5. Die gesicherte chronische Diagnose aus dem Vorquartal ist nicht aus der gleichen Krankheitsgruppe wie die die gesicherte chronische Diagnose aus dem abzurechnenden Quartal.

8.5 Kodierhilfen

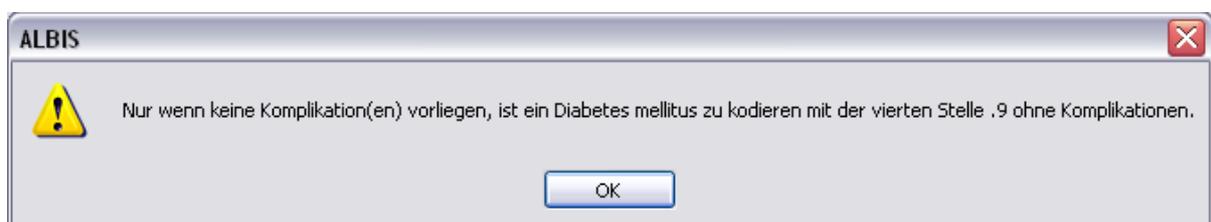
Die folgend aufgelisteten Funktionen sind nach Einspielen des Updates automatisch aktiv. In dem Kapitel Deaktivieren der Kodierhilfen finden Sie eine Beschreibung, wie Sie diese Funktionalitäten dauerhaft deaktivieren und auch wieder aktivieren können.

8.5.1 Hinweis zu .9-Diagnosen

Dokumentieren Sie eine der folgenden .9-Diagnosen:

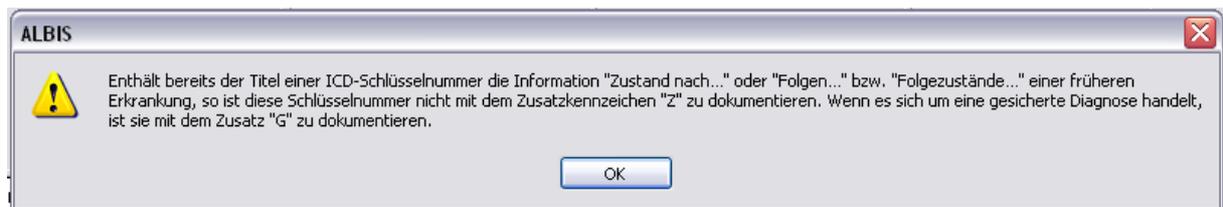
- E10.9-, E10.90, E10.91
- E11.9-, E11.90, E11.91
- E12.9-, E12.90, E12.91
- E13.9-, E13.90, E13.91
- E14.9-, E14.90, E14.91

so erscheint folgende Hinweismeldung:

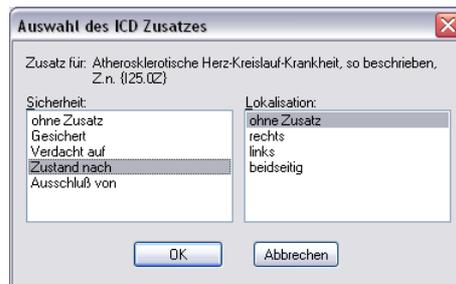


8.5.2 Hinweis bei der Dokumentation von "Zustand nach"-Diagnosen

Dokumentieren Sie eine endstellige Diagnose bestimmte, von der HÄVG vorgegebene Diagnose mit dem Vermerk "Z" für "Zustand nach", erscheint folgende Hinweismeldung:

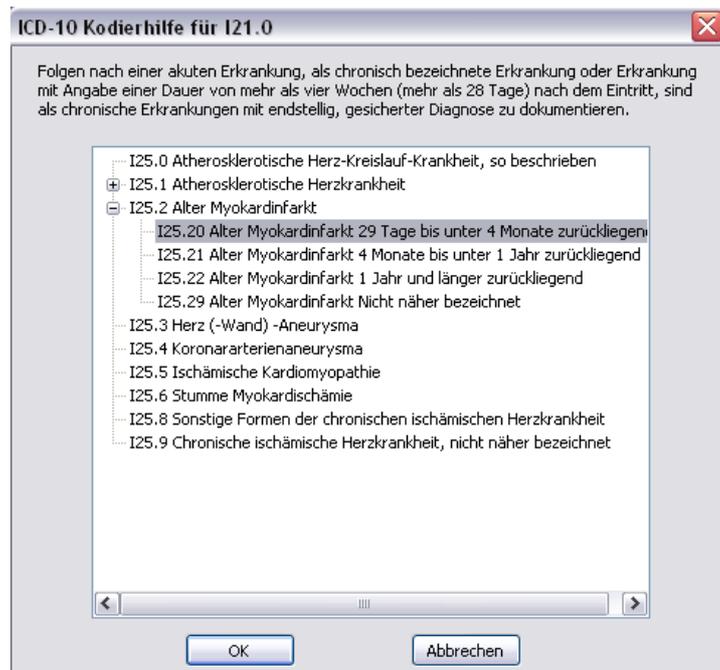


Bestätigen Sie diesen Dialog mit OK, so erscheint nach Vorgabe der HÄVG der Dialog Auswahl des ICD Zusatzes:



8.5.3 Kodierhilfe Akutdiagnosen mit "Zustand nach"-Vermerk und Hinweis

Dokumentieren Sie eine von der HÄVG vorgegebene endstellige Akutdiagnose mit dem Vermerk "Z" für "Zustand nach" erscheint zur Unterstützung bei der Kodierung einer alternativen Diagnose einer chronischen Erkrankung folgender Dialog:

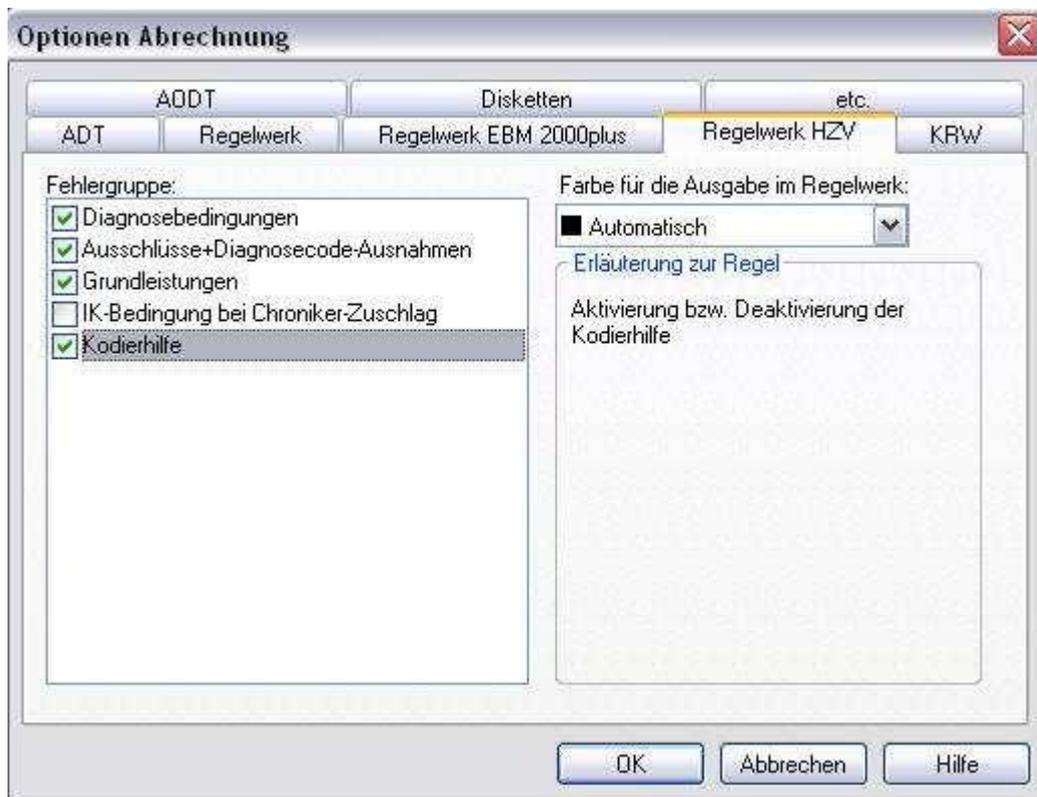


Hier haben Sie die Möglichkeit auf gewohnte Art und Weise die 4. und dann die 5. Stelle der Diagnose zu wählen- Bestätigen Sie nach Ihrer Auswahl den Dialog mit OK, um Ihre Auswahl zu übernehmen.

Bei bestimmten Diagnosen erscheint in der oberen Hälfte des Dialoges eine Hinweismeldung.

8.5.4 Deaktivieren der Kodierhilfen

Gehen Sie im ALBIS Menü über Optionen Abrechnung und dort auf das Register Regelwerk HzV:



Zum Deaktivieren der Kodierhilfen entfernen Sie im Bereich **Fehlergruppen** den Haken bei dem Schalter Kodierhilfen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.

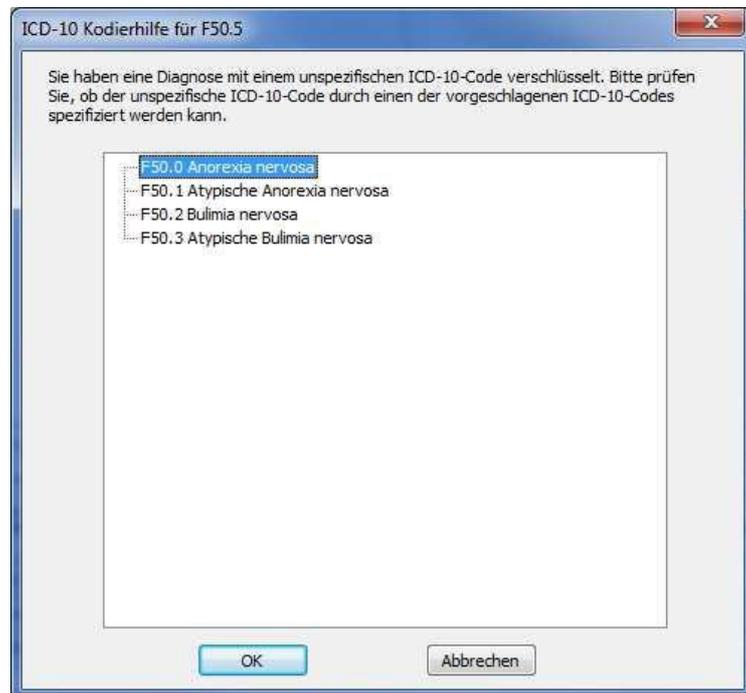
Möchten Sie die Kodierhilfen wieder aktivieren, so setzen Sie in den Bereich **Fehlergruppen** den Haken bei dem Schalter Kodierhilfen.

8.6 Unspezifische Diagnosen

Wird eine unspezifische endstellige Diagnose dokumentiert, unterstützt ALBIS bei der Kodierung einer alternativen, spezifischen Diagnose und schlägt diese vor.

Beispiele:

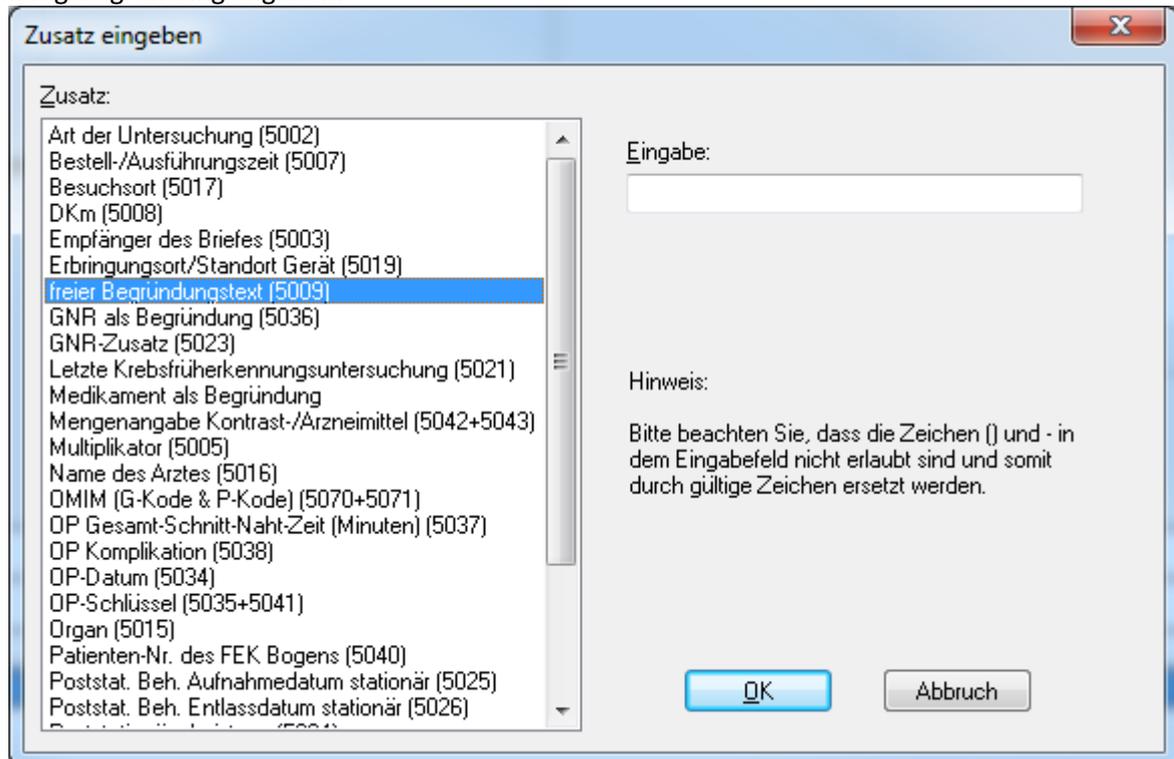
Beim speichern der unspezifische Diagnose F50.5 erscheint folgender Dialog:



In diesem Dialog werden spezifische Diagnosen aufgeführt, bitte wählen Sie hier entsprechend eine Diagnose aus. Mit betätigen des Durckknopf OK wird die selektierte Diagnose mit der Diagnose F50.5 ersetzt und gespeichert.

8.7 Dokumentation einer Abrechnungsbegründung

Als Abrechnungsbegründung einer Leistungsziffer können Sie in ALBIS den Zusatz freier Begründungstext (5009) nutzen. Diesen können Sie über F3 aus dem Zusatzdialog auswählen und eine entsprechende Abrechnungsbegründung angeben.



9 Chroniker

9.1 Kennzeichnung

Damit die Kennzeichnung, dass der Patient ein Chroniker ist, mit in die Abrechnung übertragen wird, müssen Sie den Patienten als Chroniker kennzeichnen. Bitte gehen Sie hierzu wie folgt vor:
Öffnen Sie den Patienten, den Sie als Chroniker kennzeichnen möchten. Öffnen Sie über das ALBIS Menü Patient Stammdaten Personalien, die Patientenstammdaten. Setzen Sie dort im Bereich **Daten** die Markierung Chroniker. Speichern Sie Ihre Einstellung über den Druckknopf OK.

9.2 Überprüfung auf nicht abgerechneten Chroniker-Zuschlag

Sie haben die Möglichkeit in ALBIS die Überprüfung auf einen nicht abgerechneten Chroniker-Zuschlag zu aktivieren.

Bitte setzen Sie zur Aktivierung der Funktionalität unter Optionen Abrechnung auf dem Register Regelwerk HZV den Schalter Chroniker-Zuschlag. Haben Sie diesen Schalter gesetzt, so findet die Überprüfung statt, ob in den Patientenstammdaten die Chronikerkennzeichnung gesetzt ist und für diesen Patienten in diesem Quartal mindestens ein Arzt-Patienten-Kontakt vorliegt und, falls eine Diagnose als Voraussetzung für die Abrechnung des Chroniker-Zuschlags existiert, eine Diagnose als Bedingung.

10 Formular Muster 6 Überweisungsschein

Der Text Teilnahme BKK BW Facharzt-Prg. wird automatisch in das neue Feld Befund übernommen.

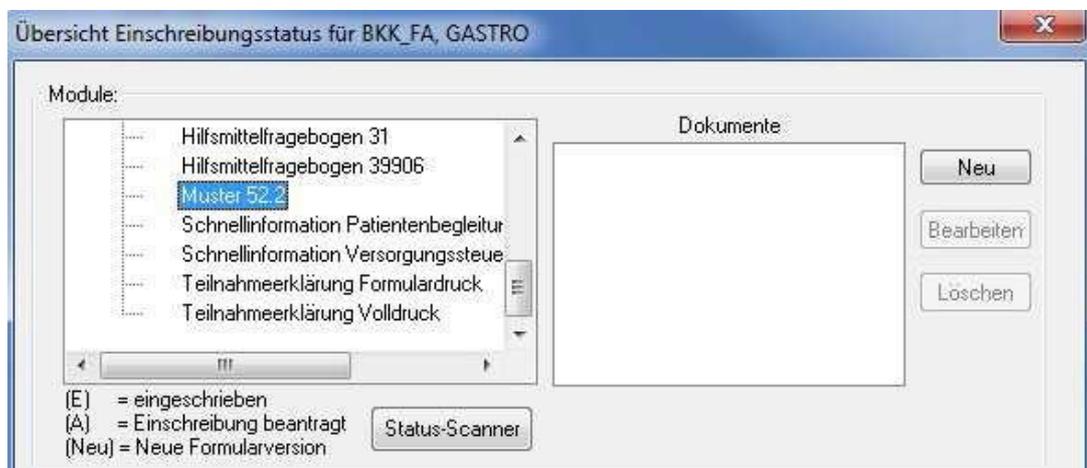
11 Muster 10 & Muster 10a

Nach Vorgabe der HÄVG erscheint sowohl auf dem Muster 10, als auch auf dem Muster 10a folgender Hinweis:

Laborleistungen des EBM-Kapitels 32.2 (GOP 32025 bis 32125) sowie die Laborleistungen auf Grundlage der GOP 01708 sind für Versicherte im Facharztprogramm analog zu Privatpatienten zu verrechnen. Das Muster 10 oder 10A darf bei Abrechnung dieser Ziffern folglich nicht für Versicherte im Facharztprogramm verwendet werden. Diese Laborziffern sind in den FaV-Pauschalen (vgl. Ziffernkranz) enthalten und dürfen durch die Laborarztpraxis bzw. die Laborgemeinschaft nicht über die KV abgerechnet werden.

12 Muster 52.2

Über den Druckknopf  steht Ihnen in der Einschreibeübersicht das Formular 52.2 für HzV BKK VAG BaWü zur Verfügung:



Markieren Sie im Bereich **Module** das Muster 52.2 und betätigen Sie den Druckknopf Neu. Es öffnet sich das Formular Muster 52.2, welches Sie auf bekannte Art und Weise ausfüllen, speichern und drucken können:

13 HzV- und KV-Zuordnung von Verordnungen und Diagnosen auf einen Blick

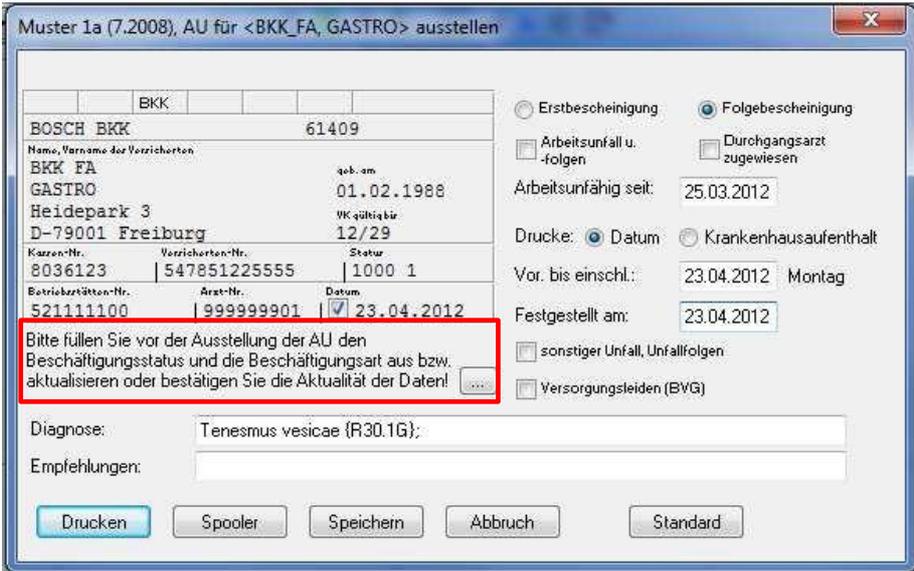
Haben Sie unter Stammdaten Karteikarte Karteikartenkürzel bei den Karteikartenkürzeln medrp und dia den Haken bei Symbol in Karteikarte anzeigen gesetzt, so werden Ihnen ab sofort Verordnungen und Diagnosen, die Sie bei einem HzV eingeschriebenen Patienten dokumentiert haben, auf einen Blick angezeigt (rotes Kreuz über dem Bildchen):

Diagnosen: 

Verordnungen: 

14 AU Fallmanagement

Rufen Sie für einen HzV Patienten eine AU auf, so erscheint auf der AU ein Hinweis auf das Ausfüllen des Beschäftigungsstatus und der Beschäftigungsart (s. rote Markierung):



Muster 1a (7.2008), AU für <BKK_FA, GASTRO> ausstellen

BKK		
BOSCH BKK	61409	
Name, Vorname der Versicherten		
BKK FA	geb. am	
GASTRO	01.02.1988	
Heidepark 3	VK gültig bis	
D-79001 Freiburg	12/29	
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status
8036123	547851225555	1000 1
Beitragsrätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum
521111100	999999901	<input checked="" type="checkbox"/> 23.04.2012

Erstbescheinigung Folgebescheinigung
 Arbeitsunfall u. -folgen Durchgangsarzt zugewiesen
 Arbeitsunfähig seit: 25.03.2012
 Drucke: Datum Krankenhausaufenthalt
 Vor. bis einschl.: 23.04.2012 Montag
 Festgestellt am: 23.04.2012
 sonstiger Unfall, Unfallfolgen
 Versorgungsleiden (BVG)

Bitte füllen Sie vor der Ausstellung der AU den Beschäftigungsstatus und die Beschäftigungsart aus bzw. aktualisieren oder bestätigen Sie die Aktualität der Daten!

Diagnose: Tenesmus vesicae (R30.1G);

Empfehlungen:

Über den Druckknopf  gelangen Sie in den Dialog Daten der Beschäftigung des Patienten:



Bitte füllen Sie die Daten entsprechend der Angaben des Patienten aus.
Möchten Sie einfach die Aktualität der Daten bestätigen, sie betätigen Sie bitte den Druckknopf Aktuelles Datum.

15 Verordnungen

15.1 Verordnen mit dem ifap praxisCENTER 3

15.1.1 Einstellungen

Damit das Verordnen im Rahmen der Hausarztzentrierten Versorgung reibungslos verläuft empfehlen wir Ihnen bestimmte Einstellungen, die wir Ihnen im Folgenden erläutern.

15.1.1.1 Einstellungen in ALBIS

Bitte überprüfen Sie in ALBIS unter Optionen Patientenfenster auf dem Register Verordnungen, dass im Bereich HZV die Häkchen bei allen drei Einstellungen (Aut-Idem, Rabattfilter aktivieren und HzV/FaV Komfortfunktion) gesetzt sind.

15.1.1.2 Einstellungen im ifap praxisCENTER

Wechseln Sie in das ifap praxisCENTER und öffnen Sie über das Menü Extras Optionen den Optionen Dialog. Wechseln Sie auf das Register i: bonus und kontrollieren Sie, ob der Haken bei dem Schalter Rechercheergebnis: nicht rabattierte Arzneimittel automatisch berücksichtigen, sofern keine rabattierten Arzneimittel vorliegen im Bereich HzV gesetzt ist.

Bitte kontrollieren Sie, dass der Haken bei Verordnungsalternativen automatisch anzeigen nicht gesetzt ist

15.1.2 Arzneimittelempfehlung

Die Verordnung bestimmter Präparate soll im Rahmen des Vertrages zur Hausarztzentrierten Versorgung vermieden werden.

Die Informationen, welches Präparat Sie verordnen möchten, werden an das sogenannte „HÄVG Prüfmodul“ übermittelt. Dieses „HÄVG Prüfmodul“ prüft, ob zu diesem Präparat Arzneimittelempfehlungen vorliegen. In der Zeit der Kommunikation mit dem „HÄVG Prüfmodul“ erscheint folgende Hinweismeldung:

... warte auf HZV BaWü Kern! (LiefereSubstitutionen)



Zu jedem Präparat bekommen Sie im ifap praxisCENTER 3, in der kleinen Liste Medikamente, in den Alten Medikamenten und in den Dauermedikamenten angezeigt, welcher Rabattkategorie (Farbe) das Präparat angehört.

Verordnen Sie ein Präparat, welches laut Vertragspartner substituiert werden sollte, so erscheint automatisch vor der Übernahme auf das Rezept in ALBIS der i:V Dialog mit den entsprechenden Arzneimittelempfehlungen:

 REZEPT


Arzneimittel	Ursprüngliches Arzneimittel				Ersetzt durch
	Wirkstoff	ATC	AVP	Anbieter	Arzneimittel
XERISTAR 30 mg magensaftresistente Kapseln	Duloxetin	N06AX21	54,67 €	Pharma Gerke GmbH	

 Ersetzen

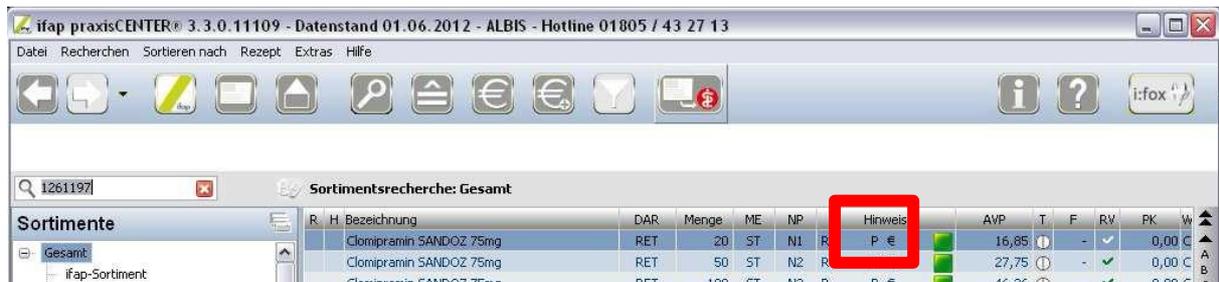
Arzneimittel	Menge	PZN	Wirkstoff	Wirkstärke	ATC	AVP	Zuzahl.	Anbieter
VENLAFAXIN 1A Pharma 37,5 mg Tabletten	50 St	852157	Venlafaxin	37,5 mg	N06AX16	rabattiert	frei	1 A Pharma GmbH
VENLAFAXIN Actavis 37,5 mg Filmtabletten	50 St	1672569	Venlafaxin	37,5 mg	N06AX16	rabattiert	frei	Actavis Deutschland GmbH
VENLAFAXIN AL 37,5 mg Retardkapseln	50 St	6802433	Venlafaxin	37,5 mg	N06AX16	rabattiert	frei	ALIUD Pharma GmbH
VENLAFAXIN beta retard 37,5 mg Hartkapseln	50 St	1617441	Venlafaxin	37,5 mg	N06AX16	rabattiert	frei	betapharm Arzneimittel Gn
VENLAFAXIN Heumann 37,5 mg Hartkapseln ret.	50 St	9007860	Venlafaxin	37,5 mg	N06AX16	rabattiert	frei	HEUMANN PHARMA GmbH
VENLAFAXIN Teva 37,5 mg Tabletten	50 St	6344410	Venlafaxin	37,5 mg	N06AX16	rabattiert	frei	Teva GmbH
VENLAFAXIN 1A Pharma 75 mg Tabletten	50 St	5392022	Venlafaxin	75 mg	N06AX16	rabattiert	frei	1 A Pharma GmbH
VENLAFAXIN AL 75 mg Retardtabletten	50 St	6705090	Venlafaxin	75 mg	N06AX16	rabattiert	frei	ALIUD Pharma GmbH
VENLAFAXIN beta retard 75 mg Hartkapseln	50 St	21031	Venlafaxin	75 mg	N06AX16	rabattiert	frei	betapharm Arzneimittel Gn
VENLAFAXIN Heumann 75 mg Hartkapseln retar.	50 St	1918243	Venlafaxin	75 mg	N06AX16	rabattiert	frei	HEUMANN PHARMA GmbH
VENLAFAXIN AL 150 mg Retardtabletten	50 St	6705173	Venlafaxin	150 mg	N06AX16	rabattiert	frei	ALIUD Pharma GmbH
VENLAFAXIN beta retard 150 mg Hartkapseln	50 St	21077	Venlafaxin	150 mg	N06AX16	rabattiert	frei	betapharm Arzneimittel Gn
VENLAFAXIN Heumann 150 mg Hartkapseln reta	50 St	2030761	Venlafaxin	150 mg	N06AX16	rabattiert	frei	HEUMANN PHARMA GmbH
VENLAFAXIN AbZ 225 mg Retardtabletten	50 St	1716108	Venlafaxin	225 mg	N06AX16	rabattiert	frei	AbZ-Pharma GmbH
XERISTAR 30 mg magensaftresistente Kapseln	28 St	7288412	Duloxetin	30 mg	N06AX21	54,67 €	k.A.	Pharma Gerke GmbH

Anzahl Arzneimittel: 15

Im unteren Bereich haben Sie jetzt die Möglichkeit eine Arzneimittelempfehlung zu markieren und über den Druckknopf Ersetzen für das Ersetzen vorzubereiten. Um das ursprüngliche Präparat mit der Arzneimittelempfehlung zu ersetzen, betätigen Sie bitte den Druckknopf Rezept.

15.1.3 Kennzeichnung von PIM Präparaten

Befindet sich ein Präparat, welches Sie suchen, in der Priscus-Liste, so ist dies in dem ifap praxisCENTER mit einem P gekennzeichnet (s. rote Markierung):



15.1.4 Krankenkasse bei Verordnung

Anstatt der KassenIK des Patienten wird bei jeder Verordnung für einen HZV-Versicherten eine Pseudo- IK gedruckt. Gespeichert und an das HÄVG Rechenzentrum versendet wird die korrekte KassenIK. Dies ist eine Vorgabe der HÄVG.

15.1.5 Aut-Idem

Möchten Sie, dass bei Verordnungen der Rabattkategorien grün und grünberechnet automatisch ein aut-idem Kreuz gesetzt wird und dies ist für Ihren Vertrag zu Hausarztzentrierten versorgung oder Facharztvertrag vorgesehen, bzw. gefordert, so aktivieren Sie bitte unter Optionen Patientenfenster, Register Allgemein den Schalter Aut-Idem.

15.1.6 Kombinierte Wirkstoff/Namenssuche

Ihnen steht automatisch auf dem Rezept über die Funktionstaste F4 die kombinierte Wirkstoff-/Namenssuche zur Verfügung.

Über die Funktionstaste F4 sind die beiden Suchen (Wirkstoffsuche und Namenssuche) jetzt kombiniert und werden in genau der Reihenfolge durchgeführt. Wird über diese Suche ein Wirkstoff gefunden, so werden nur die Ergebnisse der Wirkstoffsuche aufgelistet. Wird über diese Suche kein Wirkstoff gefunden, so wird direkt ohne weitere Aktion Ihrerseits automatisch die Namenssuche durchgeführt.

Dies ermöglicht Ihnen also über lediglich eine Funktionstaste F4 in einem Schritt einfach nach Präparaten der **Rabattkategorie grün** oder nach Präparaten der **Rabattkategorie blau** zu suchen.

15.2 Anzeige der Arzneimittel mit der Rabattkategorie Grün und Blau in der ifap Arzneimitteldatenbank

Ab dieser Version haben Sie in der ifap Arzneimitteldatenbank die Möglichkeit, das Suchergebnis der Arzneimittel so zu filtern, dass Ihnen nur noch Arzneimittel der Rabattkategorien Grün und Blau angezeigt werden.

Befinden Sie sich in der ifap Arzneimitteldatenbank, so können sie bei Patienten, die in den Facharztvertrag eingeschrieben sind, diese Filterung temporär über das Setzen des Schalters Rabattfilter aktiv (s. rote Markierung) einschalten:

ifap Arzneimitteldatenbank - Medikamentenpreise Stand 15.03.2010

Suchname: 342462 Suche nach: Pharmazentralnummer Wirkstf.-Filter Druck

Medikament: Metformin Axcount 500mg 120ST FTA N2 Rabattfilter aktiv

Präparatgruppe: Metformin | Axcount Generika Handelsname und Darreichungsform: Metformin Axcount 500mg FTA, Metformin Axcount 850mg FTA, Metformin Axcount 1000mg FTA Packung: N2: 120 ST Filmtabletten

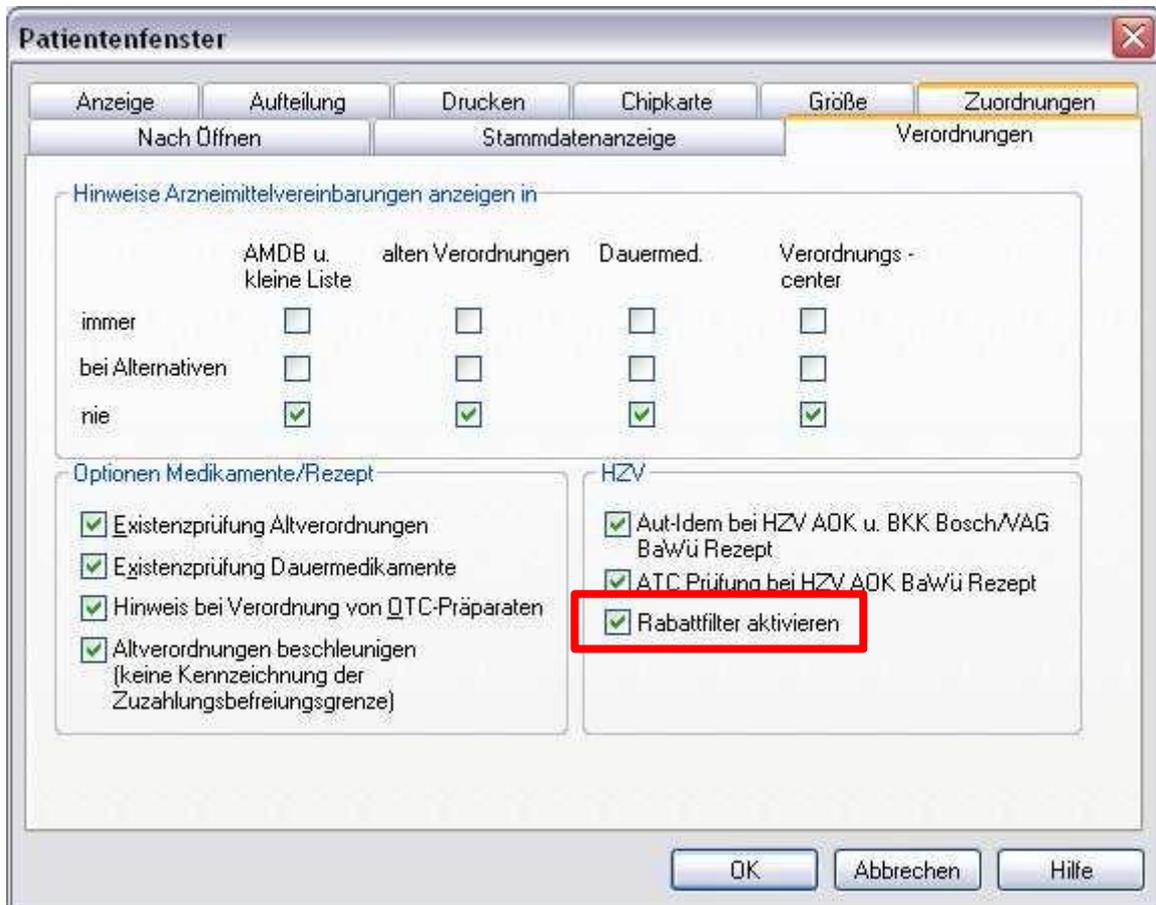
Wirkstoffe: ATC: A10BA02... Hersteller: Axcount Generika AG *Star: *228/*Axcount

Angaben pro 1,0 St: Preis: (-) 13,02 EUR €-Historie... PZN: 342462
 - (W) Metformin hydrochlorid (500,0 mg) Festbetrag: 16,30 EUR *Star: *46880
 - (E) Metformin (389,9 mg) Zuzahlung: R 5,00 EUR Mehrzahlung: R 0,00 EUR
 - (T) Carboxymethylstärke, Natriumsalz rabattiert: Arzneimittel:
 - (T) Hypromellose Negativliste: Medizinprod.:
 - (T) Macrogol 6000 Betäubungsmittel: Verbandmittel:
 Apothekepflichtig: Impfstoff: (Re-) Import:
 Verschreibungspflichtig: Lifestyle:
 außer Vertrieb: Teststreifen: Information...

Hinweis:
Die angezeigten Preise entsprechen den nicht-rabattierten Listenpreisen ifap Arzneimitteldatenbank (Stand: 15.03.2010).

Liste... Vergleichen... Ähnliche... Preisvergleich...

Möchten Sie, dass die Suchergebnisse immer direkt ausschließlich Präparate der Rabattkategorien Grün und Blau enthalten, dann können Sie dies über den Menüpunkt Optionen Patientenfenster, auf dem Register Verordnungen aktivieren.
 Setzen Sie bitte hierzu im Bereich **HZV** den Schalter Rabattfilter aktivieren:



Ab sofort werden Ihnen in der ifap Arzneimitteldatenbank bei Patienten, die in den Facharztvertrag eingeschrieben sind, nur noch Präparate der Rabattkategorien Grün und Blau angezeigt.

15.3 Krankenkasse bei Verordnung

Anstatt der Kassen IK des Patienten wird bei jeder Verordnung für einen HZV-Versicherten eine Pseudo- IK gedruckt. Gespeichert und an das HÄVG Rechenzentrum versendet wird die korrekte Kassen IK. Dies ist eine Vorgabe der HÄVG.

15.4 Aut-Idem

Möchten Sie, dass bei Verordnungen der Rabattkategorien grün und grünberechnet automatisch ein aut-idem Kreuz gesetzt wird, so aktivieren Sie bitte unter Optionen Patientenfenster, Register Allgemein den Schalter Aut-Idem bei HZV BKK BaWü Rezept.

15.5 ATC-Prüfung

Ab diesem Quartal entfällt die ATC-Prüfung.

15.6 Vereinfachte Wirkstoffsuche

Sie haben die Möglichkeit in ALBIS die vereinfachte Wirkstoffsuche zu aktivieren. Markieren Sie hierzu unter Optionen Patientenfenster auf dem Register Verordnungen im Bereich **Optionen Medikamente/Rezept** den Schalter Vereinfachte Wirkstoffsuche.

Dies bewirkt, dass wenn Sie z.B. auf dem Rezept einen Wirkstoff eingeben, der auch exakt so existiert, Sie keine Auswahl von weiteren Wirkstoffen erhalten.

Beispiel:

Suchen Sie ohne gesetzten Schalter nach dem Wirkstoff Omeprazol, so erscheint folgender Auswahldialog:



Suchen Sie hingegen mit aktivierter, vereinfachter Wirkstoffsuche nach dem Wirkstoff Omeprazol, so öffnet sich direkt die ifap Arzneimitteldatenbank, da ALBIS erkennt, dass es sich genau um den Wirkstoff Omeprazol handelt und auch nur nach diesem gesucht wird. Das Ergebnis ist genau das Gleiche, wie wenn Sie ohne gesetzten Schalter den Wirkstoff Omeprazol auswählen und danach suchen.

Geben Sie allerdings nur die Anfangsbuchstaben des Wirkstoffs ein, wie z.B. Omepra so erscheint zur Vereinfachung eine Auswahl der Stammstoffe (ohne Derivate):



Auch hier ist das Ergebnis genau das Gleiche, wie wenn Sie ohne gesetzten Schalter den Wirkstoff Omeprazol auswählen und danach suchen.

Hinweis:

Bitte verwenden Sie die Wirkstoffsuche **F2**, oder die vereinfachte Wirkstoffsuche, um Präparate zu finden, die der **Rabattkategorie grün** entsprechen.

Bitte verwenden Sie die Namenssuche über **F3**, um Präparate zu finden, die der **Rabattkategorie blau** entsprechen.

15.7 Kombinierte, vereinfachte Wirkstoff/Namenssuche

Ab sofort steht Ihnen bei aktivierter vereinfachter Wirkstoffsuche auf dem Rezept über die Funktionstaste F4 die kombinierte, vereinfachte Wirkstoff-/Namenssuche zur Verfügung.

Bisher hatten Sie lediglich die Möglichkeit entweder nach einem Wirkstoff zu suchen (z.B. über die Funktionstaste F2), oder nach einem Namen zu suchen (z.B. über die Funktionstaste F3).

Über die Funktionstaste F4 sind die beiden Suchen (Wirkstoffsuche und Namenssuche) jetzt kombiniert und werden in genau der Reihenfolge durchgeführt. Wird über diese Suche ein Wirkstoff gefunden, so werden nur die Ergebnisse der Wirkstoffsuche aufgelistet. Wird über diese Suche kein Wirkstoff gefunden, so wird direkt ohne weitere Aktion Ihrerseits automatisch die Namenssuche durchgeführt.

Dies ermöglicht Ihnen also über lediglich eine Funktionstaste F4 in einem Schritt einfach nach Präparaten der **Rabattkategorie grün** oder nach Präparaten der **Rabattkategorie blau** zu suchen.

15.8 Verhindern von Verordnungsfehlern durch fehlende Scheinzuordnung

Unter bestimmten Umständen konnte es in der Vergangenheit zu Dokumentationsfehlern bei der Abrechnung von Verordnungsdaten kommen wenn eine Verordnung vor einem bestehenden HzV-Direktabrechnungsschein angelegt wurde.

In diesem Fall ist es bei der Abrechnung der Verordnungsdaten zu folgenden Dokumentationsfehlern gekommen:

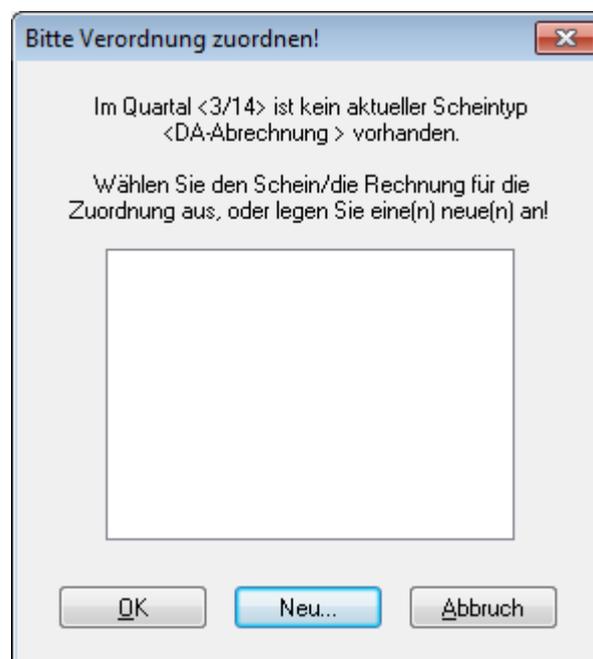
Fehlerliste:

Id: 40029
Fehler: Fehler bei einer Formatprüfung: Die Krankenkassen-IK darf nicht leer, muss 7-stellig und numerisch sein.
Id: 40029
Fehler: Fehler bei einer Formatprüfung: Die VKNR soll 5 Zeichen haben.
Id: 40029
Fehler: Fehler bei einer Formatprüfung: Das Format der Versichertennummer muss nnnnn[n] [n] [n] [n] [n] [n] oder annnnnnnn entsprechen.

Da die Zuordnung einer Verordnung zu einem jeweiligen HzV-Direktabrechnungsschein für die Ermittlung der Versichertendaten bei der Direktabrechnung sehr wichtig ist, wurden einige Anpassungen in Albis gemacht um diesem Umstand entgegen zu wirken.

15.8.1 Verordnung ohne bestehenden HzV-Direktabrechnungsschein

Wenn Sie ein Rezept speichern drucken spoolen ohne dass zuvor für den jeweiligen Arzt bzw. Betriebsstätte ein HzV-Direktabrechnungsschein angelegt wurde, erscheint nun folgender Dialog:



Über die Schaltfläche Neu... können Sie einen neuen Direktabrechnungsschein anlegen dem die auszustellende Verordnung dann zugeordnet wird.

Neuen Schein für <Mustermann, M.> aufnehmen

Scheintyp
 Direktabrechnung AOK FA OC BW
 Abrechnungsschein Kurativ Präventiv "Nein"-Schein
 Überweisungsschein
 Belegarztschein
 Notfall-/Vertretungsschein
 Privatrechnung
 BG
 SADT-Schwangerschaftsabbruch
 Abrechnungsschein Überweisungsschein Belegarztschein

KVK-Daten

Schein-Daten
 Einlesetag:
 Gültig von: bis:
 Zulassungsnr. KVK-Leser:

 Patient wünscht Quartalsquittung
 Hauptversichertendaten in Abrechnung übernehmen

IK: 108018007 VKNR: 61125 Kasse: AOK Baden-Württemberg
 Status: M 1000 Vers.-Nr.: 654546546546
 Kostenträger-Abrech.bereich: SKT Zusatz:
 SKT Abrech. Info:

Zuordnung: Ausstellung: Gültig von: 01.07.2014 bis: 30.09.2014
 Unfall, Unfallfolgen eingeschränkter Leistungsanspruch gemäß § 16 Abs. 3a SGB V

Hinweis:

Vertreterregelungen die Betriebsstätten übergreifend gelten werden auch bei dem hier genannten Scheinanlagedialog bei Verordnungsausstellung berücksichtigt. Sollte ein Arzt bei Verordnungs- und Scheinausstellung keine entsprechende HzV-Freischaltung besitzen oder nicht als Vertreterarzt hinterlegt sein, wird an dieser Stelle ein Kassenschein aufgerufen.

Über die Schaltfläche **Abbruch** können Sie die Neuanlage eines Scheins abrechnen, es erscheint dann aber folgender Hinweis:

ALBIS

 **Achtung! Bei Abbruch der Scheinauswahl ist eine Zuordnung der Verordnungen zur Direktabrechnung nicht mehr gewährleistet!**

Dies kann insbesondere bei Abrechnung Ihrer Verordnungsdaten zu Dokumentationsfehlern führen!

Möchten Sie den Vorgang dennoch abrechnen?

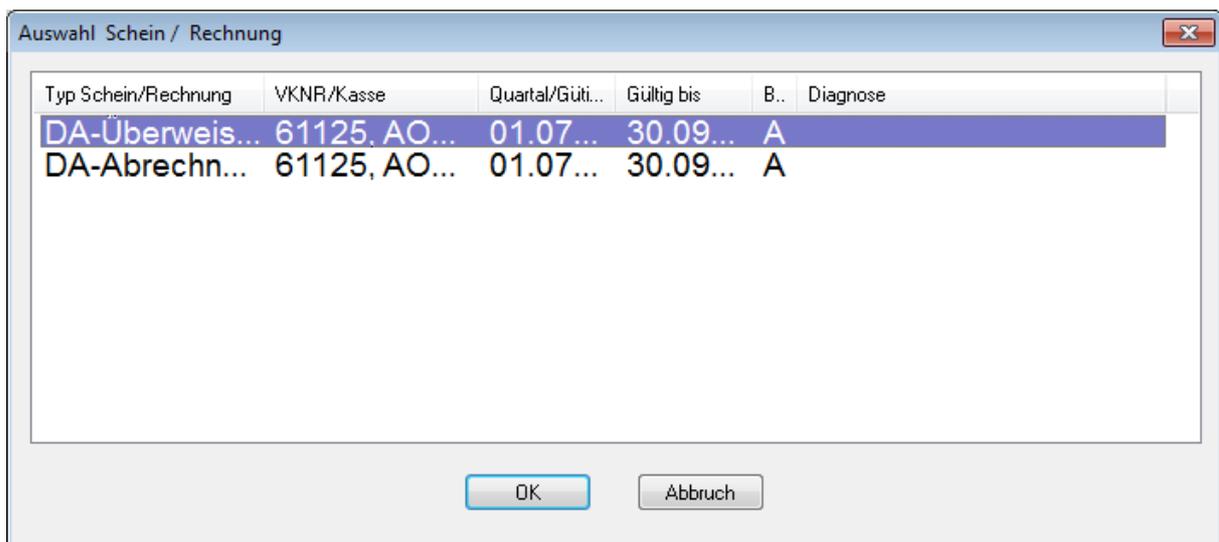
Bestätigen Sie diesen Hinweisdialog mit **Ja** wird die weitere Scheinanlage abgebrochen. Bei Betätigen der Schaltfläche **Nein** kehren Sie wieder zu dem vorherigen Scheinanlagedialog zurück von dem Sie dann einen neuen Direktabrechnungsschein anlegen können.

Hinweis:

Wir empfehlen Ihnen die Scheinanlage an dieser Stelle nicht abzubrechen, da es dann zu oben genannten Dokumentationsfehlern bei der Abrechnung von Verordnungsdaten kommen kann.

15.8.2 Zuordnung zu bestehenden HzV-Direktabrechnungsscheinen

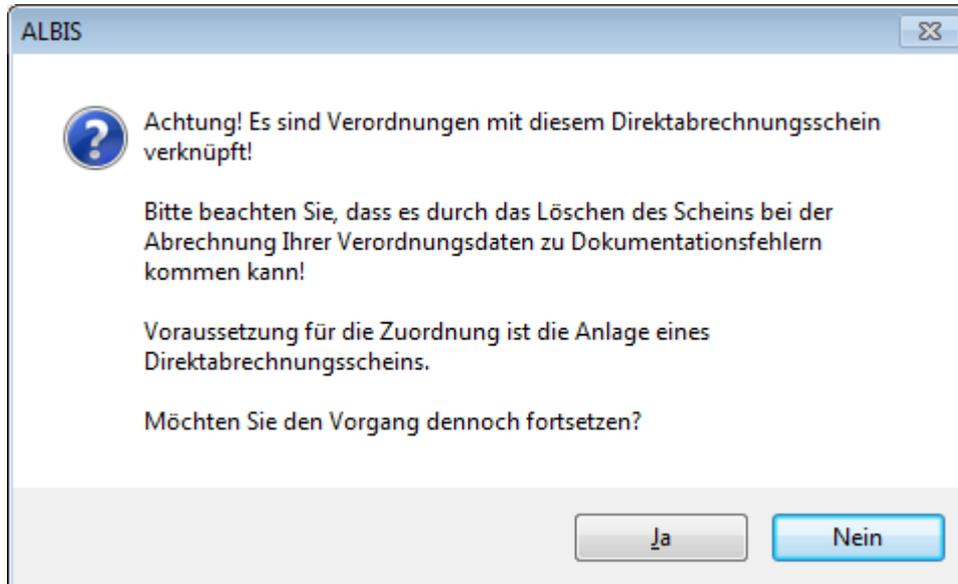
Sollte bei Ausstellung einer Verordnung in der jeweiligen Betriebsstätte bereits mehr wie ein HzV-Direktabrechnungsschein angelegt sein, erhalten Sie beim **speichern drucken spoolen** einen Scheinauswahldialog. Über diesen können Sie wählen, welchem Schein bzw. welchen Versichertendaten die auszustellende Verordnung zugeordnet wird.



Markieren Sie dazu den entsprechenden Scheineintrag und bestätigen dies über die Schaltfläche **OK**. Über die Schaltfläche **Abbruch** wird eine Zuordnung der Verordnung zu dem zuletzt angelegten Schein vorgenommen.

15.8.3 Hinweis beim Löschen eines Scheins mit Verordnungszuordnung

Wenn Sie einen HzV-Direktabrechnungsschein löschen, dem Verordnungsdaten zugeordnet sind, erhalten Sie folgenden Hinweis:



Über die Schaltfläche **Nein** wird das Löschen des Scheins abgebrochen über die Schaltfläche **Ja** können Sie den Löschvorgang fortsetzen.

Bleibt die zu diesem Schein zugeordnete Verordnung ohne Scheinzusammenhang bestehen, kann es wieder zu oben genanntem Abrechnungsfehlern kommen. Wird für die jeweilige Betriebsstätte bzw., Arzt wieder ein neuer Direktabrechnungsschein angelegt, ist die Zuordnung von Verordnung zu Schein bzw. Versichertendaten wieder gegeben.

15.8.4 Zuordnung von Verordnung bei einem bestehenden HzV-Direktabrechnungsschein

Besteht innerhalb der gleichen Betriebsstätte bzw. für den jeweiligen Arzt schon ein Schein, wird die auszustellende Verordnung beim `speichern` `drucken` `spoolen` wie zuvor automatisch diesem Schein zugeordnet.

16 Hilfsmittelmanagement

Befinden Sie sich bei einem HzV Patienten auf einem Rezept:

Muster 16 (7.2008), Rezept für Patient <BKK_FA, GASTRO> bedrucken

BKK: BOSCH BKK 61409

Name, Vorname der Versicherten: BKK FA GASTRO geb. am 01.02.1988

Sonstige: Heidepark 3 WK gültig bis 12/29

Kassen-Nr.: 8036123 Versicherten-Nr.: 547851225555 Status: 1000 1

Betriebsstätten-Nr.: 521111100 Arzt-Nr.: 999999901 Datum: 01.04.2012

RG-Vgl.: 0.00% 0.00€

BVG 6 Hilfsst. 7 Impfstoff 8 Spr.-St.-Bedarf 9 Heilm. BTM OTC

Dauermedikamente

Verschreiben Löschen Details... € ...

aut idem	Menge	Medikamente	Zusätze	Morg.	Mittag	Abend	Nacht	Dauer	kListe
<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> ZUS						
<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> ...						
<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> ...						
<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> ...						
<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> ...						
<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> ...						

Nur Einnahmeverordnung Verordnungsplan

Drucken Spooler Speichern Abbruch

★ STAR Alte Rezepte... Arzneimittelndatenbank

so steht Ihnen über die Tastenkombination F6 der Hilfsmittelkatalog zur Verfügung:

DocPortal

Zingsheim, Jürgen (*21.12.1959)

- Absauggeräte
- Adaptionshilfen
- Applikationshilfen
- Badehilfen
- Bandagen
- Bestrahlungsgeräte
- Blindenhilfsmittel
- Einlagen
- Elektrostimulationsgeräte
- Gehhilfen
- Hilfsmittel gegen Dekubitus
- Hilfsmittel bei Tracheostoma
- Hörhilfen
- Inhalations- und Atemtherapiegeräte
- Inkontinenzhilfen
- Kommunikationshilfen
- Hilfsmittel zur Kompressionstherapie
- Kranken-/Behindertenfahrzeuge
- Krankenpflegeartikel
- Lagerungshilfen
- Messgeräte für Körperzustände/-funktionen
- Mobilitätshilfen
- Orthesen/Schienen
- Prothesen
- Sehhilfen
- Sitzhilfen

Ihre Auswahl Beschreibung Indikation

Hilfsmittel	Anzahl	Diagnose

Anzahl/Menge(Pflichtfeld) 1

Zeitraum Kein

Diagnose(Pflichtfeld)

Favoriten anzeigen

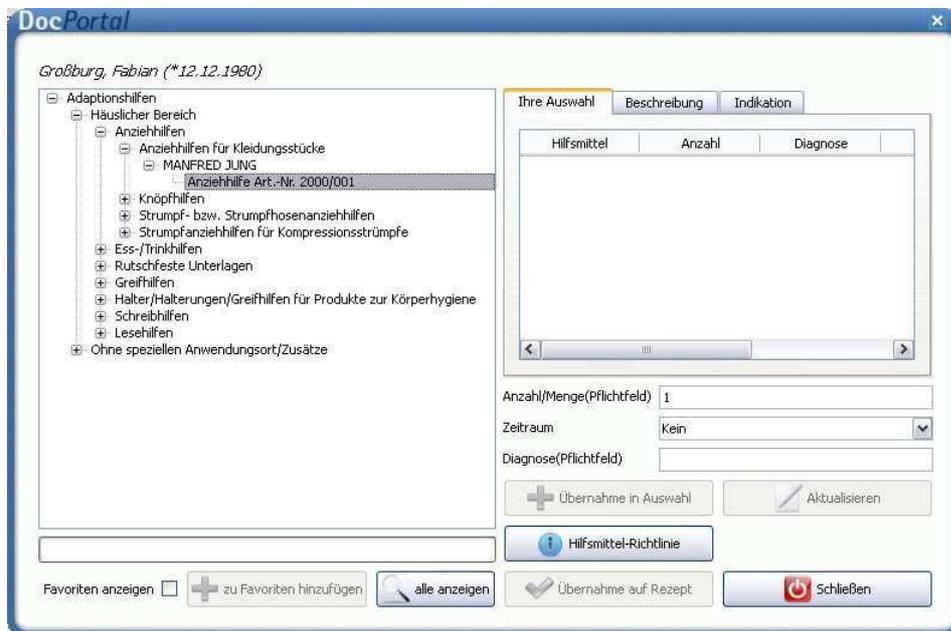
Entweder können Sie im linken Bereich des Dialoges durch aufklappen direkt ein Hilfsmittel auswählen, oder über den Druckknopf Suche eine Schlagwort- oder eine Freitextsuche durchführen.

16.1 Schlagwortsuche

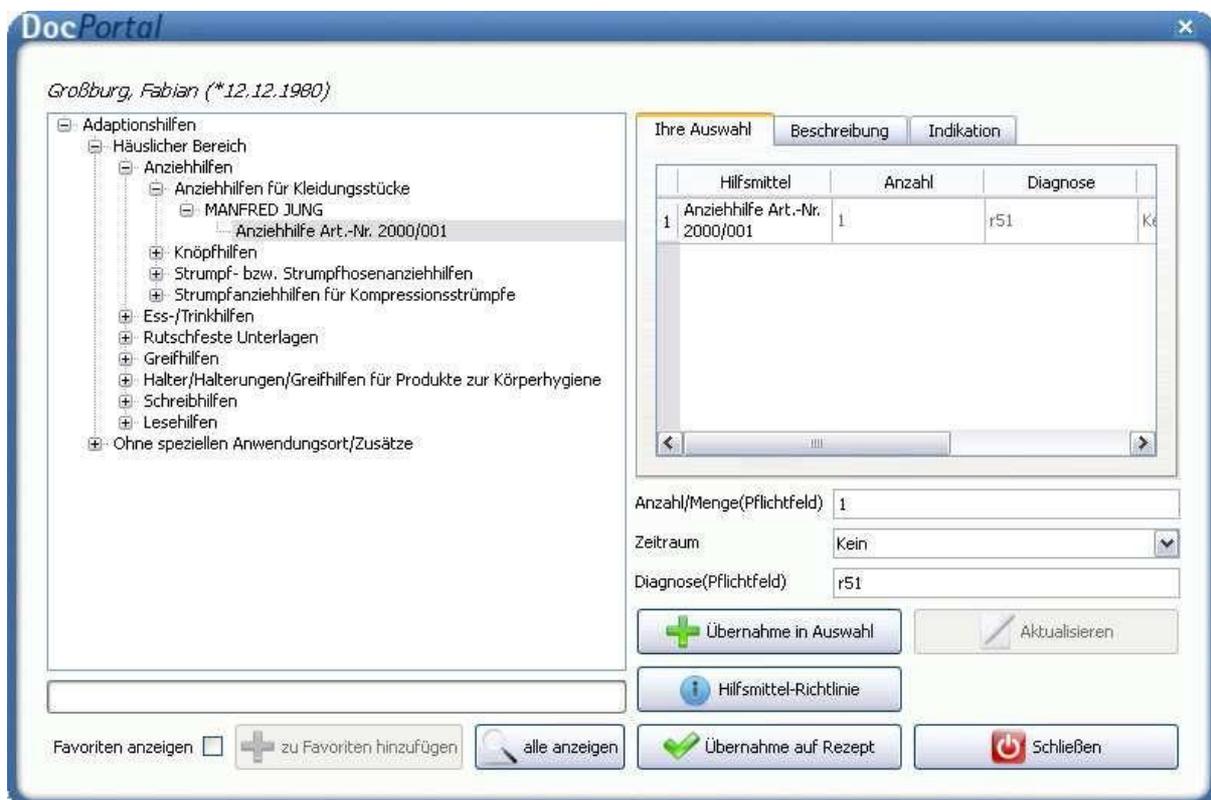
Über den Druckknopf Suche öffnet sich folgender Dialog:



Geben Sie hier in dem Feld Schlagwort ein Schlagwort für die Suche ein, markieren Sie ein Schlagwort und betätigen Sie anschließend den Druckknopf Suche. Das Suchergebnis wird Ihnen direkt in dem Hilfsmittelkatalog Dialog angezeigt:



Markieren Sie das entsprechende Hilfsmittel und geben Sie in dem Feld Diagnose (Pflichtfeld) die entsprechende Diagnose ein. Sobald Sie die Diagnose eingegeben haben, wird der Druckknopf Übernahme in Auswahl aktiv. Betätigen Sie den Druckknopf Übernahme in Auswahl, um das Hilfsmittel in die Auswahl zu übernehmen:



Sie haben zusätzlich die Möglichkeit in dem Feld Anzahl die Anzahl des ausgewählten Hilfsmittels und im Feld Zeitraum einen entsprechenden Zeitraum auszuwählen.

Damit Sie das Hilfsmittel auf das Rezept übernehmen können, betätigen Sie bitte den Druckknopf Übernahme auf Rezept. Es wird automatisch der Schalter 7 Hilfsmittel gesetzt und die zusätzlichen Angaben in den Zusatztext auf das Rezept übernommen.

16.2 Freitextsuche

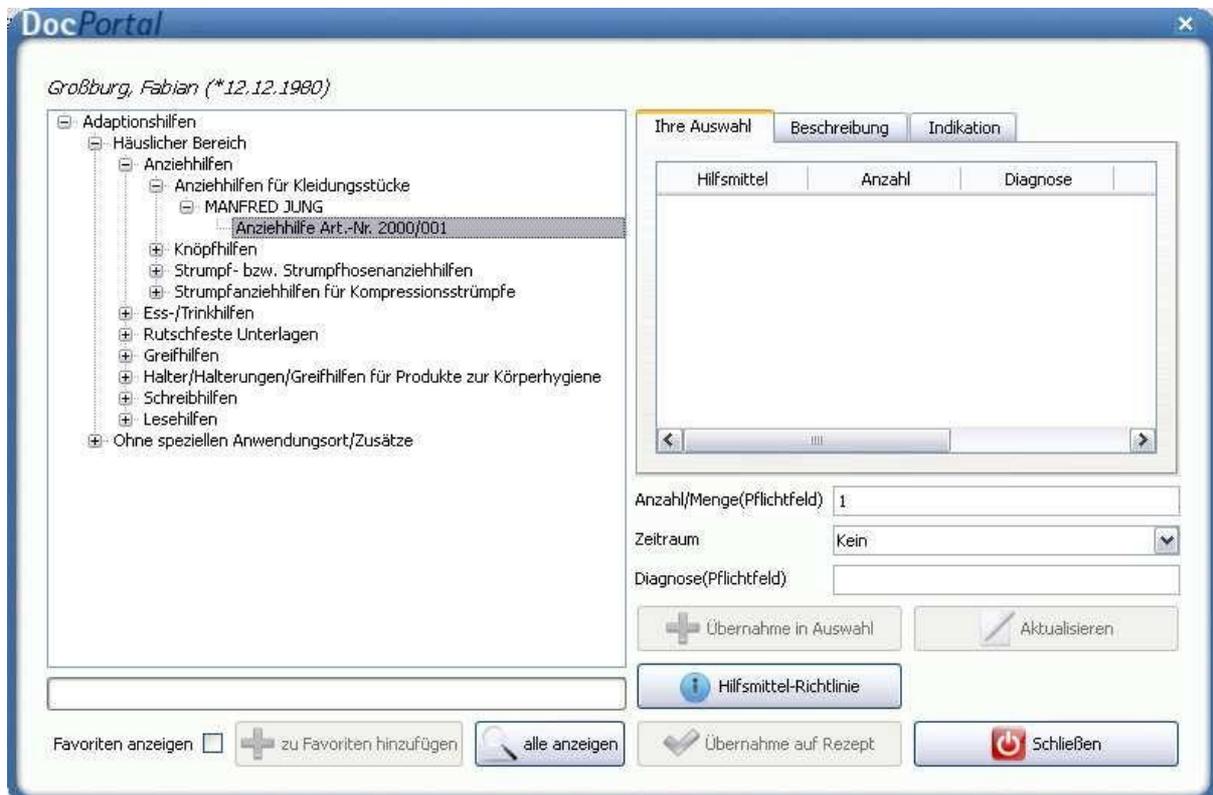
Über den Druckknopf Suche öffnet sich folgender Dialog:



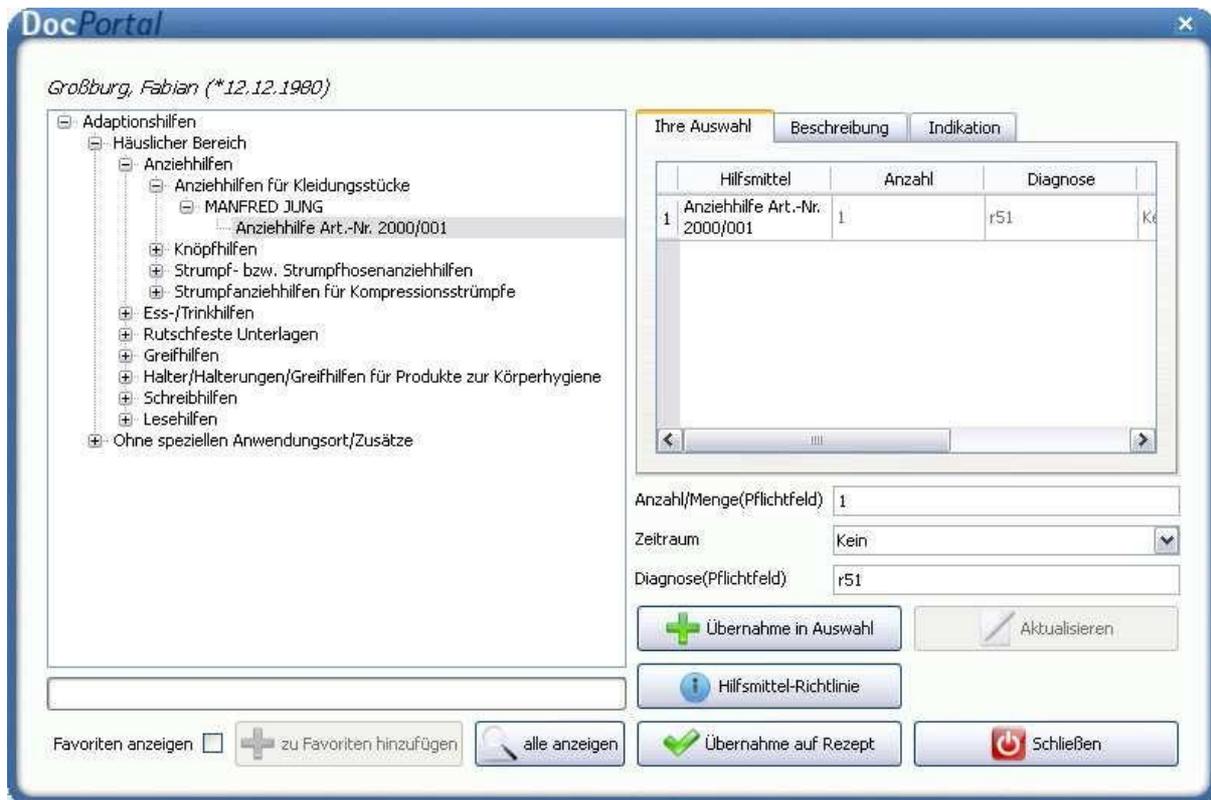
Wechseln Sie per Mausklick auf das Register Freitextsuche:



Markieren Sie hier ein Suchkriterium, geben Sie ggf. bei Bedarf einen Suchtext ein und betätigen Sie anschließend den Druckknopf Suche. Das Suchergebnis wird Ihnen direkt in dem Hilfsmittelkatalog Dialog angezeigt:

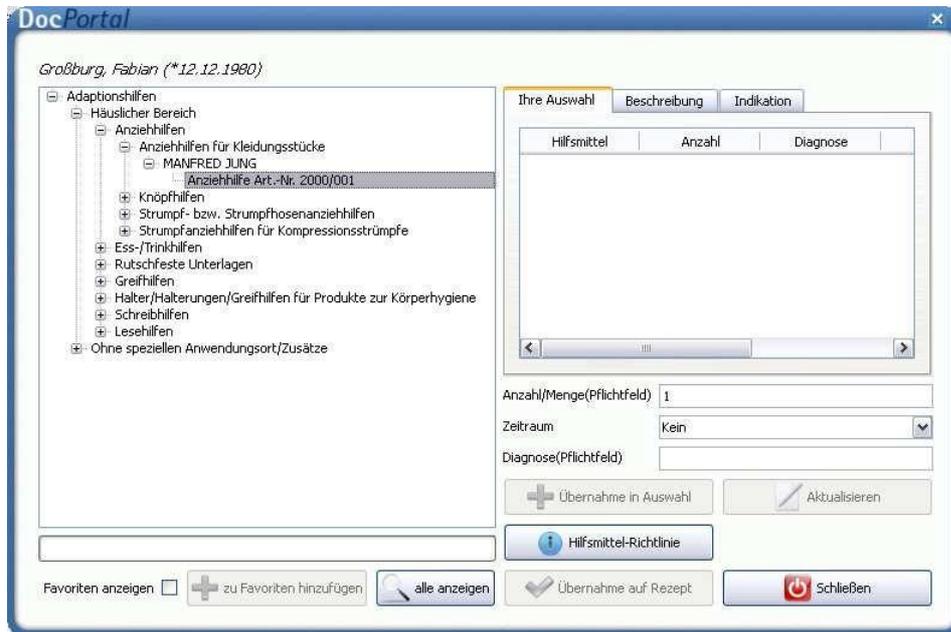


Markieren Sie das entsprechende Hilfsmittel und geben Sie in dem Feld Diagnose (Pflichtfeld) die entsprechende Diagnose ein. Sobald Sie die Diagnose eingegeben haben, wird der Druckknopf Übernahme in Auswahl aktiv. Betätigen Sie den Druckknopf Übernahme in Auswahl, um das Hilfsmittel in die Auswahl zu übernehmen:

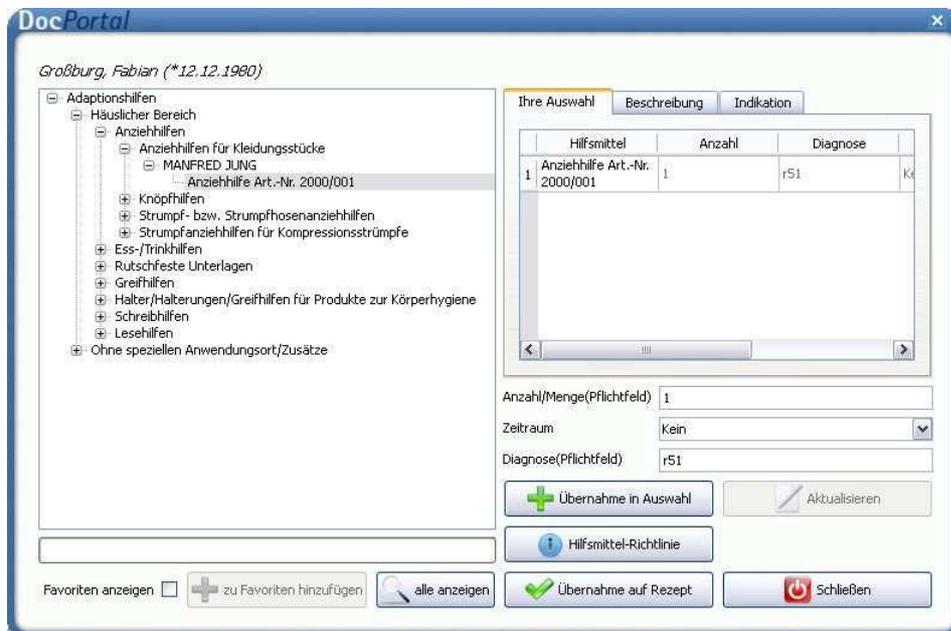


Sie haben zusätzlich die Möglichkeit in dem Feld Anzahl die Anzahl des ausgewählten Hilfsmittels und im Feld Zeitraum einen entsprechenden Zeitraum auszuwählen.

Damit Sie das Hilfsmittel auf das Rezept übernehmen können, betätigen Sie bitte den Druckknopf Übernahme auf Rezept. Es wird automatisch der Schalter 7 Hilfsmittel gesetzt und die zusätzlichen Angaben in den Zusatztext auf das Rezept übernommen.



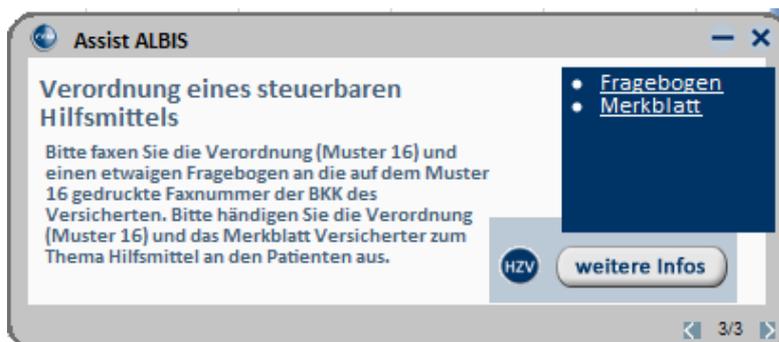
Markieren Sie das entsprechende Hilfsmittel und geben Sie in dem Feld Diagnose (Pflichtfeld) die entsprechende Diagnose ein. Sobald Sie die Diagnose eingegeben haben, wird der Druckknopf Übernahme in Auswahl aktiv. Betätigen Sie den Druckknopf Übernahme in Auswahl, um das Hilfsmittel in die Auswahl zu übernehmen:



Sie haben zusätzlich die Möglichkeit in dem Feld Anzahl die Anzahl des ausgewählten Hilfsmittels und im Feld Zeitraum einen entsprechenden Zeitraum auszuwählen.

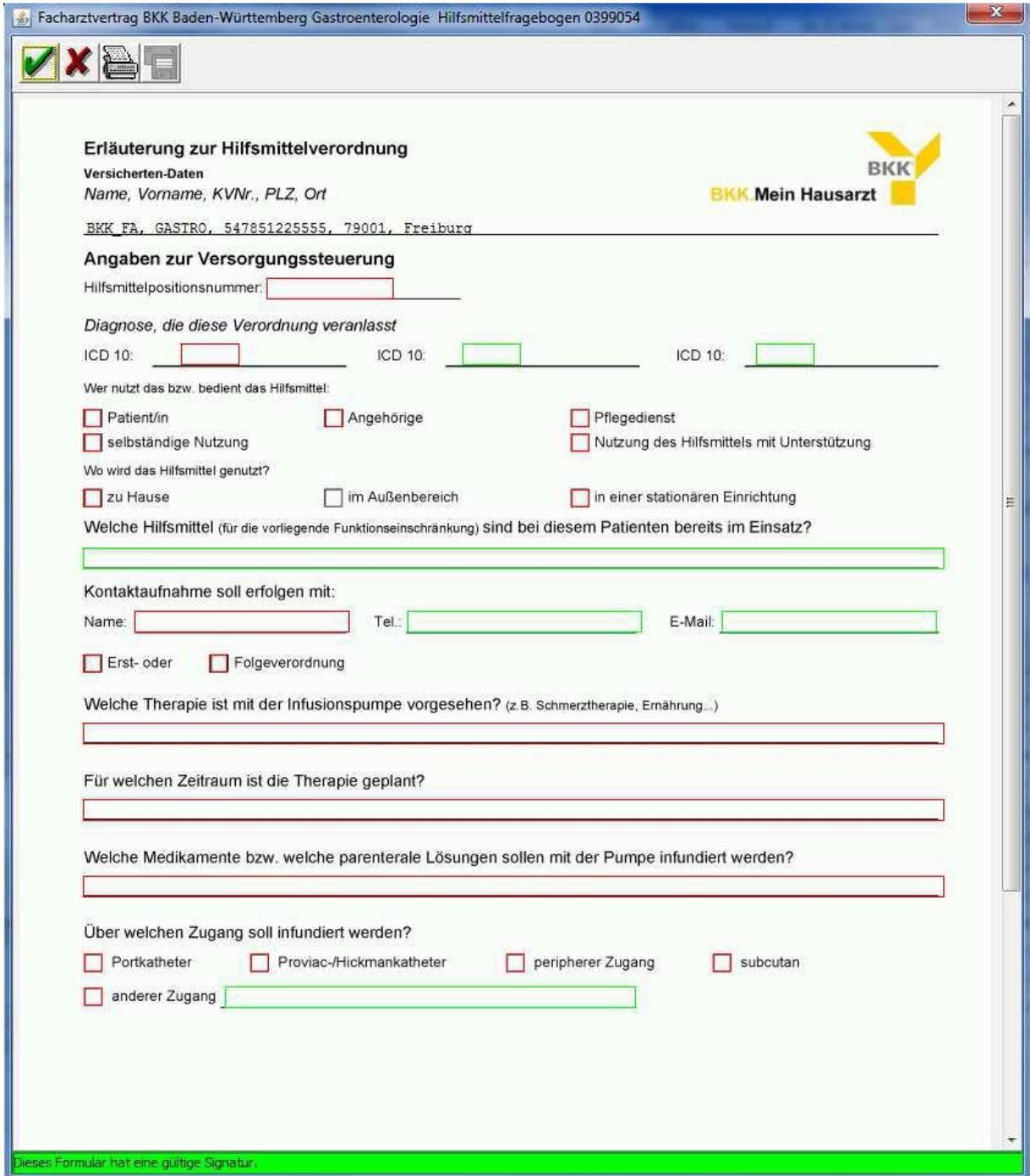
Damit Sie das Hilfsmittel auf das Rezept übernehmen können, betätigen Sie bitte den Druckknopf Übernahme auf Rezept. Es wird automatisch der Schalter 7 Hilfsmittel gesetzt und die zusätzlichen Angaben in den Zusatztext auf das Rezept übernommen.

Während des Verordnens öffnet sich folgendes Fenster:



16.3 Fragebogen ausfüllen

Klick Sie auf den Link Fragebogen, um den entsprechenden Fragebogen aufzurufen:



Facharztvertrag BKK Baden-Württemberg Gastroenterologie Hilfsmittelfragebogen 0399054

Erläuterung zur Hilfsmittelverordnung

Versicherten-Daten
Name, Vorname, KVNr., PLZ, Ort
BKK FA, GASTRO, 547851225555, 79001, Freiburg

Angaben zur Versorgungssteuerung

Hilfsmittelpositionsnummer:

Diagnose, die diese Verordnung veranlasst

ICD 10: ICD 10: ICD 10:

Wer nutzt das bzw. bedient das Hilfsmittel:

Patient/in Angehörige Pflegedienst
 selbständige Nutzung Nutzung des Hilfsmittels mit Unterstützung

Wo wird das Hilfsmittel genutzt?

zu Hause im Außenbereich in einer stationären Einrichtung

Welche Hilfsmittel (für die vorliegende Funktionseinschränkung) sind bei diesem Patienten bereits im Einsatz?

Kontaktaufnahme soll erfolgen mit:

Name: Tel.: E-Mail:

Erst- oder Folgeverordnung

Welche Therapie ist mit der Infusionspumpe vorgesehen? (z.B. Schmerztherapie, Ernährung...)

Für welchen Zeitraum ist die Therapie geplant?

Welche Medikamente bzw. welche parenterale Lösungen sollen mit der Pumpe infundiert werden?

Über welchen Zugang soll infundiert werden?

Portalkatheter Proviac-/Hickmankatheter peripherer Zugang subcutan
 anderer Zugang

Dieses Formular hat eine gültige Signatur.

Füllen Sie den Fragebogen entsprechend aus:

Facharztvertrag BKK Baden-Württemberg Gastroenterologie Hilfsmittelfragebogen 0399054

Erläuterung zur Hilfsmittelverordnung

Versicherten-Daten
 Name, Vorname, KVNr., PLZ, Ort

BKK FA, GASTRO, 547851225555, 79001, Freiburg

Angaben zur Versorgungssteuerung
 Hilfsmittelpositionsnummer: 18.46.05.0

Diagnose, die diese Verordnung veranlasst
 ICD 10: G83.1 ICD 10: ICD 10:

Wer nutzt das bzw. bedient das Hilfsmittel:
 Patient/in Angehörige Pflegedienst
 selbständige Nutzung Nutzung des Hilfsmittels mit Unterstützung

Wo wird das Hilfsmittel genutzt?
 zu Hause im Außenbereich in einer stationären Einrichtung

Welche Hilfsmittel (für die vorliegende Funktionseinschränkung) sind bei diesem Patienten bereits im Einsatz?

Kontaktaufnahme soll erfolgen mit:
 Name: Böttcher Tel.: E-Mail:

Erst- oder Folgeverordnung

Welche Therapie ist mit der Infusionspumpe vorgesehen? (z.B. Schmerztherapie, Ernährung...)
 Schmerztherapie

Für welchen Zeitraum ist die Therapie geplant?
 3 Monate

Welche Medikamente bzw. welche parenterale Lösungen sollen mit der Pumpe infundiert werden?

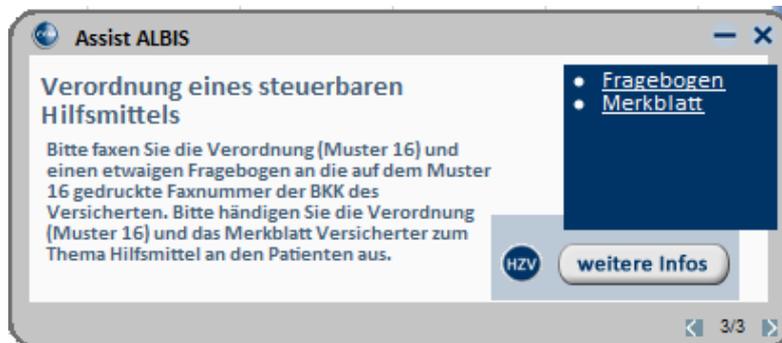
Über welchen Zugang soll infundiert werden?
 Portkatheter Proviac-/Hickmankatheter peripherer Zugang subcutan
 anderer Zugang

Dieses Formular hat eine gültige Signatur.

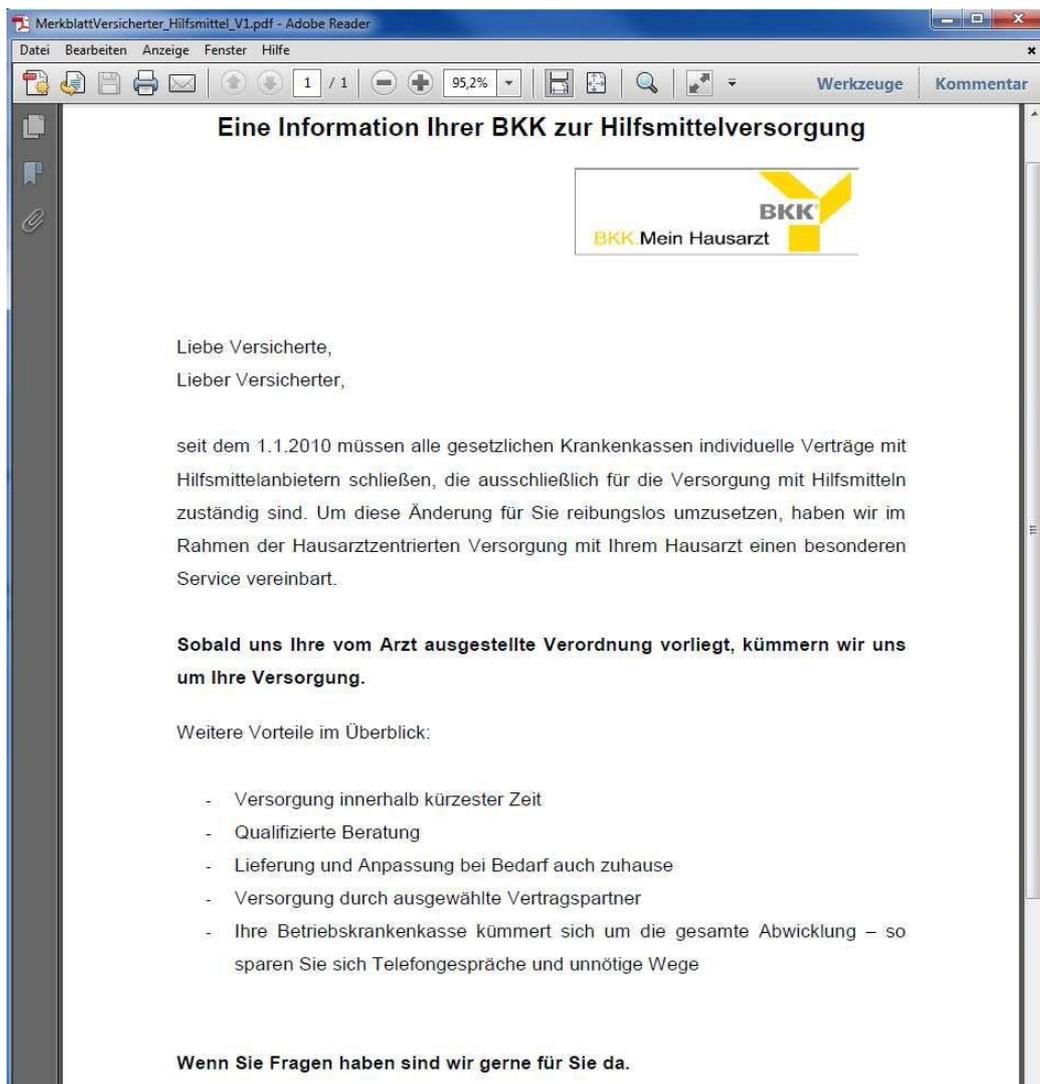
Drucken Sie ihn über das Druckersymbol. Speichern Sie anschließend den Fragebogen über den grünen Haken.

16.4 Merkblatt aufrufen

Klicken Sie in diesem Dialog:



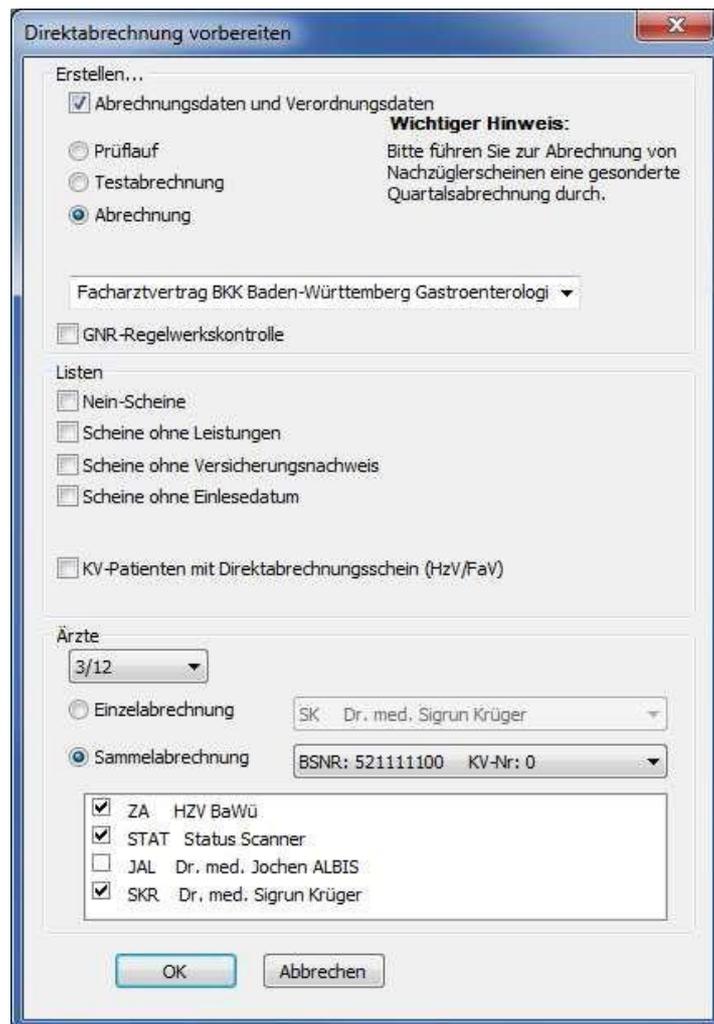
auf den Link Merkblatt (es muss vorher weitere Infos angeklickt werden). Es öffnet sich das Merkblatt als PDF.



17 Abrechnung

17.1 HZV Abrechnung

Die HZV Abrechnung steht Ihnen über den Menüpunkt Abrechnung Direktabrechnung Vorbereiten... zur Verfügung. Es erscheint folgender Dialog:



Über diesen Dialog haben Sie die Möglichkeit sowohl die Abrechnungsdaten als auch Verordnungsdaten zu übertragen

17.1.1 Prüflauf

Selektieren Sie den Prüflauf und bestätigen Sie den Dialog mit OK, so werden Ihre Abrechnungsdaten nur an das „HÄVG Prüfmodul“ gesendet, überprüft und das Ergebnis angezeigt. Es werden **keine** Daten an das Rechenzentrum übermittelt. Die Verordnungsdaten werden nicht an das „HÄVG Prüfmodul“ übermittelt.

17.1.2 Testabrechnung

Selektieren Sie die Testabrechnung, so wird die Abrechnung mit dem Status Testabrechnung an das Rechenzentrum übertragen. Bei der Testabrechnung werden automatisch die Verordnungsdaten mit gesendet (Vorgabe der HÄVG).

17.1.3 Abrechnung

Selektieren Sie Abrechnung, so wird Ihre Abrechnung inkl. Verordnungsdaten endgültig an das Rechenzentrum übertragen.

Bestätigen Sie den Dialog mit OK, so wird der von Ihnen gewünschte Vorgang durchgeführt.

Nachdem Sie eine der o.g. Arten der Abrechnung durchgeführt haben, wird Ihnen automatisch ein Fehlerprotokoll erstellt. Bitte beachten Sie hierzu das Kapitel 10.3 Fehlerprotokoll.

Wurde die Abrechnung erfolgreich durchgeführt, so werden die entsprechenden Scheine und Überweisungsdaten automatisch archiviert.

Wurde die Abrechnung nicht erfolgreich durchgeführt, so werden die entsprechenden Scheine nicht archiviert. Bitte korrigieren Sie die Fehler und versenden Sie die Abrechnungsdaten erneut.

17.1.4 Sammelabrechnung

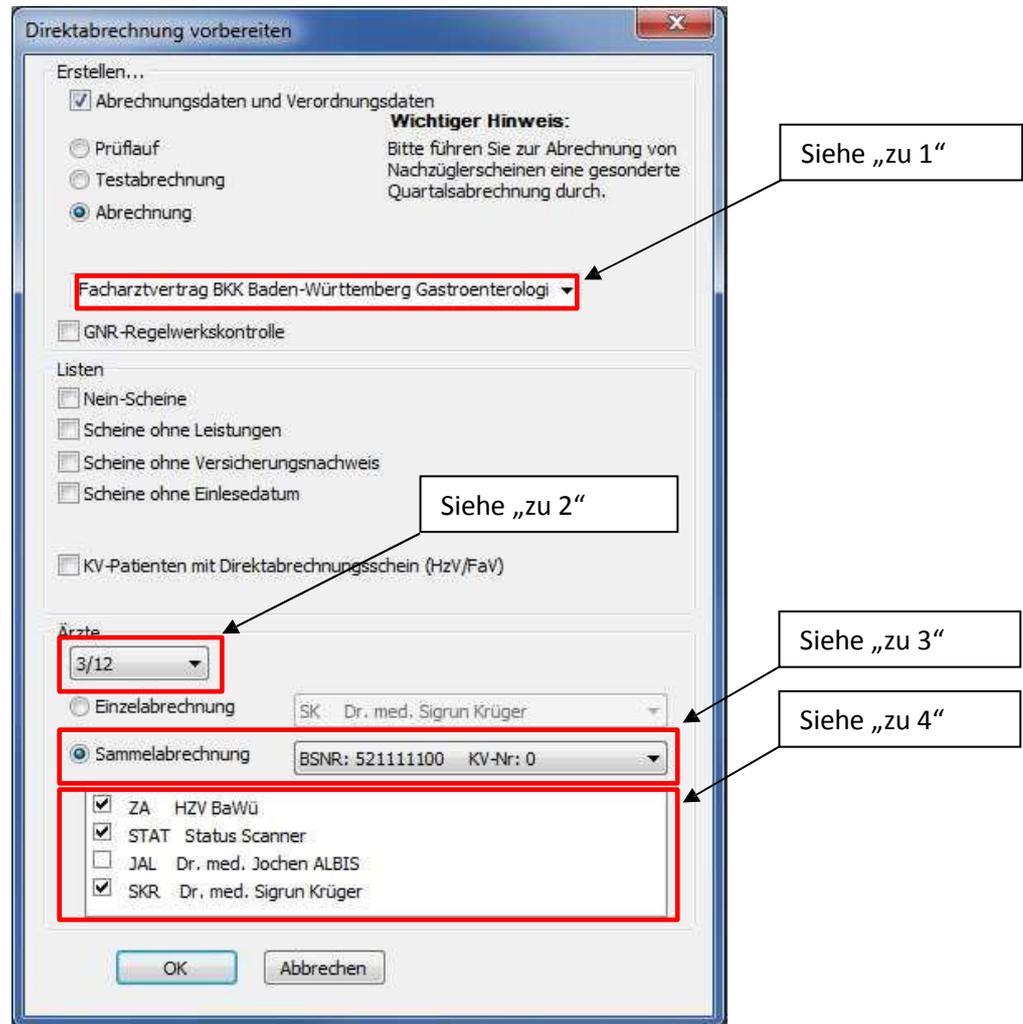
Um eine Sammelabrechnung durchzuführen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Zu 1) Zunächst wähle Sie bitte den Vertrag aus welchen Sie abrechnen möchten.

Zu 2) Anschließend wählen Sie bitte das Abrechnungsquartal aus.

Zu 3) Nun wählen Sie bitte den Punkt Sammelabrechnung aus und selektieren die Betriebsstätte welche Sie abrechnen möchten (bitte beachten Sie, dass hier nur die Betriebsstätten aufgeführt werden, welche auch Ärzte enthalten die den gewählten Vertrag freigeschalten haben).

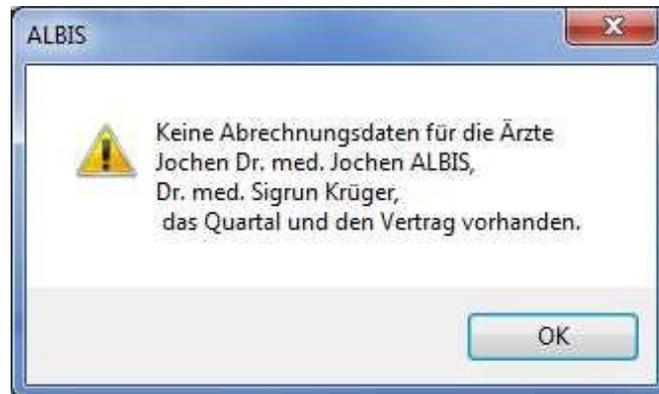
Zu 4) In diesem Fenster werde alle Erfasser aufgeführt, welche für den gewählten Vertrag freigeschaltet sind und entsprechend in der selektieren Betriebsstätte tätig sind. Durch aktivieren/deaktivieren der Häkchen vor den Erfassern, können Sie wählen welcher Arzt mit in die Sammelabrechnung aufgenommen werden soll.



Wird der Dialog nun mit OK bestätigt, startet die die. Wie Sie es von der Einzelabrechnung gewohnt sind, werden Ihnen jetzt die entsprechenden Listen ausgegeben (Versandliste, Fehlerliste, Fehlerfreiliste usw.) nur mit dem unterschied das jeweils pro gewählten die Listen erzeugt werden.

Hinweis:

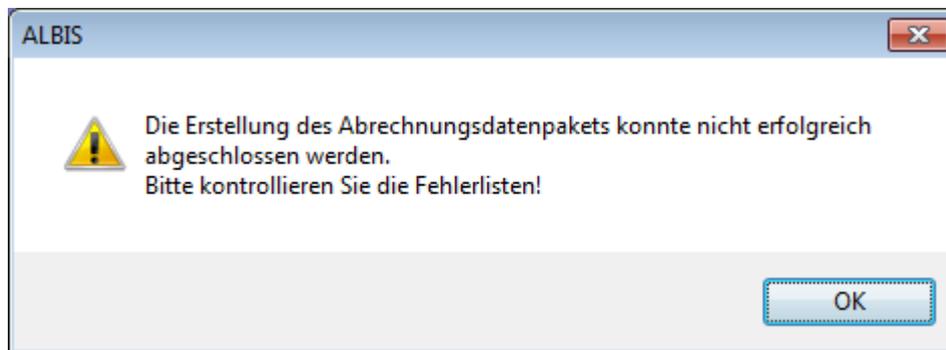
Bitte beachten Sie, dass die Sammelabrechnung nur vollständig durchgeführt wird, wenn bei allen gewählten Erfasser auch Abrechnungsdaten vorliegen. Liegen bei einem der gewählten Erfasser keine Abrechnungsdaten vor, erscheint eine Hinweismeldung (wie auch bei der Einzelabrechnung) worin entsprechend die betroffenen Erfasser aufgeführt werden. Die Abrechnung wird dann an dieser Stelle abgebrochen.



Das Verfahren beim Prüflauf und der Testabrechnung ist identisch mit der Abrechnung (siehe zu1 – zu 4)

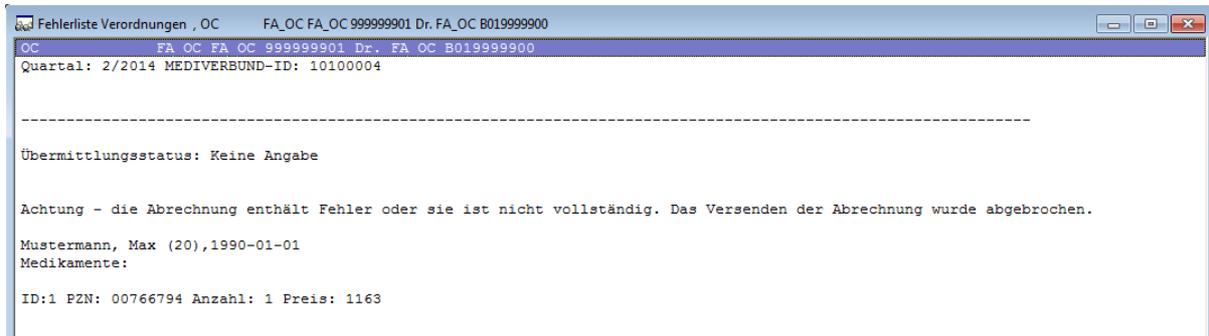
17.1.5 Abbruch beim Abrechnungs- und Verordnungsdatenversand

Wenn Sie eine Test- oder Echtabrechnung über Abrechnung Direktabrechnung Vorbereiten... durchführen und es sind in Ihren Abrechnungs- und Verordnungsdaten noch Dokumentationsfehler enthalten, wird die Erstellung des Abrechnungsdatenpaketes abgebrochen. In diesem Fall bekommen Sie nun folgende Hinweismeldung. Die Onlineübermittlung an das HÄVG-Rechenzentrum wird dann nicht durchgeführt:



Erst wenn Sie alle Verordnungs- und Abrechnungsfehler behoben haben, kann die Testabrechnung und die Echtabrechnung erfolgreich abgeschlossen und die Daten an das HÄVG-Rechenzentrum online übermittelt werden.

Beim Prüflauf, bei der Testabrechnung und bei der Echtabrechnung unter Abrechnung Direktabrechnung Vorbereiten... werden Ihnen nun fehlerhafte Verordnungs-dokumentationen in einer separaten Fehler-Liste Verordnungen ausgegeben und nicht mehr in der Fehlerfrei-Liste Verordnungen mit aufgeführt:



Wir empfehlen Ihnen vor der Test- oder Echtabrechnung den Prüflauf durchzuführen um die bestehenden Dokumentationsfehler vor der Durchführung der Testabrechnung und Echtabrechnung beheben zu können.

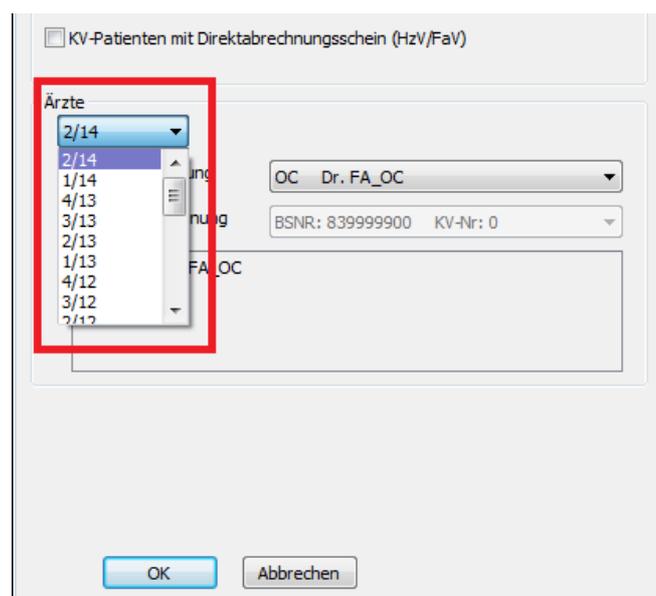
17.2 Vorquartalscheine (Nachzügler)

Vorquartalscheine (Nachzügler) müssen laut HÄVG in einer eigenen Abrechnung abgerechnet werden.

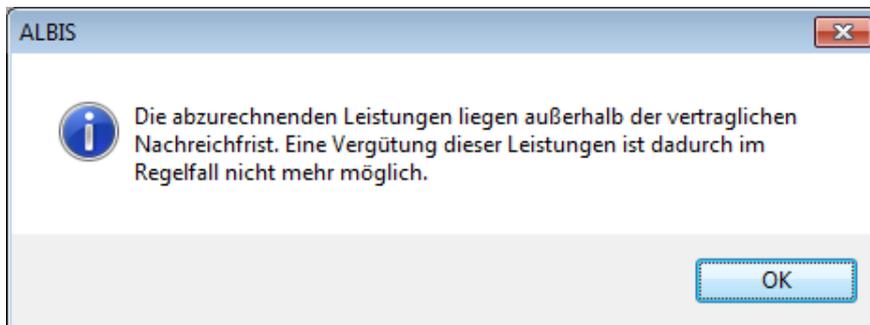
Aus diesem Grund haben wir für Sie auf dem Dialog Direktabrechnung vorbereitet einen Hinweis implementiert, den wir Sie bitten zu beachten.

Damit Sie ab sofort also z.B. Nachzüglerscheine für Q1/2011, die Sie allerdings in Q2/2011 angelegt haben, abrechnen können, führen Sie für die Abrechnung der Nachzüglerscheine Q1/2011 einfach die Q1/2011 Direktabrechnung durch. Wählen Sie bitte hierzu auf dem Dialog Direktabrechnung vorbereiten im Bereich Ärzte das entsprechende Quartal aus.

Ab der Version 11.40 haben Sie im Bereich Ärzte die Möglichkeit mehr wie vier Quartale rückwirkend für den Abrechnungsvorgang auszuwählen.



Wenn sie ein Quartal wählen das mehr wie vier Quartale ab dem aktuellen Quartal zurückliegt, erscheint folgende Hinweismeldung:



Bei Bestätigung dieser Meldung mit dem Druckknopf OK wird das von Ihnen gewählte Quartal für weitere Abrechnungsvorgänge übernommen.

Wichtiger Hinweis:

Nachzüglerscheine für das Vorquartal werden also, nicht wie Sie es bei der KV-Abrechnung gewohnt sind, automatisch mit der aktuellen Quartalsabrechnung, sondern müssen getrennt über die Abrechnung des Vorquartals abgerechnet werden.

17.3 Listen für die Abrechnung

Damit Ihnen bzgl. Ihrer HzV Abrechnung eine bessere Auswertungsmöglichkeit zur Verfügung steht, haben wir zwei Listen für Sie implementiert, die wir Ihnen im Folgenden kurz erläutern.

17.3.1 Liste Nein-Scheine

Markieren Sie im Dialog Direktabrechnung vorbereiten im Bereich Listen den Schalter Nein-Scheine, so wird Ihnen zusätzliche eine Liste aller Patienten ausgegeben, die Nein-Scheine besitzen:



Per Doppelklick auf den entsprechenden Patienten, gelangen Sie, wie in ALBIS gewohnt, auf den entsprechenden Nein-Schein.

17.3.2 Liste Scheine ohne Leistungen

Markieren Sie im Dialog Direktabrechnung vorbereiten im Bereich Listen den Schalter Scheine ohne Leistungen, so wird Ihnen zusätzlich eine Liste aller Patienten ausgegeben, die Scheine ohne Leistungen besitzen:

Folgende Patienten für die Abrechnung 4/2009 haben einen Schein ohne Leistungen

Großburg, Fabian (51), Tel.:	DÄ-Abrechnu 4/09
Schlößer, Peter (43), Tel.:	DÄ-Abrechnu 4/09
Gesamt: 2	

Per Doppelklick auf den entsprechenden Patienten, gelangen Sie, wie in ALBIS gewohnt, auf den entsprechenden Schein ohne Leistungen.

17.3.3 Scheine ohne Einlesedatum

Im Bereich **Listen** steht Ihnen die Liste Scheine ohne Einlesedatum zur Verfügung. Markieren Sie diesen Schalter, so wird die Liste bei der HzV Abrechnung automatisch erstellt.

17.3.4 Liste KV-Patienten mit Direktabrechnungsschein

Auf dem Dialog unter Abrechnung Direktabrechnung vorbereiten wurde die Listenausgabe KV-Patienten mit Direktabrechnungsschein (HzV/FaV) hinzugefügt.

Direktabrechnung vorbereiten ✕

Erstellen...

Abrechnungsdaten und Verordnungsdaten

Prüflauf

Testabrechnung

Abrechnung

Wichtiger Hinweis:
Bitte führen Sie zur Abrechnung von Nachzüglerscheinen eine gesonderte Quartalsabrechnung durch.

Facharztvertrag BKK Baden-Württemberg Gastroenterologi ▾

GNR-Regelwerkskontrolle

Listen

Nein-Scheine

Scheine ohne Leistungen

Scheine ohne Versicherungsnachweis

Scheine ohne Einlesedatum

KV-Patienten mit Direktabrechnungsschein (HzV/FaV)

Ärzte

3/12 ▾

Einzelabrechnung SK Dr. med. Sigrun Krüger ▾

Sammelabrechnung BSNR: 461234152 KV-Nr: 1811111 ▾

SK Dr. med. Sigrun Krüger

Wird die rote markierte Checkbox aktiviert, werden Ihnen alle Patienten aufgelistet, die einen Direktabrechnungsschein angelegt haben, und nicht aktive HzV Teilnehmer in dem Vertrag sind, für den der Direktabrechnungsschein angelegt wurde.

Beispiel:

Direktabrechnungsschein für AOK Baden-Württemberg Kardiologie angelegt, Patient ist aber nicht in diesem Vertrag aktiv:

KV-Patienten mit Direktabrechnungsschein (HzV/FaV) , FA A Dr. med. Arzt A HZV BW 999991101 HZV BW A

FA A Dr. med. Arzt A HZV BW 999991101 HZV BW Arzt A B616123400

Quartal: 2/2012 MEDIVERBUND-ID: 10101010

Bitte beachten Sie, dass Sie vor der Durchführung dieses Laufes mindestens ein Mal die Online-Teilnahmeprüfung über alle Patienten durchgeführt haben.

Für folgende KV-Patienten ist ein Direktabrechnungsschein (HzV/FaV) angelegt
(Doppelklicken Sie auf eine Zeile in der Liste, um zum Schein des Patienten zu springen!)

Patient: Müßgen, Erna (64)
Schein

DA-Abrechnung 2/12 AOK Baden-Württemberg Kardiologie Facharztvertrag

Vertrag	Status	Datum der Online-Teilnahmeprüfung
Hausarztzentrierte Versorgung AOK BW	aktiv	10.06.2012
AOK Baden-Württemberg Kardiologie Facharztver	nicht aktiv	10.06.2012
Facharztvertrag AOK Baden-Württemberg Gastroe	nicht aktiv	10.06.2012

Patient: FA A FA Test (63)

Hinweis:

Bitte beachten Sie dass vor diesem Lauf (min. einmal im Quartal) eine Online-Teilnahmeprüfung durchgeführt wurde, damit gewährleistet ist, dass der Status der Patienten stets aktuell ist.

17.1 Abrechnungsprotokolle Archivieren

Sie haben ab sofort die Möglichkeit, dass Sie sich die Abrechnungsprotokolle (Versandliste Abrechnung, Fehlerliste Abrechnung, Versandliste Verordnungen, Fehlerliste Verordnungen, Fehlerfrei-Liste) automatisch archivieren lassen können. Gehen Sie hierzu in ALBIS über den Menüpunkt Optionen HzV im Bereich **Abrechnung**. Aktivieren den Schalter Abrechnungsprotokolle archivieren. Sobald Sie diesen Schalter gesetzt haben, werden die Abrechnungsprotokolle in dem Verzeichnis:
ALBISWIN\HZVDT\

Der Aufbau dieser Verzeichnisse ist wie folgt: JJJJ-MM-TT_HH-MM-SS

- JJJJ = Jahr (Beispiel 2013)
- MM = Monat (Beispiel 09)
- TT = Tag (Beispiel 03)
- HH = Stunde (Beispiel 19)
- MM = Minute (Beispiel 56)
- SS = Sekunde (Beispiel 54)

Haben Sie also am 03.09.2013 um 19:56 und 54 Sekunden eine HzV Abrechnung durchgeführt, so sieht das Verzeichnis wie folgt aus:
2013-09-03_19-56-54

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sie die Dateien bei aktivierter Archivierung selbstständig sichern und löschen und dabei den noch zur Verfügung stehenden Speicherplatz Ihrer Festplatte im Auge behalten. Bei den erzeugten Dateien handelt es sich zwar lediglich um Textdateien im Kilobyte Bereich, dennoch kann hier über einen gewissen Zeitraum, je nachdem, wie häufig die Abrechnung durchgeführt wird, zusätzlicher Festplattenplatz in Anspruch genommen werden.

17.2 KV Abrechnung

Bitte beachten Sie, dass alle Scheine, die über den Schalter Direktabrechnung gekennzeichnet sind, **nicht** in die KV-Abrechnung gelangen.

17.3 Übermitteln von Verordnungsdaten

Aktuell sind die Verordnungsdaten zwingend mit den Abrechnungsdaten zu versenden (Vorgabe der HÄVG). Aus diesem Grund entfällt der Menüpunkt zum separaten Versenden der Verordnungsdaten.

17.4 Diagnoseprüflauf auf Grundlage von Indikator-Wirkstoffen

Bei der Durchführung einer Test- oder einer Echtabrechnung wird nach Vorgabe der HÄVG ab sofort ein Diagnoseprüflauf auf Grundlage von Indikator Wirkstoffen durchgeführt. Das bedeutet, dass jede Verordnung aus dem aktuellen Quartal daraufhin überprüft wird, ob mindestens eine erwartete endstellige Diagnose dokumentiert wurde.

Wurde keine o.a. Diagnose dokumentiert, so öffnet sich eine extra Liste:

```
HZVA Dr. med. Arzt A HZV BW 999999901 HZV BW Arzt A B521111100  
Quartal: 3/2011 HÄVG-ID:
```

Bei folgende Patienten werden zu bestimmten ATC Gruppen mindestens eine der folgenden Diagnosen erwartet:

Die Medikation des Versicherten deutet auf eine bestimmte Krankheit bzw. Diagnose hin (z.B. Insulin auf Diabetes mellitus).
In diesem Fall konnte in der Dokumentation keine passende Diagnose ermittelt werden.
Bitte überprüfen Sie die Diagnosen und deren Kodierung.

```
SchlöBer, Peter (43), Tel.: 3/2011  
Medikation:A10B  
Diagnosen:  
E10.01  
E10.11  
E10.20  
E10.21  
E10.30  
E10.31  
E10.40  
E10.41  
E10.50  
E10.51
```

In der Liste sehen Sie den entsprechenden ATC Code, der überprüft wurde und die erwartenden Diagnosen.

18 Asynchrone Leistungen

Analog zu der KV Abrechnung werden, nachdem eine Direktabrechnung (Prüflauf, Testabrechnung, Echtabrechnung) durchgeführt wurde, im Anschluss die Asynchronen Leistungen in folgendem Dialog anzeigt.

Patient: Mediv, Kardiologie (141), Direktabrechnungsschein vom 19.03.2011

Scheindiagnosen

Asynchrone Leistungen
Leistungen der Karteikarte

Arzt	Datum	GO-Nr.	An...	Leistungstext
ZA	19.03.2011	89105B	1	Hepatitis A - letzte Di
ZA	19.03.2011	A11	1	Stressecho als Auftre

Synchrone Leistungen

Arzt	Datum	GO-Nr.
ZA	19.03.2011	80030N

Leistungen der Scheinrückseite

Arzt	Datum	GO-Nr.	An...	Leistungstext
ZA	19.03.2011	89104B	1	Haemophilus influen
ZA	19.03.2011	A10	1	Spiroergometrie als A

Synchronisieren Überspringen Abbrechen

Per Doppelklick auf die entsprechenden Ziffern können Sie festlegen, welche die korrekten sind und in die Abrechnung übernommen werden sollen. Wird anschließend der Druckkopf Synchronisieren betätigt, werden die Ziffern entsprechend auf der Scheinrückseite und in der Karteikarte synchronisiert.

19 Statistiken / Protokolle

In Bezug auf den Facharztvertrag der BKK in Baden-Württemberg stehen Ihnen folgende Statistiken / Protokolle zur Verfügung:

- Ziffernstatistik
- Kontrollliste
- Fehlerprotokoll
- Versandbericht
- Abrechnungshistorie
- Scheinzahlliste

19.1 Ziffernstatistik

In dieser ALBIS Version haben wir die Ziffernstatistik erweitert. Sie haben jetzt die Möglichkeit, KV- und Direktabrechnungsziffern in einer Statistik auszuwerten.

Bitte wählen Sie im Bereich Abrechnungsart den Druckknopf KV- und Direktabrechnung. In der tabellarischen Übersicht werden Ihnen Ziffern der KV- und Direktabrechnung, gemischt und in numerischer Reihenfolge angezeigt. Siehe folgende Abbildung:

erstellt am 09.06.2011, um 09.16 Uhr

Zeitraum: von 01.04.2011 bis 09.06.2011
 Abrechnungsart: Scheine der Kassen- und Direktabrechnung zusammen
 Ärzte: ZA STAT Null Arzt2 BRKVAG MVFAK TestBW; Arzt-Hausarzt

Ziffernstatistik

Ausgabe:
 - Ziffern numerisch
 - Kassengruppen "gesamt"

Anzahl berücksichtigter Fälle: 2

GO-Nr.	Anzahl gesamt	Ertrag	Euro EBM Betrag
00000	1		
00005	1		12.50 €
01720	1	1005 P	35.22 €
01745	1		25.00 €
03111	1	880 P	30.84 €
32055	1	2.05 €	2.05 €
32058	1	0.25 €	0.25 €
80030	1		
89102A	1		
99117	1		
99139	1		
999999	1		

Gesamt: 1885 Punkte
 Gesamt: 2.30 Euro
 Euro EBM Gesamt: 105.86 Euro
 Durchschnittlicher Euro Betrag pro Schein: 21.17 Euro

**** Ende ****

19.2 Kontrollliste

Zur Abrechnungsvorbereitung steht Ihnen die Kontrollliste zur Verfügung. Sie erstellen diese, in dem Sie über den Menüpunkt Statistik Tagesprotokoll den Dialog Tagesprotokoll aufrufen:

Tätigen Sie die Einstellungen, wie auf dem Dialog zu sehen. Den Zeitraum können Sie frei wählen, ebenfalls den Arzt, für den Sie die Kontrollliste erstellen möchten.

19.3 Fehlerprotokoll

Nachdem Sie eine Abrechnung durchgeführt haben, erscheint automatisch das Fehlerprotokoll:

Wie gewohnt, können Sie über einen Doppelklick den entsprechenden Patienten öffnen und die evtl. vorhandenen Fehler korrigieren.

Das Feld Vorgangstatus in der Liste informiert Sie über den Status der Abrechnung, also, ob sie erfolgreich durchgeführt werden konnte, oder ungültig ist.

Bitte korrigieren Sie die Fehler und führen Sie den Prüflauf erneut durch, bis die Abrechnung fehlerfrei ist. Sie erkennen dies daran, dass keine Fehler mehr aufgelistet sind und der Versandstatus nicht übermittelt ist.

19.4 Versandliste

Nachdem Sie die Abrechnung fehlerfrei durchgeführt haben, speichern Sie diese bitte bei geöffneter Versandliste, über den Menüpunkt Patient Speichern unter. Vergeben Sie bitte als Dateinamen einen eindeutigen Namen, unter dem Sie die entsprechend Liste zu einem späteren Zeitpunkt jederzeit über den Menüpunkt Patient Datei anzeigen wieder aufrufen und auch jederzeit drucken können.

19.5 Abrechnungshistorie

Die Abrechnungshistorie erstellen Sie über den Menüpunkt Statistik Tagesprotokoll:

Tagesprotokoll

Zeitraum
 von: 23.04.2012 bis: 23.04.2012
 Uhrzeit:
 von: 00:00 bis: 23:59

Kürzel
 Alle Filter:

Medikamente ohne Kommentar nicht anzeigen
 nur abgerechnete Leistungen

Patienten
 Alle im Tagesprotokoll
 Mit entsprechenden Einträgen
 Aktiver Patient
 Selektierte Liste
 Aktuell: Keine Liste im Hintergrund

Versicherung
 alle Ik:
 Kasse
 Privat

für Direktabrechnung eingeschrieben:
 Facharztvertrag BKK Baden-Württemberg

Ärzte
 Alle
 Auswahl:
 BWK BAWü Dr. med. Sigrun Krüger
 Bayern ADK/EK Bayern
 KVND KVND
 ZA HZV BAWü
 ZB Zertifizierung Bosch/BKK VAG
 deb Debeka
 LKK LKK Bayern

Ausgabe
 Karteikarteneinträge: Kurz Lang
 Dauordiagnosen
 inkl. AKR-Status: anamnestisch
 Behandlung
 Dauermedikamente
 IK, Vers.-Nr. Cave
 Hinweis bei fehlender Diagnose
 Sortierung nach Namen
 Diagnosen mit Scheinbezug
 Uhrzeit

OK Abbruch Standard

Tätigen Sie die Einstellungen, wie auf dem Dialog zu sehen. Den Zeitraum können Sie frei wählen, ebenfalls den Arzt, für den Sie die Abrechnungshistorie erstellen möchten. Verlassen Sie diesen Dialog mit OK und Sie haben eine Übersicht aller in dem angegebenen Zeitraum abgerechneten Leistungen.

19.6 Scheinzahlliste für Direktabrechnungsscheine

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, die Scheinzahlstatistik zwischen KV- und Direktabrechnungsscheinen differenziert auszuwerten.

Hierzu gehen Sie bitte über den Menüpunkt Statistik Leistungsstatistik EBM 2000plus Scheinzahlliste und setzen per Doppelklick der Maus den Punkt bei Direktabrechnung:

Scheinzahlliste

Zeit:
 Quartal: 2/09
 Ausstellungsdatum im Zeitraum
 von: 01.04.2009 bis: 15.06.2009
 Ausgabe von einzelnen Tagen
 Tag: 15.06.2009

Patienten:
 Alle Selektierte Liste

Arztwahl
 BSNR/KV-Nummer:
 B181111100 Baden-Württemberg
 B181111100 Bayern
 einzelner Arzt:
 BAWü Dr. Baden-Württemberg

Abrechnungsart:
 KV-Abrechnung Direktabrechnung

OK Abbrechen

Die Auswahlmöglichkeit der auszuwertenden Scheinzahlstatistik über Betriebsstätte bzw. Arzt ist für die Auswertung der Direktabrechnungsscheine ebenso gegeben wie bei Auswahl der Option „KV-Abrechnung“.

Scheinzahlen

"Nein"-Scheine: 0

1.) Getrennt nach Kassengruppen und Versichertenstatus

Patient	Neuzugänge	Scheine gesamt exkl. Beleg/ stat.	Abrechnungs- Scheine	Überweisungen gesamt exkl. stat.	Notfall-/Vertreter- Scheine
PK Mitglieder	2	2	0	1	1
PK Angehörige	0	0	0	0	0
PK Rentner	0	0	0	0	0
PK Gesamt	2	2	0	1	1
EK Mitglieder	0	0	0	0	0
EK Angehörige	0	0	0	0	0
EK Rentner	0	0	0	0	0
EK Gesamt	0	0	0	0	0
SKT Mitglieder	0	0	0	0	0
SKT Angehörige	0	0	0	0	0
SKT Rentner	0	0	0	0	0
SKT Gesamt	0	0	0	0	0
GESAMT:	2	2	0	1	1

19.1 Medikamentenstatistik mit Anzeige der Rabattkategorie

Rufen Sie über das ALBIS Menü Statistik Medikamenten- und Verordnungsstatistik die Medikamentenstatistik auf und wählen im Bereich **Verträge** einen HzV / FA Vertrag aus, so werden Ihnen rechts neben den Verordnungen ab sofort die Rabattkategorien angezeigt:

Krankenkasse: RVO/EK

Medikament	Rabatt kategorie	Preis in EUR	RVO			Summe	EK			Summe
			M/F	R	Ges		M/F	R	Ges	
Estragest Tcs Novartis Pharma 88T PFT N1/Keine		18.84	8	0	8	150.72	0	0	0	0.00
Keppra 250mg UCB 100ST FTA N2	Blau	107.09	1	0	1	107.09	0	0	0	0.00
Keppra 500 mg UCB 50ST FTA N1	Blau	107.09	1	0	1	107.09	0	0	0	0.00
Metoprololsu dura 47.5mg Nylan dura 30ST/Keine		11.67	1	0	1	11.67	0	0	0	0.00
Xasal UCB 50ST FTA N2	Rot	43.11	5	0	5	215.55	0	0	0	0.00
Summe			16	0	16	592.12	0	0	0	0.00

19.2 Medikamentenstatistik mit Auswertung der Verordnungen nach Rabattkategorien

Rufen Sie über das ALBIS Menü Statistik Medikamenten- und Verordnungsstatistik die Medikamentenstatistik auf und wählen im Bereich **Verträge** einen HzV / FA Vertrag aus, so wird Ihnen, je nach Einstellung, die Auswertung der Verordnungen nach Rabattkategorien angezeigt:

2. Auswertung Verordnungen nach Rabattkategorien

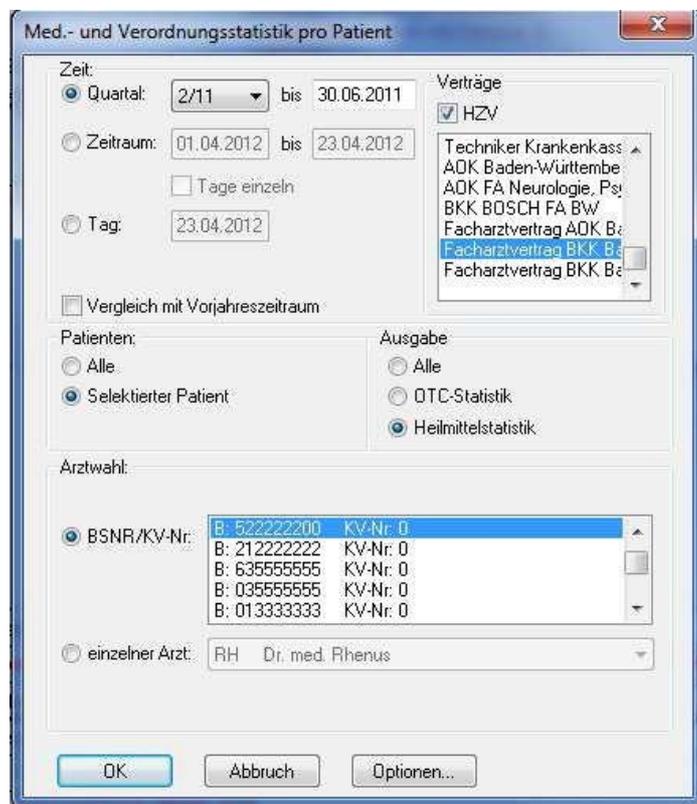
Rabattkategorie	Anzahl	Betrag in €	Anzahl in %	Betrag in %
Rot	5	215.55	31.25	36.40
Gruen	0	0.00	0.00	0.00
Orange	0	0.00	0.00	0.00
Blau	2	214.18	12.50	36.17
GruenBerechnet	0	0.00	0.00	0.00
Keine	9	162.39	56.25	27.43
Summe	16	592.12		

19.3 Patientenverordnungshistorie

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit für HzV Patienten eine sogenannte Patientenverordnungshistorie der Heilmittel zu erstellen. Gehen Sie hierzu bitte wie folgt vor:

Öffnen Sie einen Patienten, für den Sie die Patientenverordnungshistorie der Heilmittel erstellen möchten. Öffnen Sie über den Menüpunkt Statistik Medikamenten- und Verordnungsstatistik den Med.- und Verordnungsstatistik Dialog.

Wählen Sie im Bereich **Verträge** den entsprechenden HzV Vertrag aus. Markieren Sie im Bereich **Ausgabe** Heilmittel und wählen Sie die entsprechende BSNR:



Med.- und Verordnungsstatistik pro Patient

Zeit:
 Quartal: 2/11 bis 30.06.2011
 Zeitraum: 01.04.2012 bis 23.04.2012
 Tage einzeln
 Tag: 23.04.2012
 Vergleich mit Vorjahreszeitraum

Verträge:
 HzV
 Techniker Krankenkass
 ADK Baden-Württembe
 ADK FA Neurologie, Psy
 BKK BOSCH FA BW
 Facharztvertrag ADK B
Facharztvertrag BKK B
 Facharztvertrag BKK B

Patienten:
 Alle
 Selektierter Patient

Ausgabe:
 Alle
 OTC-Statistik
 Heilmittelstatistik

Arztwahl:
 BSNR/KV-Nr.:
 B: 522222200 KV-Nr: 0
 B: 212222222 KV-Nr: 0
 B: 635555555 KV-Nr: 0
 B: 035555555 KV-Nr: 0
 B: 013333333 KV-Nr: 0
 einzelner Arzt: RH Dr. med. Rhenus

OK Abbruch Optionen...

Bestätigen Sie diesen Dialog mit OK und erstellen Sie die Heilmittelstatistik:

1. Liste der Verordnungen

Sortiert nach Name

Krankenkasse: RVO/EK

Medikament	RVO					EK				
	Preis in EUR	M/F	R	Ges	Summe	M/F	R	Ges	Summe	
Krankengymnastik 15-25 Min.	14.40	6	0	6	86.40	0	0	0	0.00	
Summe		6	0	6	86.40	0	0	0	0.00	

Markieren Sie ein Heilmittel und betätigen Sie die Funktionstaste F3. Es öffnet sich ein Fenster mit weiteren Details zu dem Verordneten Heilmittel:

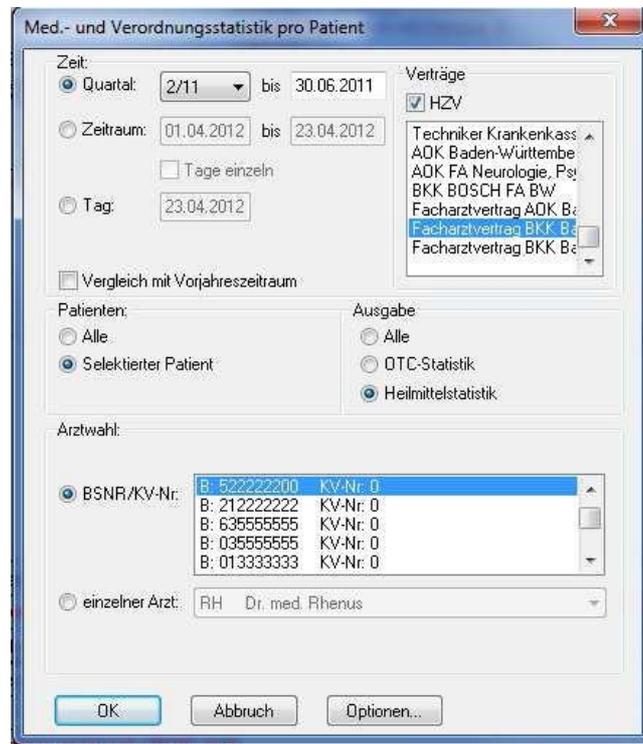
Zeitraum vom 01.07.2010 bis 27.12.2010					
Ärste: HZVD M SK CMB HZVA NB Test HZVB HZVC; FA Kinderheilkunde & Jugendmed. kammerindiv.; obs.-Hausarzt					
Name: Schlößer, Peter					
Pat.-Nr.: 43					
Geb.Datum: 26.09.1966					
Datum	Diagnose	Indikationsschl.	Heilmittel	Menge	Gesamtkosten
11.10.2010	Kreuzschmerz (M54.5);	WS1a	Krankengymnastik 15-25 Min.	6	86.40
			Summe		86.40

19.4 Gesamtverordnungshistorie

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit für HzV Patienten eine sogenannte Patientenverordnungshistorie der Heilmittel zu erstellen. Gehen Sie hierzu bitte wie folgt vor:

Öffnen Sie über den Menüpunkt Statistik Medikamenten- und Verordnungsstatistik den Med.- und Verordnungsstatistik Dialog.

Wählen Sie im Bereich **Verträge** den entsprechenden HzV Vertrag aus. Markieren Sie im Bereich **Ausgabe** Heilmittel und wählen Sie die entsprechende BSNR:



Bestätigen Sie diesen Dialog mit OK und erstellen Sie die Heilmittelstatistik. Entsprechend Ihrer Einstellungen sehen Sie hier alle Heilmittelverordnungen und die Höhe des Gesamtvolumens der bisher ausgestellten Heilmittelverordnungen.

Auf dem o.a. Dialog haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, über Setzen des Schalters Vergleich mit Vorjahreszeitraum, die Heilmittelstatistik für einen bestimmten Zeitraum zu erstellen, inkl. dem Vergleich zum selben Vorjahreszeitraum.

20 Anbindung Arriba

Die Voraussetzung für die Anbindung von Arriba an ALBIS ist, dass Arriba installiert sein muss.

Um Arriba anzubinden gehen Sie bitte wie folgt vor:

Öffnen Sie über das ALBIS Menü Extern DocPortal Einstellungen den Einstellungsdialog von DocPortal:



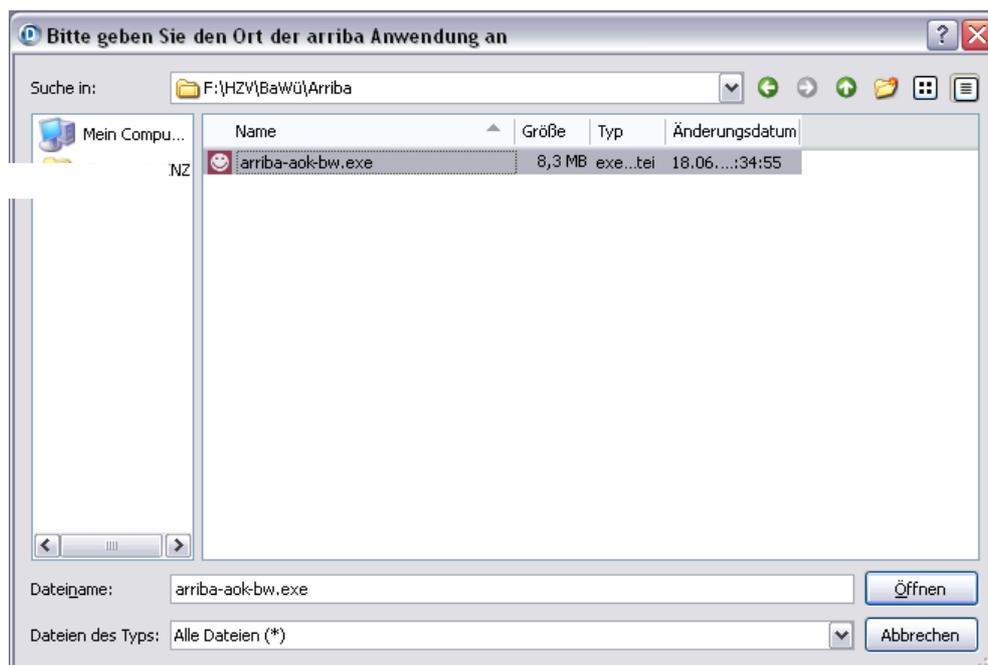
Markieren Sie im Bereich Funktionen den Eintrag Arriba:



Öffnen Sie anschließend über den Druckknopf Erweiterte Konfiguration den Konfigurationsdialog für Arriba:



Betätigen Sie anschließend den Druckknopf Suchen und suchen Sie über den Öffnen Dialog die Exe Datei der Arriba Software aus:



Betätigen Sie jetzt den Druckknopf Öffnen und speichern Sie anschließend über den Druckknopf Übernehmen die Einstellungen. Verlassen Sie abschließend über den Druckknopf Ok den DocPortal Einstellungsdialog.

Bitte führen Sie diese Konfiguration von Arriba an jedem Arbeitsplatz durch, an dem Sie Arriba nutzen möchten.

Aus ALBIS können Sie Arriba nach erfolgreicher Konfiguration über den Menüpunkt Extern Arriba aufrufen.

21 Menüpunkt Optionen HZV

Unter Optionen HZV öffnet sich ab sofort folgender Dialog:

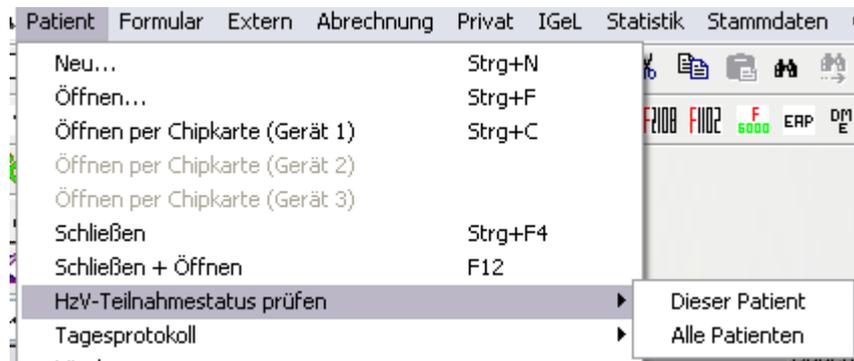


In dem Bereich **Arztwahldialog** können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

1. Bei Aktivierung des Schalters Online-Teilnahmeprüfung(nur bei geöffnetem Patienten)erscheint bei Betätigen des Buttons für die Online Teilnahmeprüfung in der Symbolleiste  nun zuerst die Arztauswahl
2. Bei Aktivierung des Schalters Passivscanner(nur bei geöffnetem Patienten) erscheint bei Betätigen des Buttons  für die IV Einschreibeübersicht(Passivscanner) nun zuerst die Arztauswahl

In dem Bereich Online-Teilnahmeprüfung können Sie folgende Einstellung vornehmen:

1. Bei Aktivierung des Schalters nur rückwirkend bis können Sie den Zeitraum festlegen, indem der Batchlauf (Prüfung aller geeigneten Patienten für alle freigeschalteten Onlineverträge) durchgeführt werden soll in folgendem Format: DD.MM.JJJJ.
 - Den Batchlauf können Sie über den Menüpunkt Patient/ HZV Teilnahmestatus ausführen. Haben Sie keinen Patienten geöffnet wird nach der Bestätigung automatisch die Prüfung aller geeigneten Patienten für alle freigeschalteten Onlineverträge durchgeführt.
Bei geöffnetem Patienten haben Sie zwei Möglichkeiten:
Die Prüfung aller Patienten oder nur des geöffneten Patienten



2. Bei Aktivierung des Schalters bei Chipkarte einlesen wird die Onlineteilnahmeprüfung jedes Mal durchgeführt wenn eine Chipkarte eingelesen wird.
3. Bei Aktivierung des Schalters bei Scheinanlage wird die Onlineteilnahmeprüfung bei der Scheinanlage durchgeführt. Die Prüfung wird allerdings nur einmal im laufenden Quartal durchgeführt.

22 Formular „Schnellinformation zur Patientenbegleitung“

Wird eine passende endstellige Diagnose, z. B S32.5 G, bei einem in den HZV BKK Bosch GASTRO eingeschriebenen Patienten eingegeben, so öffnet sich automatisch folgendes Formular mit der bereits übernommenen Diagnose:

BOSCH BKK 8036123
 BKK_FA
 GASTRO 01.02.1940
 Heidepark 3
 79001 Freiburg
 61409 5478512255551000 1
 05.04.12 999999901 52111110

Schnellinformation zur Patientenbegleitung der Bosch BKK

Diagnose:
 S32.5
 Pseudoabrechnungsziffer: 0007

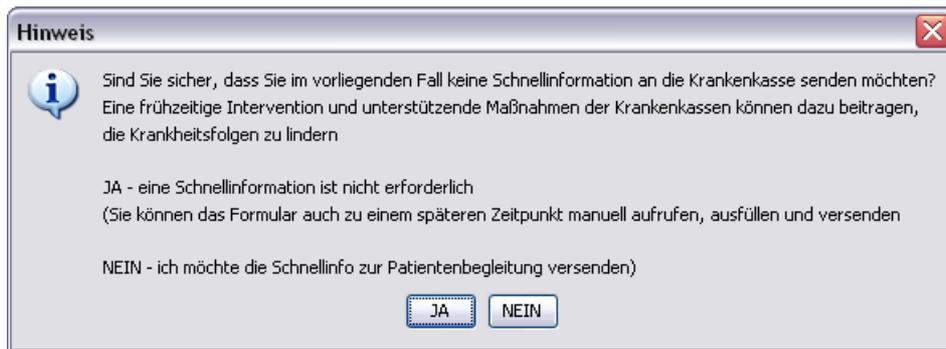
Rückruf bitte am 05.04.2012 zwischen ... und ... Uhr

Ergänzende Hinweise:



Hier haben Sie die Möglichkeit das Formular über das Drucksymbol auszudrucken, mit dem grünen Haken zu speichern oder mit dem roten Kreuz das Formular zu verlassen.

Bei Verlassen des Formulars über den grünen Haken erscheint folgende Meldung:



Bei Auswahl JA wird das Formular wieder geschlossen und Sie gelangen wieder in die Karteikarte des Patienten zurück; bei Auswahl mit Nein gelangen Sie zurück auf das Formular und können dort weitere Eingaben oder den Ausdruck vornehmen.

Bei Verlassen des Formulars über das Drucksymbol können Sie das Formular ausdrucken und nach dem Druckvorgang wird das Formular bei weiteren Diagnose Eingaben nicht mehr automatisch geöffnet. Es erscheint jedoch dann weiterhin folgender Hinweis:



So haben Sie auch weiterhin die Möglichkeit das Formular über den dort angegebenen Link auszufüllen.